

Dreingau Zeitung

Samstag, 22. Februar 2020

114. Jahrgang / Nr. 8

DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH, ASCHEBERG, HERBERN UND DAVENBERG

Hilfe für Betroffene

Das Demenz-Netz Sendenhorst-Albersloh hat für 2020 wieder ein vielfältiges Programm zusammengestellt. | **Lokales**



Musik für Komiker

Der Ascheberger Kunst- und Kulturverein „KuKADuH“ holt das Musikkabarett „Mistcapala“ ins Bürgerforum im Rathaus. | **Lokales**



Film für Familien

Die Filmstars Sebastian Bezzel und Anna Maria Mühle sind in dem neuen Familienabenteuer „Lassie“ zu sehen. | **Kino**



Kurznotiert

Öffnungszeiten der Verwaltung

DRENSTEINFURT. Am Rosenmontag, 24. Februar, stehen die Mitarbeiter der Stadtverwaltung nur bis um 12 Uhr zur Verfügung.

Internationales Familienfrühstück

DRENSTEINFURT. Am Samstag, 14. März, findet in der Zeit von 9 bis 12.30 Uhr ein internationales Familienfrühstück im Kulturbahnhof statt. Während des Frühstücks besteht die Möglichkeit, sich kennenzulernen und auszutauschen. Der Kostenbeitrag liegt für Erwachsene bei zwei Euro, für Kinder ist das Frühstück kostenlos. Um eine bessere Planung vornehmen zu können bitten die Organisatoren um Anmeldung bis zum 6. März per Mail unter h.heyer-mann@drensteinfurt.de oder unter ☎ 0 25 08/99 51 69.

Kontakt

Klein- und Familienanzeigen: Servicepartner Schreibwaren „Markt Nr. 1“
0 25 08/99 97 96
verkauf@marktnr1.de

Anzeigen
0 25 08/99 03 0
anzeigen@dreingau-zeitung.de

Redaktion
0 25 26/93 18 73 oder
0 25 08/99 08 70
redaktion@dreingau-zeitung.de

AGM | Anzeigenblattgruppe Münsterland
www.ag-muensterland.de

Teamschüler besuchen Landtag

Politik hautnah



Dort, wo normalerweise 199 Abgeordnete aus fünf verschiedenen Fraktionen debattieren, fand für die Drensteinfurter Schüler in der dieser Woche Politikunterricht der besonderen Art statt.. Foto: Dietmar Jeschke

Mit dabei beim Aktionstag „Landtag macht Schule“ waren die Politikschüler der Drensteinfurter Teamschule. Gemeinsam mit Lehrer Heiko Schwarz und Schulsozialarbeiterin Simone Minnemann erhielten sie einen Einblick in die Arbeitsweise des Landtags und diskutieren über aktuelle Themen.

DRENSTEINFURT. Ganztagsunterricht und überfrachtete Lehrpläne: Fehlt Jugendlichen heute tatsächlich die Zeit, um sich neben der Schule noch sportlich, musikalisch und im besten Fall sogar noch ehrenamtlich zu engagieren? „Ich habe früher in zwei Bands gespielt. Und das Abi lief so nebenher. Das ist heute nicht mehr drin.“ Die Wortmeldung eines Pädagogen war wohl als „Steilvorlage“ ans junge Publikum gerichtet. Im Plenum entpuppte

sie sich aber rasch als klassisches „Eigentor“. Denn wie gleich zwei selbstbewusste Neuntklässlerinnen, die an diesem Tag mit rund 180 weiteren jungen Menschen dort Platz genommen hatten, wo normalerweise „echte Politik“ gemacht wird, via Mikrofon konterten, kommen sie mit der Lernbelastung bestens zu recht – ausreichend Freunde und Freizeit inklusive.

Pro und contra, Argumente und Gegenargumente: Um das und um noch einiges mehr ging es beim Aktionstag „Landtag macht Schule“ in der Landeshauptstadt Düsseldorf. Mit von der Partie: der

Politikkurs von Teamschullehrer Heiko Schwarz, der sich in den vergangenen Wochen nicht nur intensiv mit der politischen Vergangenheit – samt Besuch der KZ-Gedenkstätte Buchenwald –, sondern eben auch mit der Gegenwart beschäftigt hatte. Bevor die Neuntklässler nun in den kommenden Wochen die Sitzungen der kommunalen Ratsfraktionen und der entsprechenden Fachausschüsse begleiten werden, stand eine Visite im Düsseldorfer Plenarsaal auf dem Programm.

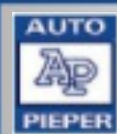
Empfangen wurden sie dort übrigens von niemand geringerem als dem „Herrn des Hauses“ persönlich. Landtagspräsident André Kuper hatte sich inklusive seiner Vizepräsidenten Carina Gödecke, Angela Freimuth und Oliver Keymis Zeit genommen, um den Schülern zu demonstrieren, wie es denn normaler Weise am „Ort der Demokratie“ zugeht und um ihnen alle möglichen Fragen zu beantworten.

»Demokratie setzt voraus, dass sich junge Menschen mit einsetzen.«

Landtagspräsident André Kuper

www.auto-pieper.de

- Verkauf · kompetente Beratung
- Meisterwerkstatt
- Vermietung 9-Sitzer (Umzug und mehr)



AUTOHAUS PIEPER & SCHÖBER GmbH
Service: Albersloher Straße 43
48317 Drensteinfurt-Rinkerode
Telefon 0 25 38 / 10 22
Verkauf: Eickenbeck 71
48317 Drensteinfurt
Telefon 0 25 08 / 996 50

Sommer Antik & Trödelmarkt
Sonntag, 23. Februar
Zentralhallen Hamm
11 - 16 Uhr · Eintritt € 3,00
kostenlose Parkplätze
Tel.: 0 23 81 | 37 77 15
www.zentralhallen.de

www.Fahrschule-Nordt.de
Intensivkurs
in den Osterferien.
Jetzt anmelden!
Info-Tel. 01 77/898 41 41

MIT UNS SIND SIE IMMER AUF DEM LAUFENDEN!
AGM Anzeigenblattgruppe Münsterland
www.ag-muensterland.de

HARDECK
WUNDERBARE KAUFEN LÄSST SICH NICHT
Mehr Preisverrückt
HARDECK IN OSNABRÜCK-BRAMSCHE HAT AUCH ROSENMONTAG VON 10 BIS 20 UHR FÜR SIE GEÖFFNET.
VOM 19. BIS 25.02.
STATT 4.099,- WARENWERT
JETZT SCHON AB 799,-
0% SONDER-FINANZIERUNG MIT 72 TOLLEN MONATS-RATEN
MEHR AUF HARDECK.DE

Natürliche Qualität vom fleischmeister
Fleischerei Kottenstedde
Hammer Str. 15 · 48317 Drensteinfurt · Tel. 0 25 08/12 61
Wochenangebot vom 27.2. – 29.2.2020
Kasseler-Lachsbraten goldgelb geräuchert und mild gepökelt 1 kg **7,48 €**
Suppen-Fleisch Flache Rippe & Brust für eine kräftige Suppe und als Einlage für den Eintopf 1 kg **5,98 €**
Portions-Wurst ca. 250 g -Schinkenwurst -Bierschinken -Jagdwurst 100 g **1,08 €**
Donnerstag – Eintopf
Gulaschtopf mit Möhren und Kartoffeln Portion **3,00 €**
Am Samstag gibt es bei uns im Hof von 11.00 bis 14.00 Uhr leckere Rostbratwurst vom Holzkohlegrill.

EP: Närmann
ElectronicPartner
TV, HIFI, VIDEO, SATELLITEN-TECHNIK, TELEKOMMUNIKATION, HEIMVERNETZUNG
Service macht den Unterschied
48317 Drensteinfurt, Martinstraße 15
Telefon 02508 984161
www.ep-naermann.de

SERGEJ'S PARTY & BBQ SERVICE
Wir brennen für Ihr Essen!
Telefon 0176/84395596 oder
info@sergejssparty-service.de
48317 Drensteinfurt-Rinkerode
Albersloher Straße 4
www.sergejssparty-service.de

LackierZENTRUM KRAMPE
Ihr Karosserie- und Lackierfachbetrieb
Von SMART-Repair bis zur UNFALLINSTANDSETZUNG
Am Mergelberg 2
48324 Sendenhorst
Telefon 0 25 26 - 9 377 1 02
www.lackierzentrum-krampe.de

compass®
Besuchen Sie auch unseren SCHNÄPPCHEN-MARKT
20% 30% 50% 60% 70% REDUZIERT
Schnäppchen-Markt
Öffnungszeiten:
Freitag, 28.02.2020 von 10.00 – 18.00 Uhr
Samstag, 29.02.2020 von 10.00 – 15.00 Uhr
Compass · Lüdinghauser Str. 34 · 59387 Ascheberg (Eingang rechts vom Maritim-Shop)
Solange der Vorrat reicht!
WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

Neuer Spezial-Kurs Abnehmen 2-10 kg ab Januar
Jetzt anmelden! 0 25 08 - 99 76 35
Wellness Oase
PROFI FÜR RÜCKEN UND GELENKE
Praxis für Physiotherapie Fitness- & Gesundheitsstudio
Krankenkassen – Erstattung bis zu 100% möglich
Raiffeisenstraße 4b · 48317 Drensteinfurt · info@wellness-oase.net
www.wellness-oase.net

Dreingau Zeitung

Samstag, 22. Februar 2020

114. Jahrgang / Nr. 8

DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH, ASCHEBERG, HERBERN UND DAVENSBURG

Hilfe für Betroffene

Das Demenz-Netz Sendenhorst-Albersloh hat für 2020 wieder ein vielfältiges Programm zusammengestellt. | **Lokales**



Musik für Komiker

Der Ascheberger Kunst- und Kulturverein „KuKADuH“ holt das Musikkabarett „Mistcapala“ ins Bürgerforum im Rathaus. | **Lokales**



Film für Familien

Die Filmstars Sebastian Bezzel und Anna Maria Mühle sind in dem neuen Familienabenteuer „Lassie“ zu sehen. | **Kino**



Kurznotiert

Öffnungszeiten der Verwaltung

DRENSTEINFURT. Am Rosenmontag, 24. Februar, stehen die Mitarbeiter der Stadtverwaltung nur bis um 12 Uhr zur Verfügung.

Internationales Familienfrühstück

DRENSTEINFURT. Am Samstag, 14. März, findet in der Zeit von 9 bis 12.30 Uhr ein internationales Familienfrühstück im Kulturbahnhof statt. Während des Frühstücks besteht die Möglichkeit, sich kennenzulernen und auszutauschen. Der Kostenbeitrag liegt für Erwachsene bei zwei Euro, für Kinder ist das Frühstück kostenlos. Um eine bessere Planung vornehmen zu können bitten die Organisatoren um Anmeldung bis zum 6. März per Mail unter h.heyer-mann@drensteinfurt.de oder unter ☎ 0 25 08/99 51 69.

Kontakt

Klein- und Familienanzeigen: Servicepartner Schreibwaren „Markt Nr. 1“
0 25 08/99 97 96
verkauf@marktnr1.de

Anzeigen
0 25 08/99 03 0
anzeigen@dreingau-zeitung.de

Redaktion
0 25 26/93 18 73 oder
0 25 08/99 08 70
redaktion@dreingau-zeitung.de

AGM | Anzeigenblattsgruppe Münsterland

www.ag-muensterland.de

Teamschüler besuchen Landtag

Politik hautnah



Dort, wo normalerweise 199 Abgeordnete aus fünf verschiedenen Fraktionen debattieren, fand für die Drensteinfurter Schüler in der dieser Woche Politikunterricht der besonderen Art statt.. Foto: Dietmar Jeschke

Mit dabei beim Aktionstag „Landtag macht Schule“ waren die Politikschüler der Drensteinfurter Teamschule. Gemeinsam mit Lehrer Heiko Schwarz und Schulsozialarbeiterin Simone Minnemann erhielten sie einen Einblick in die Arbeitsweise des Landtags und diskutierten über aktuelle Themen.

DRENSTEINFURT. Ganztagsunterricht und überfrachtete Lehrpläne: Fehlt Jugendlichen heute tatsächlich die Zeit, um sich neben der Schule noch sportlich, musikalisch und im besten Fall sogar noch ehrenamtlich zu engagieren? „Ich habe früher in zwei Bands gespielt. Und das Abi lief so nebenher. Das ist heute nicht mehr drin.“ Die Wortmeldung eines Pädagogen war wohl als „Steilvorlage“ ans junge Publikum gerichtet. Im Plenum entpuppte

sie sich aber rasch als klassisches „Eigentor“. Denn wie gleich zwei selbstbewusste Neuntklässlerinnen, die an diesem Tag mit rund 180 weiteren jungen Menschen dort Platz genommen hatten, wo normalerweise „echte Politik“ gemacht wird, via Mikrofon konterten, kommen sie mit der Lernbelastung bestens zurecht – ausreichend Freunde und Freizeit inklusive.

Pro und contra, Argumente und Gegenargumente: Um das und um noch einiges mehr ging es beim Aktionstag „Landtag macht Schule“ in der Landeshauptstadt Düsseldorf. Mit von der Partie: der

Politikkurs von Teamschullehrer Heiko Schwarz, der sich in den vergangenen Wochen nicht nur intensiv mit der politischen Vergangenheit – samt Besuch der KZ-Gedenkstätte Buchenwald –, sondern

eben auch mit der Gegenwart beschäftigt hatte. Bevor die Neuntklässler nun in den kommenden Wochen die Sitzungen der kommunalen Ratsfraktionen und der entsprechenden Fachausschüsse begleiten werden, stand eine Visite im Düsseldorfer Plenarsaal auf dem Programm.

Empfangen wurden sie dort übrigens von niemand geringerem als dem „Herrn des Hauses“ persönlich. Landtagspräsident André Kuper hatte sich inklusive seiner Vizepräsidenten Carina Gödecke, Angela Freimuth und Oliver Keymis Zeit genommen, um den Schülern zu demonstrieren, wie es denn normaler Weise am „Ort der Demokratie“ zugeht und um ihnen alle möglichen Fragen zu beantworten.

„Demokratie setzt voraus, dass sich junge Leute mit einsetzen“, lautete der Appell von André Kuper. Ein guter Einstieg, so der ehemalige Bürgermeister der Stadt Rietberg, sei etwa die Mitarbeit in der Schülervertretung. (dje)

»Demokratie setzt voraus, dass sich junge Menschen mit einsetzen.«

Landtagspräsident André Kuper

EP: Närmann
ElectronicPartner

TV, HIFI, VIDEO, SATELLITEN-TECHNIK, TELEKOMMUNIKATION, HEIMVERNETZUNG

Service
macht den Unterschied

48317 Drensteinfurt, Martinstraße 15
Telefon 02508 984161
www.ep-naermann.de

compass

Besuchen Sie auch unseren **SCHNÄPPCHEN-MARKT**

20% 30% 50%
60% 70%
REDUZIERT

Schnäppchen-Markt
Öffnungszeiten:
Freitag, 28.02.2020 von 10.00 – 18.00 Uhr
Samstag, 29.02.2020 von 10.00 – 15.00 Uhr

Compass · Lüdinghauser Str. 34 · 59387 Ascheberg (Eingang rechts vom Maritim-Shop)
Solange der Vorrat reicht!

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

SERGEJ'S PARTY & BBQ SERVICE

Wir brennen für Ihr Essen!

Telefon 0176/84395596 oder
info@sergejparty-service.de
48317 Drensteinfurt-Rinkerode
Albersloher Straße 4
www.sergejparty-service.de

LackierZENTRUM KRAMPE

Ihr Karosserie- und Lackierfachbetrieb

Von SMART-Repair bis zur UNFALLINSTANDSETZUNG

Am Mergelberg 2
48324 Sendenhorst
Telefon 025 26 - 93771 02
www.lackierzentrum-krampe.de

www.auto-pieper.de

- Verkauf · kompetente Beratung
- Meisterwerkstatt
- Vermietung 9-Sitzer (Umzug und mehr)



AUTOHAUS PIEPER & SCHOBER GmbH

Service: Albersloher Straße 43
48317 Drensteinfurt-Rinkerode
Telefon 0 25 38 / 10 22

Verkauf: Eickenbeck 71
48317 Drensteinfurt
Telefon 0 25 08 / 9 96 50

Sammler- Antik- & Trödelmarkt
Sonntag, 23. Februar
Zentralhallen Hamm
11 - 16 Uhr · Eintritt € 3,00
kostenlose Parkplätze
Tel.: 0 23 81 | 37 77 15
www.zentralhallen.de

www.Fahrschule-Nordt.de
Intensivkurs
in den Osterferien.
Jetzt anmelden!
Info-Tel. 01 77/89841 41

MIT UNS SIND SIE IMMER AUF DEM LAUFENDEN!
AGM Anzeigenblattsgruppe Münsterland
www.ag-muensterland.de

HARDECK
WONNERS KUPEN LACHT SICH NICHT!
Mehr Preisverrückt
HARDECK IN OSNABRÜCK-BRAMSCHE
HAT AUCH ROSENMONTAG VON 10 BIS 20 UHR FÜR SIE GEÖFFNET.
VOM 19. BIS 25.02.
STATT 4.999,- WARENWERT
JETZT SCHON AB 799,-
0% SONDER-FINANZIERUNG
MIT 72 TOLLEN MONATS-RATEN
MEHR AUF HARDECK.DE

Wöchentliche Qualität vom Ihrem Fleischermeister
Fleischerei Kottenstedde
Hammer Str. 15 · 48317 Drensteinfurt · Tel. 0 25 08/12 61
Wochenangebot vom 27. 2. – 29. 2. 2020
Kasseler-Lachsbraten
goldgelb geräuchert und mild gepökelt 1 kg **7,48 €**
Suppen-Fleisch Flache Rippe & Brust
für eine kräftige Suppe und als Einlage für den Eintopf 1 kg **5,98 €**
Portions-Wurst
ca. 250 g -Schinkenwurst -Bierschinken -Jagdwurst 100 g **1,08 €**
Donnerstag – Eintopftag
Gulaschtopf mit Möhren und Kartoffeln Portion **3,00 €**
Am Samstag gibt es bei uns im Hof von 11.00 bis 14.00 Uhr
leckere Rostbratwurst vom Holzkohlegrill.

Neuer Spezial-Kurs Abnehmen 2-10 kg ab Januar
Jetzt anmelden!
0 25 08 - 99 76 35
Wellness Oase
PROFI FÜR RÜCKEN UND GELENKE
Krankenkassen – Erstattung bis zu 100% möglich
Raiffeisenstraße 4b · 48317 Drensteinfurt · info@wellness-oase.net
www.wellness-oase.net
Praxis für Physiotherapie
Fitness- & Gesundheitsstudio

Gottesdienste

Katholisch

Sendenhorst, St. Martin: Samstag: 18 Uhr Vorabendmesse; Sonntag: 8 Uhr Messe und um 11 Uhr Messe;
Albersloh, St. Ludgerus: Sonntag: 9.30 Uhr Messe und 18 Uhr hl. Messe.
Drensteinfurt, St. Regina: Samstag: 17 Uhr Vorabendmesse mit dem Narr „Joh“; Sonntag: 11 Uhr hl. Messe mit dem Narr „Joh“; 18 Uhr Abendmesse mit dem Narr „Joh“.
Rinkerode, St. Pankratius: Samstag: 18.30 Uhr Vorabendmesse mit dem Narr „Joh“; Sonntag: 9.30 Uhr hl. Messe.
Walstedde, St. Lambertus: Sonntag: 9.30 Uhr hl. Messe mit dem Narr „Joh“.
Ameke: Samstag: 18.30 Uhr Vorabendmesse.
Ascheberg, St. Lambertus: Samstag um 18.30 Uhr Vorabendmesse; Sonntag um 10 Uhr Messe, um 18 Uhr Vesper.
Herbern, St. Benedikt: Samstag um 18.30 Uhr Vorabendmesse; Sonntag um 8.30 Uhr und um 10.30 Uhr Familiengottesdienst zum Karneval.
Davensberg, St. Anna: Samstag um 17 Uhr Vorabendmesse; Sonntag um 9 Uhr Messe; 11 Uhr Kindergottesdienst zum Karneval.

Evangelisch

Sendenhorst: Sonntag: 9.30 Uhr Gemeindegottesdienst.
Albersloh: Sonntag: 11 Uhr Gottesdienst, Christuskirche Wolbeck.
Drensteinfurt: Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst.
Walstedde: Sonntag: 11 Uhr Gottesdienst.
Ascheberg: Sonntag: 11.15 Uhr Gottesdienst mit KA3-Kindern.
Herbern: Sonntag kein Gottesdienst.
(Angaben ohne Gewähr)

Gratulation

- ★ Martha Poker aus Drensteinfurt feiert Sonntag den 90. Geburtstag.
- ★ Agnes Perdun aus Rinkerode wird am Dienstag 80 Jahre alt.
- ★ Elisabeth Tenbrink aus Rinkerode feiert am Mittwoch den 80. Geburtstag.
- ★ Ernst Thomé aus Albersloh wird am Mittwoch 80 Jahre alt.

So 23. Februar

WALSTEDDE
Fortuna Walstedde: Wanderung
9 Uhr
Treffpunkt: Vereinsheim

DRENSTEINFURT
KFD: Kaffeeklatsch für jedermann
14.30 bis 17 Uhr
Malteserstift

SENDEHORST
Jazzkonzert mit dem Quartett Masaa
17 Uhr
Haus Siekmann
Weststraße 18

Karten gibt es im Internet unter www.haussiekmann.de

Mo 24. Februar

DRENSTEINFURT
Junggesellen-Carneval-Club: Kinderkarneval
14 Uhr
Festzelt im Ertfeld

SENDEHORST
Wandern für Senioren
14 Uhr
Ab DRK-Heim
Weststraße 29

Di 25. Februar

DRENSTEINFURT
Gottesdienst der KFD St. Regina
8.30 Uhr
Pfarrkirche St. Regina

Mi 26. Februar

SENDEHORST
Gottesdienst für die Kommunionkinder 2021
17 Uhr
Martinskirche

Einladung der Kirchengemeinde St. Martinus und Ludgerus

ALBERSLOH
DRK Blutspende
17 bis 20.30 Uhr
Ludgerus-Grundschule
Wersetal 1

Do 27. Februar

ASCHEBERG
Sprechstunde der Pflege- und Wohnberatung des Kreises Coesfeld
Ab 10 Uhr
Verwaltungsgebäude (Raum 16, 1. Obergeschoss)
Dieningstraße 7

Anmeldung erforderlich 0 25 41/ 18 55 20

DRENSTEINFURT

Informationsabend des Projekts „Starke Frauen – starke Kommunen“
19 Uhr
Alte Post

Anmeldung erbeten unter gleichstellung@drensteinfurt.de

ALBERSLOH

Sprechstunde des Bürgermeisters Berthold Streffing
16 bis 17 Uhr
Verwaltungsnebenstelle
Bahnhofstraße 1

Telefonische Erreichbarkeit unter 0 25 35/8150

SENDEHORST

Bildervortrag zum Thema „Südafrika“
19.30 Uhr
Haus Siekmann
Weststraße 18

Mit Horst Nielinger

Fr 28. Februar

DRENSTEINFURT
KFD St. Regina: „Literatur trifft Wein“
19.30 Uhr
Altes Pfarrhaus

Lesung, Weine und Tapas,
Anmeldung unter 0 25 08/ 6 84 05 26



Einen Bildervortrag über Südafrika hält Horst Nielinger am Donnerstag (27. Februar, 19.30 Uhr) im Haus Siekmann (Sendenhorst). Der Vortrag mit dem Untertitel „Wüste, Wein und wilde Tiere“ wird mit digitaler Überblendtechnik präsentiert. Eintritt: 4 Euro. Foto: Horst Nielinger

Sa 29. Februar

ASCHEBERG
Musikkabarett „Mistcapala“
20 Uhr
Bürgerforum
Dieningstraße 7

Programm „Wurst statt Käse“

DRENSTEINFURT
Inklusionsstammtisch
15 Uhr
Kulturbahnhof

Kennenlernen und Austausch

RINKERODE

Konzert mit „Jetzt!“
20 Uhr
Dorfschänke

Mit dem Duo „Twins on Fire“

WALSTEDDE
Generalversammlung der Kolpingsfamilie
19.30 Uhr
Pfarrheim

Informationen und Wahlen

(weitere Informationen bei den Veranstaltern und im Internet, alle Angaben ohne Gewähr)

EIN ANGEBOT ZUM ABHEBEN!

GEDRUCKT

7 WOCHEN FÜR NUR 19€

70% SPAREN

ODER DIGITAL

PLUS PRÄMIE

reishel Shopper M

RICHARTZ Multitool Pocket

VICTORINOX Küchenreibe

Jetzt bestellen unter: wn.de/sieben oder 0251.690-0

Gottesdienste

Katholisch

Sendenhorst, St. Martin: Samstag: 18 Uhr Vorabendmesse; Sonntag: 8 Uhr Messe und um 11 Uhr Messe;
Albersloh, St. Ludgerus: Sonntag: 9.30 Uhr Messe und 18 Uhr hl. Messe.
Drensteinfurt, St. Regina: Samstag: 17 Uhr Vorabendmesse mit dem Narr „Joh“; Sonntag: 11 Uhr hl. Messe mit dem Narr „Joh“; 18 Uhr Abendmesse mit dem Narr „Joh“.
Rinkerode, St. Pankratius: Samstag: 18.30 Uhr Vorabendmesse mit dem Narr „Joh“; Sonntag: 9.30 Uhr hl. Messe.
Walstedde, St. Lambertus: Sonntag: 9.30 Uhr hl. Messe mit dem Narr „Joh“.
Ameke: Samstag: 18.30 Uhr Vorabendmesse.
Ascheberg, St. Lambertus: Samstag um 18.30 Uhr Vorabendmesse; Sonntag um 10 Uhr Messe, um 18 Uhr Vesper.
Herbern, St. Benedikt: Samstag um 18.30 Uhr Vorabendmesse; Sonntag um 8.30 Uhr und um 10.30 Uhr Familiengottesdienst zum Karneval.
Davensberg, St. Anna: Samstag um 17 Uhr Vorabendmesse; Sonntag um 9 Uhr Messe; 11 Uhr Kindergottesdienst zum Karneval.

Evangelisch

Sendenhorst: Sonntag: 9.30 Uhr Gemeindegottesdienst.
Albersloh: Sonntag: 11 Uhr Gottesdienst, Christuskirche Wolbeck.
Drensteinfurt: Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst.
Walstedde: Sonntag: 11 Uhr Gottesdienst.
Ascheberg: Sonntag: 11.15 Uhr Gottesdienst mit KA3-Kindern.
Herbern: Sonntag kein Gottesdienst.
(Angaben ohne Gewähr)

Gratulation

- ★ Martha Poker aus Drensteinfurt feiert Sonntag den 90. Geburtstag.
- ★ Agnes Perdun aus Rinkerode wird am Dienstag 80 Jahre alt.
- ★ Elisabeth Tenbrink aus Rinkerode feiert am Mittwoch den 80. Geburtstag.
- ★ Ernst Thomé aus Albersloh wird am Mittwoch 80 Jahre alt.

So 23. Februar

WALSTEDDE

Fortuna Walstedde: Wanderung

9 Uhr
Treffpunkt: Vereinsheim

Streckenlänge: Etwa 20 Kilometer, Ziel: Ems-Hessel

DRENSTEINFURT

KFD: Kaffeeklatsch für jedermann

14.30 bis 17 Uhr
Malteserstift

SENDEHORST

Jazzkonzert mit dem Quartett Masaa

17 Uhr
Haus Siekmann
Weststraße 18

Karten gibt es im Internet unter www.haussiekmann.de

Mo 24. Februar

DRENSTEINFURT

Junggesellen-Carneval-Club: Kinderkarneval

14 Uhr
Festzelt im Erlfeld

SENDEHORST

Wandern für Senioren

14 Uhr
Ab DRK-Heim
Weststraße 29

Di 25. Februar

DRENSTEINFURT

Gottesdienst der KFD St. Regina

8.30 Uhr
Pfarrkirche St. Regina

Mi 26. Februar

SENDEHORST

Gottesdienst für die Kommunionkinder 2021

17 Uhr
Martinskirche

Einladung der Kirchengemeinde St. Martinus und Ludgerus

ALBERSLOH

DRK Blutspende

17 bis 20.30 Uhr
Ludgerus-Grundschule
Wersetal 1

Do 27. Februar

ASCHEBERG

Sprechstunde der Pflege- und Wohnberatung des Kreises Coesfeld

Ab 10 Uhr
Verwaltungsgebäude (Raum 16, 1. Obergeschoss)
Dieningstraße 7

Anmeldung erforderlich 0 25 41/18 55 20

DRENSTEINFURT

Informationsabend des Projekts „Starke Frauen – starke Kommunen“

19 Uhr
Alte Post

Anmeldung erbeten unter gleichstellung@drensteinfurt.de

ALBERSLOH

Sprechstunde des Bürgermeisters Berthold Streffing

16 bis 17 Uhr
Verwaltungsnebenstelle
Bahnhofstraße 1

Telefonische Erreichbarkeit unter 0 25 35/8150

SENDEHORST

Bildervortrag zum Thema „Südafrika“

19.30 Uhr
Haus Siekmann
Weststraße 18

Mit Horst Nielinger

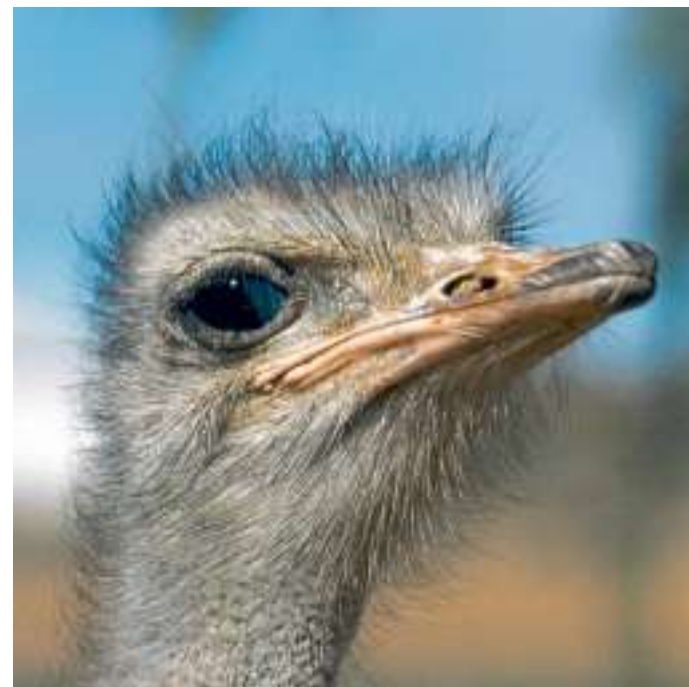
Fr 28. Februar

DRENSTEINFURT

KFD St. Regina: „Literatur trifft Wein“

19.30 Uhr
Altes Pfarrhaus

Lesung, Weine und Tapas, Anmeldung unter 0 25 08/6 84 05 26



Einen Bildervortrag über Südafrika hält Horst Nielinger am Donnerstag (27. Februar, 19.30 Uhr) im Haus Siekmann (Sendenhorst). Der Vortrag mit dem Untertitel „Wüste, Wein und wilde Tiere“ wird mit digitaler Überblendtechnik präsentiert. Eintritt: 4 Euro. Foto: Horst Nielinger

Sa 29. Februar

ASCHEBERG

Musikkabarett „Mistcapala“

20 Uhr
Bürgerforum
Dieningstraße 7

Programm „Wurst statt Käse“

DRENSTEINFURT

Inklusionsstammtisch

15 Uhr
Kulturnahnhof

Kennenlernen und Austausch

RINKERODE

Konzert mit „Jetzt!“

20 Uhr
Dorfschänke

Mit dem Duo „Twins on Fire“

WALSTEDDE

Generalversammlung der Kolpingsfamilie

19.30 Uhr
Pfarrheim

Informationen und Wahlen

(weitere Informationen bei den Veranstaltern und im Internet, alle Angaben ohne Gewähr)

EIN ANGEBOT ZUM ABHEBEN!

GEDRUCKT



ODER
DIGITAL

7 WOCHEN
FÜR NUR
19€

70%
SPAREN

PLUS
PRÄMIE



VICTORINOX
Multitool
Pocket



VICTORINOX
Küchenreibe



Jetzt bestellen unter:
wn.de/sieben oder 0251.690-0

Kurznotiert

KFD besucht Modehaus

DRENSTEINFURT. Die KFD St. Regina lädt am Samstag, 21. März, zu einer Halbtagesfahrt ins Sauerland ein. Ziel ist das Stammhaus der Firma „Mode Cruse“ in Arnsberg. Anschließend ist ein gemeinsames Abendessen zum Selbstkostenpreis geplant. Die Fahrtkosten betragen 13 Euro und sind bei Anmeldung auf das Konto der KFD St. Regina zu zahlen. Anmeldungen nimmt Angelika Elkendorf-Damm, ☎ 01 62/ 4 16 39 00, entgegen. Abfahrt ist um 15.15 Uhr ab Landsbergplatz. Die Rückkehr ist gegen 22 Uhr geplant.

Versammlung mit Vortrag

SENDENHORST. Die KFD St. Martin lädt alle Mitglieder zu ihrer Jahreshauptversammlung am Donnerstag, 12. März, um 17.30 Uhr in die Gaststätte „Haus Strohbücker“ in Everswinkel, Holling 2, ein. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem ein Jahresrückblick und ein Vortrag von Schwester M. Elisabethis, Clemensschwester aus Münster, über das Leben und Wirken der seligen Schwester M. Euthymia. Während der Versammlung wird ein kleiner Imbiss gereicht, der Kostenbeitrag beträgt fünf Euro. Um Anmeldung bei Andrea Jaspert, ☎ 41 75 (AB), bis zum 2. März wird gebeten.

Austausch beim Inklusionsstammtisch

DRENSTEINFURT. Der Inklusionsbeauftragte der Stadt Drensteinfurt, Elmar Rosek, weist auf die nächsten Termine für den Inklusionsstammtisch hin. „Der Stammtisch bietet die Möglichkeit, sich gegenseitigen kennenzulernen, auszutauschen, Zeit zu verbringen oder einfach nur Spaß miteinander zu haben“, schreibt Rosek. Es sind in diesem Jahr vier Termine geplant: Samstag, 29. Februar, 9. Mai, 29. August und 21. November. Die Treffen finden jeweils ab 15.30 Uhr im Kulturbahnhof statt. Der Raum bietet zudem die Möglichkeit Billard und Kicker sowie zahlreiche Gesellschaftsspiele zu spielen.

Netzwerk stellt Programm für 2020 vor

Trotz Demenz mittendrin



Das Demenz-Netz Sendenhorst-Albersloh traf sich zur Programmplanung im Haus Siekmann. Mit dabei war auch Stiftungsgründerin Rita Laumann (vorne Mitte) von der „Heinrich und Rita Laumann-Stiftung“. Die Koordination Netzwerkes liegt in den Händen von Angelika Reimers (l.) von der Seniorenberatung. Foto: Josef-Stift

SENDENHORST. Das Demenz-Netz Sendenhorst-Albersloh hat für 2020 wieder ein vielfältiges Programm zusammengestellt. „Demenz ist ein Thema, das nicht nur die Betroffenen angeht, sondern auch deren Angehörige, Freunde und Nachbarn“, heißt es in der Mitteilung des Netzwerkes. „Noch immer ist diese im höheren Alter häufiger auftretende Erkrankung mit Tabus belegt. Umso wichtiger ist es, über Demenz zu informieren, Berührungsängste abzubauen und den Umgang mit Demenz selbstverständlich werden zu lassen.“ Einige ausgesuchte Programmpunkte im Überblick: ★ Bewegung steht auch im Mittelpunkt des Maigangs, den die Wandergruppe des Deutschen Roten Kreuzes am Montag, 4. Mai, um 15 Uhr anbietet. Der gemeinsame Spaziergang klingt mit einem gemütlichen Beisammensein mit Kaffee und Maibowle aus. Anmeldungen sind über das Seniorenbüro möglich.

★ Ein ökumenisches Gottesdienstangebot in einfacher Sprache und Symbolik findet am Donnerstag, 4. Juni, sowie am Dienstag, 15. Dezember, jeweils von 16.30 bis 17 Uhr im St.-Elisabeth-Stift statt. Das offene Angebot wird von Pfarrerin Ute Böning und dem Krankenhausgeistlichen Fritz Hesselmann gestaltet. ★ Um Weltzheimertag Ende September organisiert Annette Wernke vom „Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz“ einen Vortrag über die „frontotemporale Demenz“, eine neurodegenerative Erkrankung, die meist schon vor dem 60. Lebensjahr auftritt. Weitere Infos werden noch bekanntgegeben. ★ Die Stadt Sendenhorst beteiligt sich am Mittwoch 28. Oktober um 19 Uhr im Haus Siekmann mit einer Lesung am Programm. Die Autorin Gabi Schotte-Lange liest aus ihrem Buch „Das Herz wird nicht dement“. Darin beschreibt sie, wie Demenz das (Er) Leben und Fühlen der Be-

troffenen verändert und wie es Angehörigen oder professionell Pflegenden gelingen kann, in Kontakt zu bleiben. Die Veranstaltung richtet sich vor allem an Fachkräfte und Angehörige. ★ „Sing mit uns alte Kirchenlieder“ ist ein Angebot in der Adventszeit überschrieben, zu dem Pfarrer Clemens Lübbers mit Pfarrerin Ute Böning einlädt. Der Nachmittag wird mit einem Kaffeetrinken im Pfarrheim ausklingen. Das Datum wird noch mitgeteilt. ★ Ebenfalls noch ohne neuen Termin ist eine Kursreihe für pflegende Angehörige, die im letzten Quartal 2020 stattfinden soll. Dazu werden das „Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz“ und die Seniorenberatung rechtzeitig einladen.

Neuer Kursus: „Graue Zellen in Aktion“

ASCHEBERG. In Zusammenarbeit mit der Familienbildungsstätte Lüdinghausen bietet die KFD St. Lambertus Ascheberg das Gedächtnistraining „Graue Zellen in Aktion“ an. In diesem Kursus erhalten die Teilnehmer viele Anregungen, die auf unterhaltsame und stressfreie Weise fördern. Der Kurs ist für Einsteiger und Fortgeschrittene gleichermaßen geeignet. Kursleiterin ist die Gedächtnistrainerin Gabriele Osthoff. Ab dem 26. Februar (Mittwoch) findet der Kurs sechs Mal immer mittwochs von 18

bis 19.30 Uhr in Ascheberg im Alten Pfarrbüro am Kirchplatz statt. Die Gebühr beträgt 28,20 Euro zuzüglich einer geringen Kopierumlage, teilt die Frauengemeinschaft mit. ★ Auskunft und Anmeldung zu dem gemeinsamen Angebot gibt es bis zum 24. Februar bei Marie-Luise Koch 0 25 93/ 63 08 beziehungsweise als E-Mail unter info@kfd-ascheberg.de.

Kurznotiert

Geänderte Öffnungszeiten

ASCHEBERG/HERBERN. Am Rosenmontag, 24. Februar, ist das Rathaus an der Dieningstraße vormittags von 8 bis 12.30 Uhr geöffnet. Das Hallenbad Herbern hat an Rosenmontag geschlossen. Es bleibt außerdem in den Osterferien vom 6. bis zum 19. April geschlossen.

Mitgliederversammlung der DJK Olympia 1955 Drensteinfurt e.V. und aller Abteilungen
Freitag, den 13. März 2020 um 19.30 Uhr im „Alten Pfarrhaus“, Markt 3 in 48317 Drensteinfurt
Tagesordnung:
1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Erläuterungen zum Versammlungsablauf
3. Jahresberichte
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Vorstandswahlen
6. Ehrungen
7. Vorschau und Termine
8. Verschiedenes
9. Schlussworte
Alle Vereinsmitglieder sind herzlich eingeladen.
Der Vorstand der DJK Olympia 1955 Drensteinfurt e.V.

Getränke-oase
gültig 24. - 29.2.
VELTINS versch. Sorten 5 x 0,33l (1l = 1,66) **3,29** zzgl. 0,48 Pfand
FORSTETAL 600 Calciumquelle Fizzy, Medium, Pure 12 x 1l (1l = 0,37) **4,49** zzgl. 3,30 Pfand
Limonaden versch. Sorten, Apfelschorle 12 x 1l (1l = 0,62) **7,49** zzgl. 3,30 Pfand
48317 Drensteinfurt Bürener Straße. 54
Wir sind für Sie da: Mo - Fr 9,00 - 19,00 Uhr • Sa 8,00 - 14,00 Uhr
59227 Ahlen, Hammer Str. 38
Wir sind für Sie da: Mo - Do 9,00 - 19,00 Uhr
Freitag 8,00 - 19,00 Uhr • Sa 8,00 - 15,00 Uhr
Inhaber der genannten Märkte: Gebir, Schürmann GmbH & Co. KG, Im Ried 4, 59063 Hamm, Tel. 0 23 81 / 56 01 • Alle Preise in Euro, • www.getraenke-oase.de

Gut und günstig! EBM PREISFENSTER
Bauen • Wohnen • Garten
BAUFACHMARKT
Rindenmulch 60 Liter (l/€ 0,05) je Sack **ab 2,99 €**
Blumenerde 40 Liter (l/€ 0,05) je Sack **ab 1,89 €**
Buntkies 25 kg, (kg/€ 0,16) versch. Körnungen je Sack **ab 3,99 €**
Gehwegplatte 50 x 50 cm je Stück **ab 3,25 €**
Holzbriketts foliert 10 kg (kg/€ 0,20) **1,99 €**
Braunkohlebriketts 25 kg (kg/€ 0,20) **4,99 €**
Kärcher Hochdruckreiniger **ab 69,99 €**
Fliesen-Flexkleber 25 kg (kg/€ 0,64) **ab 15,99 €**
Holz-Dichtzäune 180 x180 cm **ab 19,99 €**
Doppelstab-Mattenzäune, verschiedene Höhen **ab 29,90 €**
Betonestrich/Zementmörtel 25 kg (kg/€ 0,14) **3,39 €**
Dach-Pappschindeln, versch. Farben je m² **8,99 €**
Alpina Wohnweiß 10 Liter (l/€ 2,50) **ab 24,99 €**
Farbroller mit Stiel **4,99 €**
OSB-Platte 12 mm je m² **5,49 €**
Bitumen-Wellplatte schwarz 2 x 1 m (qm/€ 5,00) je Stück **9,99 €**
Baueimer 12 Liter **0,95 €**
Vinyl-Boden, versch. Sorten/Farben m² **ab 19,99 €**
Sackkarre blau bis 315 kg Tragkraft **36,99 €**
Allzweck-Universalschrauben je 1 kg Paket **4,50 €**
Umzugskarton versch. Größen **ab 2,49 €**
Mellerud Grünbelagentferner 5 Liter (l/€ 0,80) **3,99 €**
Gloria Prima 5 Drucksprüher **24,99 €**
Laminatboden versch. Sorten/Farben m² **ab 5,99 €**
LED Feuchtraumleuchte 1m **ab 14,99 €**
Beko-Montageschaum 500 ml **4,99 €**
Holzschutz-Lasur 5 Liter (l/€ 3,60) **ab 17,99 €**
Destilliertes Wasser 5 Liter (l/€ 0,34) **1,69 €**
Einschlagbodenhülse 91 mm ~~4,99~~ **Knallerpreis 3,99 €**
H-Postenanker 91 mm ~~9,99~~ **Knallerpreis 8,99 €**
Ostheide 6 | 48324 Sendenhorst Tel. 02526 93 78 30
www.ebm-baufachmarkt.de
Mo.-Fr. 8.30-18.30 Uhr
Sa. 8.30-15.30 Uhr

STATT GELD VERHEIZEN LIEBER EINEN DACHS
Mehr als 33.000 Immobilienbesitzer und Betriebe sind vom Dachs überzeugt und produzieren ihren eigenen Strom einfach beim Heizen.
Senertec Center Sendenhorst GmbH
Herkulesweg 2
48324 Sendenhorst
Tel. 0 25 26 / 93 75 80
www.senertec-sendenhorst.de
Der Dachs. Die Kraft-Wärme-Kopplung

Heizöl • Diesel • Flüssiggas
STALJAN
Am Bahnhof 10 • Rinkorode
☎ 02538-8011
Getränkemarkt • Landhandel
NEUES ZUM ALDI PREIS: ENTDECKEN SIE VIELE ANGEBOTE IN UNSEREM MAGAZIN UND AUF ALDI-NORD.DE
Jeden Tag besonders – einfach ALDI.

LAGERVERKAUF KANERT
ROSEN MONTAG geschlossen
Deko Pinienrinde 0-7mm oder 7-15mm, 50 Liter (1 l = 0,14 €) **7,00 €**
Blumenerde 40 Liter (1 l = 0,05 €) **2,00 €**
Blumenerde 40 Liter, 3 Sack (1 l = 0,045 €) **5,50 €**
Rindenmulch 60 Liter (1 l = 0,05 €) **3,00 €**
Rasenkalk 20-kg-Sack (1 kg = 0,225 €) **4,50 €**
Rasendünger 10-kg-Eimer (1 kg = 1,00 €) **10,00 €**
Eisendünger 5-kg-Eimer, vernichtet Moos im Rasen (1 kg = 1,00 €) **5,00 €**
Blaukorn 5-kg-Sack (1 kg = 0,80 €) **4,00 €**
Rinderdung 5 kg, gekörnt (1 kg = 1,00 €) **5,00 €**
Speisekartoffeln 10 kg (1 kg = 0,60 €) festkochend, Qualität I **6,00 €**
Mo.-Fr. 9.00-17.00 Uhr • Sa. 9.00-14.00 Uhr
Telefon 0 23 82/80 52 67
Ostberg 17 / Nähe alter Güterbahnhof • Ahlen
Parkplätze direkt vor dem Geschäft
Angebot solange der Vorrat reicht! Irrtümer vorbehalten!

Kurznotiert

KFD besucht Modehaus

DRENSTEINFURT. Die KFD St. Regina lädt am Samstag, 21. März, zu einer Halbtagesfahrt ins Sauerland ein. Ziel ist das Stammhaus der Firma „Mode Cruse“ in Arnsberg. Anschließend ist ein gemeinsames Abendessen zum Selbstkostenpreis geplant. Die Fahrtkosten betragen 13 Euro und sind bei Anmeldung auf das Konto der KFD St. Regina zu zahlen. Anmeldungen nimmt Angelika Elkendorf-Damm, ☎ 01 62/ 4 16 39 00, entgegen. Abfahrt ist um 15.15 Uhr ab Landsbergplatz. Die Rückkehr ist gegen 22 Uhr geplant.

Versammlung mit Vortrag

SENDENHORST. Die KFD St. Martin lädt alle Mitglieder zu ihrer Jahreshauptversammlung am Donnerstag, 12. März, um 17.30 Uhr in die Gaststätte „Haus Strohbücker“ in Everswinkel, Holling 2, ein. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem ein Jahresrückblick und ein Vortrag von Schwester M. Elisabethis, Clemensschwester aus Münster, über das Leben und Wirken der seligen Schwester M. Euthymia. Während der Versammlung wird ein kleiner Imbiss gereicht, der Kostenbeitrag beträgt fünf Euro. Um Anmeldung bei Andrea Jaspert, ☎ 41 75 (AB), bis zum 2. März wird gebeten.

Austausch beim Inklusionsstammtisch

DRENSTEINFURT. Der Inklusionsbeauftragte der Stadt Drensteinfurt, Elmar Rosek, weist auf die nächsten Termine für den Inklusionsstammtisch hin. „Der Stammtisch bietet die Möglichkeit, sich gegenseitigen kennenzulernen, auszutauschen, Zeit zu verbringen oder einfach nur Spaß miteinander zu haben“, schreibt Rosek. Es sind in diesem Jahr vier Termine geplant: Samstag, 29. Februar, 9. Mai, 29. August und 21. November. Die Treffen finden jeweils ab 15.30 Uhr im Kulturbahnhof statt. Der Raum bietet zudem die Möglichkeit Billard und Kicker sowie zahlreiche Gesellschaftsspiele zu spielen.

Netzwerk stellt Programm für 2020 vor

Trotz Demenz mittendrin



Das Demenz-Netz Sendenhorst-Albersloh traf sich zur Programmplanung im Haus Siekmann. Mit dabei war auch Stiftungsgründerin Rita Laumann (vorne Mitte) von der „Heinrich und Rita Laumann-Stiftung“. Die Koordination Netzwerkes liegt in den Händen von Angelika Reimers (L) von der Seniorenberatung.

SENDENHORST. Das Demenz-Netz Sendenhorst-Albersloh hat für 2020 wieder ein vielfältiges Programm zusammengestellt. „Demenz ist ein Thema, das nicht nur die Betroffenen angeht, sondern auch deren Angehörige, Freunde und Nachbarn“, heißt es in der Mitteilung des Netzwerkes. „Noch immer ist diese im höheren Alter häufiger auftretende Erkrankung mit Tabus belegt. Umso wichtiger ist es, über Demenz zu informieren, Berührungsängste abzubauen und den Umgang mit Demenz selbstverständlich werden zu lassen.“ Einige ausgesuchte Programmpunkte im Überblick: ★ Bewegung steht auch im Mittelpunkt des Maigangs, den die Wandergruppe des Deutschen Roten Kreuzes am Montag, 4. Mai, um 15 Uhr anbietet. Der gemeinsame Spaziergang klingt mit einem gemütlichen Beisammensein mit Kaffee und Maibowle aus. Anmeldungen sind über das Seniorenbüro möglich.

★ Ein ökumenisches Gottesdienstangebot in einfacher Sprache und Symbolik findet am Donnerstag, 4. Juni, sowie am Dienstag, 15. Dezember, jeweils von 16.30 bis 17 Uhr im St.-Elisabeth-Stift statt. Das offene Angebot wird von Pfarrerinnen Ute Böning und dem Krankenhausgeistlichen Fritz Hesselmann gestaltet. ★ um Weltalzheimertag Ende September organisiert Annette Werne vom „Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz“ einen Vortrag über die „frontotemporale Demenz“, eine neurodegenerative Erkrankung, die meist schon vor dem 60. Lebensjahr auftritt. Weitere Infos werden noch bekanntgegeben. ★ Die Stadt Sendenhorst beteiligt sich am Mittwoch 28. Oktober um 19 Uhr im Haus Siekmann mit einer Lesung am Programm. Die Autorin Gabi Schotte-Lange liest aus ihrem Buch „Das Herz wird nicht dement“. Darin beschreibt sie, wie Demenz das (Er) Leben und Fühlen der Betroffenen verändert und wie es Angehörigen oder professionell Pflegenden gelingen kann, in Kontakt zu bleiben. Die Veranstaltung richtet sich vor allem an Fachkräfte und Angehörige. ★ „Sing mit uns alte Kirchenlieder“ ist ein Angebot in der Adventszeit überschrieben, zu dem Pfarrer Clemens Lübbers mit Pfarrerin Ute Böning einlädt. Der Nachmittag wird mit einem Kaffeetrinken im Pfarrheim ausklingen. Das Datum wird noch mitgeteilt. ★ Ebenfalls noch ohne genauen Termin ist eine Kursreihe für pflegende Angehörige, die im letzten Quartal 2020 stattfinden soll. Dazu werden das „Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz“ und die Seniorenberatung rechtzeitig einladen.

Neuer Kursus: „Graue Zellen in Aktion“

ASCHEBERG. In Zusammenarbeit mit der Familienbildungsstätte Lüdinghausen bietet die KFD St. Lambertus Ascheberg das Gedächtnistraining „Graue Zellen in Aktion“ an. In diesem Kursus erhalten die Teilnehmer viele Anregungen, die auf unterhaltsame und stressfreie Weise fördern. Der Kurs ist für Einsteiger und Fortgeschrittene gleichermaßen geeignet. Kursleiterin ist die Gedächtnistrainerin Gabriele Osthoff. Ab dem 26. Februar (Mittwoch) findet der Kurs sechs Mal immer mittwochs von 18

bis 19.30 Uhr in Ascheberg im Alten Pfarrbüro am Kirchplatz statt. Die Gebühr beträgt 28,20 Euro zuzüglich einer geringen Kopierumlage, teilt die Frauengemeinschaft mit. ★ Auskunft und Anmeldung zu dem gemeinsamen Angebot gibt es bis zum 24. Februar bei Marie-Luise Koch 025 93/ 63 08 beziehungsweise als E-Mail unter info@kfd-ascheberg.de.

Kurznotiert

Geänderte Öffnungszeiten

ASCHEBERG/HERBERN. Am Rosenmontag, 24. Februar, ist das Rathaus an der Dieningstraße vormittags von 8 bis 12.30 Uhr geöffnet. Das Hallenbad Herbern hat an Rosenmontag geschlossen. Es bleibt außerdem in den Osterferien vom 6. bis zum 19. April geschlossen.

Mitgliederversammlung der DJK Olympia 1955 Drensteinfurt e.V. und aller Abteilungen
Freitag, den 13. März 2020 um 19.30 Uhr im „Alten Pfarrhaus“, Markt 3 in 48317 Drensteinfurt
Tagesordnung:
1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Erläuterungen zum Versammlungsablauf
3. Jahresberichte
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Vorstandswahlen
6. Ehrungen
7. Vorschau und Termine
8. Verschiedenes
9. Schlussworte
Alle Vereinsmitglieder sind herzlich eingeladen.
Der Vorstand der DJK Olympia 1955 Drensteinfurt e.V.

Getränke Oase
DIE GETRÄNKE KÖNNER
gültig 24. - 29.2.
VELTINS versch. Sorten (5 x 0,33l) (1l = 1,66) **3,29** zzgl. 0,48 Pfand
FORSTETAL 600 Calciumquelle Fizzy, Medium, Pure 12 x 1l (1l = 0,37) **4,49** zzgl. 3,30 Pfand
Limonaden versch. Sorten, Apfelschorle 12 x 1l (1l = 0,62) **7,49** zzgl. 3,30 Pfand
48317 Drensteinfurt Bürener Straße, 54
Wir sind für Sie da: Mo - Fr 9.00 - 19.00 Uhr • Sa 8.00 - 14.00 Uhr
59227 Ahlen, Hammer Str. 38
Wir sind für Sie da: Mo - Do 9.00 - 19.00 Uhr
Freitag 8.00 - 19.00 Uhr • Sa 8.00 - 15.00 Uhr
Inhaber der genannten Märkte: Gebz. Schürmann GmbH & Co. KG, Im Ried 4, 59063 Hamm, Tel. 0 23 81 / 56 01 • Alle Preise in Euro, • WWW.getraenke-oase.de

Gut und günstig! EBM PREISFENSTER
Bauen • Wohnen • Garten
BAUFACHMARKT
Rindenmulch 60 Liter (l/€ 0,05) je Sack **ab 2,99 €**
Blumenerde 40 Liter (l/€ 0,05) je Sack **ab 1,89 €**
Buntkies 25 kg, (kg/€ 0,16) versch. Körnungen je Sack **ab 3,99 €**
Gehwegplatte 50 x 50 cm je Stück **ab 3,25 €**
Holzbriketts foliert 10 kg (kg/€ 0,20) **1,99 €**
Braunkohlebriketts 25 kg (kg/€ 0,20) **4,99 €**
Kärcher Hochdruckreiniger **ab 69,99 €**
Fliesen-Flexkleber 25 kg (kg/€ 0,64) **ab 15,99 €**
Holz-Dichtzäune 180 x 180 cm **ab 19,99 €**
Doppelstab-Mattenzäune, verschiedene Höhen **ab 29,90 €**
Betonestrich/Zementmörtel 25 kg (kg/€ 0,14) **3,39 €**
Dach-Pappschindeln, versch. Farben je m² **8,99 €**
Alpina Wohnweiß 10 Liter (l/€ 2,50) **ab 24,99 €**
Farbroller mit Stiel **4,99 €**
OSB-Platte 12 mm je m² **5,49 €**
Bitumen-Wellplatte schwarz 2 x 1 m (qm/€ 5,00) je Stück **9,99 €**
Baueimer 12 Liter **0,95 €**
Vinyl-Boden, versch. Sorten/Farben m² **ab 19,99 €**
Sackkarre blau bis 315 kg Tragkraft **36,99 €**
Allzweck-Universalschrauben je 1 kg Paket **4,50 €**
Umzugskarton versch. Größen **ab 2,49 €**
Mellerud Grünbelagentferner 5 Liter (l/€ 0,80) **3,99 €**
Gloria Prima 5 Drucksprüher **24,99 €**
Laminatboden versch. Sorten/Farben m² **ab 5,99 €**
LED Feuchtraumleuchte 1m **ab 14,99 €**
Beko-Montageschaum 500 ml **4,99 €**
Holzschutz-Lasur 5 Liter (l/€ 3,60) **ab 17,99 €**
Destilliertes Wasser 5 Liter (l/€ 0,34) **1,69 €**
Einschlag-bodenhülse 91 mm ~~4,99~~ **Knallerpreis 3,99 €**
H-Pfostenanker 91 mm ~~9,99~~ **Knallerpreis 8,99 €**
Ostheide 6 | 48324 Sendenhorst Tel. 02526 93 78 30
www.ebm-baufachmarkt.de
Mo.-Fr. 8.30-18.30 Uhr
Sa. 8.30-15.30 Uhr

Heizöl • Diesel • Flüssiggas
STALJAN
Am Bahnhof 10 • Rinkerode
☎ 02538-8011
Getränkemarkt • Landhandel
NEUES ZUM ALDI PREIS: ENTDECKEN SIE VIELE ANGEBOTE IN UNSEREM MAGAZIN UND AUF ALDI-NORD.DE
Jeden Tag besonders - einfach ALDI.

LAGERVERKAUF KANERT
ROSEN MONTAG geschlossen
Deko Pinienrinde 0-7mm oder 7-15mm, 50 Liter (1 l = 0,14 €) **7,00 €**
Blumenerde 40 Liter (1 l = 0,05 €) **2,00 €**
Blumenerde 40 Liter, 3 Sack (1 l = 0,045 €) **5,50 €**
Rindenmulch 60 Liter (1 l = 0,05 €) **3,00 €**
Rasenkalk 20-kg-Sack (1 kg = 0,225 €) **4,50 €**
Rasendünger 10-kg-Eimer (1 kg = 1,00 €) **10,00 €**
Eisendünger 5-kg-Eimer, vernichtet Moos im Rasen (1 kg = 1,00 €) **5,00 €**
Blaukorn 5-kg-Sack (1 kg = 0,80 €) **4,00 €**
Rinderdung 5 kg, gekörnt (1 kg = 1,00 €) **5,00 €**
Speisekartoffeln 10 kg (1 kg = 0,60 €) festkochend, Qualität I **6,00 €**
Mo.-Fr. 9.00-17.00 Uhr • Sa. 9.00-14.00 Uhr
Telefon 0 23 82/80 52 67
Ostberg 17 / Nähe alter Güterbahnhof • Ahlen
Parkplätze direkt vor dem Geschäft
Angebot solange der Vorrat reicht! Irrtümer vorbehalten!

Rentabel
Umweltfreundlich
Wärme und Strom
Staatlich gefördert
STATT GELD VERHEIZEN LIEBER EINEN DACHS
Mehr als 33.000 Immobilienbesitzer und Betriebe sind vom Dachs überzeugt und produzieren ihren eigenen Strom einfach beim Heizen.
Senertec Center Sendenhorst GmbH
Herkulesweg 2
48324 Sendenhorst
Tel. 0 25 26 / 93 75 80
www.senertec-sendenhorst.de
Der Dachs. Die Kraft-Wärme-Kopplung

Kurznotiert

Familiengottesdienst zum Karneval

HERBERN. Am kommenden Sonntag, 23. Februar, findet um 10.30 Uhr in St. Benedikt ein Familiengottesdienst zum Karneval statt. Alle Familien mit Kindern sind eingeladen, die Kinder dürfen wieder verkleidet kommen.

Fair kochen mit dem Eine-Welt-Kreis

DRENSTEINFURT. Der Eine-Welt-Kreis der Gemeinde St. Regina veranstaltet am Montag, 9. März, einen „fairen Kochabend“. „Wir zeigen, wie viel Spaß es bringt, Fairtrade-Town, also Stadt des fairen Handels, zu sein“, macht Birgitta Riediger Lust auf das gemeinsame Kochen. Gemeinsam und mit fairen Zutaten wird ein dreigängiges Menü zubereitet. Eingeladen sind alle Interessierten. Beginn ist um 18 Uhr in der Küche der Teamschule. Anmeldungen sind bis zum 2. März unter ☎ 0 25 08 / 82 06 möglich.

CDU: Graue-Erbсен und Vortrag

SENDENHORST. Der CDU-Stadtverband lädt zum traditionellen Graue-Erbсен-Essen am Aschermittwoch, 26. Februar, um 18.30 Uhr im Hotel Zurmühlen. Nach der Begrüßung durch den Stadtverbandsvorsitzenden Henning Rehbaum MdL und dem Bürgermeisterkandidaten Markus Hartmann wird Christian Mildenberg, Geschäftsführer des Landesverbands Erneuerbare Energien NRW zum Thema: „Energiewende: Wie geht's weiter mit Windkraft, Photovoltaik & Co.?“ referieren. Aus organisatorischen Gründen wird um Anmeldung bis zum 21. Februar bei Uschi Puke, ☎ 0 25 267701 (AB), gebeten.

Das ehemalige Geschäft „Wibbeke-Richter“ wird verkauft

Ein Stück Geschichte



Seit über einem Jahrzehnt steht das ehemalige Ladenlokal an der Mühlenstraße leer. Die Geschichte des Geschäftshauses reicht bis weit in das vergangene Jahrhundert zurück. Das Foto links zeigt den ehemaligen Laden von Bernhard Richter. Fotos: Jeschke / privat

Von Von Dietmar Jeschke

DRENSTEINFURT. Bis vor nun knapp elf Jahren, als Doris Grumann zum letzten Mal den Schlüssel zu ihrem Geschäft für Spielzeug, Wäsche und Lederwaren umgedreht und ihren berühmten blauen Kittel endgültig an den Nagel gehängt hat. Das Ende eines Stückes Drensteinfurter Kaufmannsgeschichte und einer damals 125-jährigen Familientradition. Seitdem ist es im ehemaligen Ladenlokal ruhig geworden. Einen gewerblichen Nachnutzer, den gab es bislang nicht. Das einst mit Spielwaren und Co. bestückte Schaufenster diente zeitweise als Ausstellungsraum für die historischen Stadtmodelle von Günter Koch und als Info-Fläche für die Hospizbewegung. Der Laden selbst ist seit gut einem Jahrzehnt ungenutzt. Was sich – rein theoretisch – aber bald ändern könnte, stand das in Teilen noch aus schmuckem Fachwerk bestehende Haus in stadtbildprägender Lage doch bis zum Wochenende in einem bekannten Internetportal zum

Die Generation „Ü 20“ dürfte sich gerne und gut erinnern. Kein Wunder, denn schließlich ließ das, was viele Jahrzehnte lang an der Mühlenstraße 12 im Schaufenster zu bestaunen war, so manches Kinderherz höher schlagen.

Verkauf. „150 Quadratmeter Wohnfläche, sechs Schlafzimmer und zwei Bäder auf einem 307 Quadratmeter großen Grundstück“, hieß es im Inserat.

Wer als Käufer zuschlägt, erwirbt gleichzeitig ein Stück gut dokumentierter Stadtgeschichte. Denn es war bereits im Jahr 1909, als Bernhard Richter – der Großvater von Doris Grumann – das Geschäftshaus an der Mühlenstraße erwarb. Schon seit 1884 war Richter als Händler von Stopfwohle, Nähgarn und anderen Kurzwaren von Bauernhof zu Bauernhof gezogen – zuletzt mit eigenem Pferdefuhrwerk. Da die Geschäfte gut liefen, entschloss er sich, einen eigenen Laden zu eröffnen. Nach Richters Tod im Jahr 1918 übernahm dessen Tochter Franziska das Geschäft. Und als sie schließlich Theodor Wibbeke ehelichte, entstand der Name, der allen „Stewwerter Paohlbürgern“ noch gut im Gedächtnis sein dürfte: „Wibbeke-Richter“. Tochter Doris Grumann wuchs damals quasi im Geschäft auf, dessen Angebot sich den wechselnden Bedürfnissen anpasste. Waren es nach dem Krieg vor allem Einmachgläser, die reißenden Absatz fanden, kamen später Porzellan, Schürzen und Kittel hinzu. Spielwaren, für die der Laden „Wibbeke-Richter“ in den letzten Jahrzehnten seines Bestehens

eine feste Größe war, gab es in den ersten Nachkriegsjahren nur zu Weihachten.

Bis zur Schließung des Geschäftes im September 2009 stand Josef Grumann seiner Frau stets helfend zur Seite. Nicht nur beim Verstauen von Kisten, sondern auch, wenn es galt, die Gardisten der Junggesellenschützen am Montag nach dem Schützenfest mit Wasserpistolen auszurüsten.

Mittlerweile, bestätigte die Eigentümerfamilie, gebe es einen konkreten Kaufinteressenten für das Traditionsgeschäftshaus. Wie dieser das Objekt nutzen möchte, ist allerdings noch offen.

Aus städtischer Sicht wäre eine rein wohnliche Nutzung sicherlich nicht unbedingt eine Wunschlösung. Kein Wunder, ist Wohnraum allein bekanntlich kein aktiver Beitrag zur vielfach beschworenen Belebung der Innenstadt, für die sich viele Bürger zudem ein breiteres gastronomisches Angebot wünschen, wie die jüngste Umfrage der Verwaltung gezeigt hatte. Erst kürzlich war die Stadt von der realen Entwicklung eingeholt worden, nachdem bekannt geworden war, dass aus der Ansiedlung einer Apotheke und einer Physio-



Kurznotiert

Anmeldungen für Seniorenfrühstück

DAVENSBERG. Am 26. Februar findet um 9 Uhr das Seniorenfrühstück im Pfarrheim statt. Anmeldungen bitte bei Ulrike Freise, ☎ 12 15. Die Kosten betragen sieben Euro.

Einkaufsfahrt mit den Maltesern

DRENSTEINFURT/WALSTEDDE. Unter dem Motto „Klönen-Kaffee-Kaufen“ bieten die Malteser gemeinsam mit den Begleitern der Caritas am Mittwoch, 26. Februar, wieder ab 14 Uhr eine Fahrt zum Kerkmannplatz nach Ahlen an. Das Angebot richtig sich vor allem an mobilitätseingeschränkte Mitbürger aus Drensteinfurt und Walstedde. Anmeldungen können bis einschließlich Montag, 24. Februar, unter ☎ 0 25 08/99 96 776 (Malteser Drensteinfurt) erfolgen.

Karnevalspredigt mit dem Narr „Joh“

DRENSTEINFURT. Der Narr „Joh“, eine Mainzer Narren-Handpuppe, hilft Pastor Jörg Schlummer auch in diesem Jahr wieder bei seiner Karnevalspredigt in den Messen am Karnevalswochenende. Am Samstag, 22. Februar, wird die Predigt um 17 Uhr in St. Regina Drensteinfurt und um 18.30 Uhr in St. Pankratius Rinkeode zu hören sein. Am Sonntag, 23. Februar, wird die Karnevalspredigt um 9.30 Uhr in St. Lambertus Walstedde sowie um 11 und um 18 Uhr in St. Regina von Pastor Schlummer gehalten.

Vereine laden zum Dorfputz

WALSTEDDE. Die Kolpingfamilie veranstaltet am Samstag, 7. März, gemeinsam mit dem Heimatverein die Aktion „Saubere Feld- Weg- und Wiesen-Raine“ zum 21. Mal in Folge. Die Helfer treffen sich um 9 Uhr am Pfarrheim. Anmeldungen bitte bis zum 2. März bei H.J. Thamm, ☎ 12 77, zur Koordination des Mittagessens. Darüber hinaus weist die Kolpingfamilie darauf hin, dass an jedem ersten Samstag im Monat, erstmals am 7. März, im Pfarrheim von 10 bis 12 Uhr die Möglichkeit besteht, Altkleider abzugeben.

Familienanzeigen



Wenn du bei Nacht den Himmel anschaust, wird es dir sein, als lachten alle Sterne, weil ich auf einem von ihnen wohne, weil ich auf einem von ihnen lache.
Antoine de Saint Exupéry

Sarah Börtz

* 28. 2. 1985 † 13. 2. 2020

Sarah, im Herzen sind wir unzertrennlich
Martina und Klaus
Jutta und Winfried
Nadine und Steffen

W. Börtz, Meinhöveler Weg 2, 59387 Ascheberg

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Statt freundlich zugedachter Blumen- und Kranzspenden bitten wir stattdessen um eine Spende zugunsten des Fördervereins Carpe Diem e.V. bei der Sparkasse Essen-Werden, IBAN: DE42 360 501 050 001 604 099 BIC: SPESDE33XXX; Stichwort: Sarah Börtz.

Nachhaltigkeit

Mit „Bildung der Zukunft für die Zukunft der Welt“ befassen sich Schüler, Eltern und Lehrer der Montessori-Gesamtschule Sendenhorst im Moment. Grundlage und Denkanstoß für die Arbeitsrunden, die sich zusammenfanden, war ein Vortrag von Margret Rasfeld aus Berlin. Die Mitbegründerin der Initiative „Schule im Aufbruch“ forderte in ihrem Vortrag die Schüler aller Jahrgänge auf, sich für die von der UN formulierten 17 Nachhaltigkeits-Ziele stark zu machen. Rasfeld: „Wir brauchen eine veränderte Bildung, die junge Leute ermutigt und befähigt, Probleme zu lösen.“ (am)



Plötzlich Westfalenmeister

Es ist in Sportkreisen ja nicht unüblich, die eigentlichen Saisonziele nach zu justieren, sobald die ersten Hürden der neuen Spielzeit genommen sind. Dass aber aus einem Projekt, das mit dem Namen „Klassenerhalt“ begann, eine Meisterfeier wurde, das ist durchaus bemerkenswert. Gelungen ist dieses Kunststück den Damen 60 aus Albersloh. Die Grün-Weißen waren

mit bescheidenen Zielen in die Winterrunde gestartet, setzten sich schnell an die Tabellenspitze und feierten am vergangenen Wochenende mit ihrem 4:2-Auswärtserfolg gegen BW Lemgo den Westfalenmeistertitel. „Wir waren alle überrascht, damit hätten wir nie gerechnet“, sagt Mannschaftsführerin Kersstin Pöttnner. (scha/Foto: GW Albersloh)

Nistkästen

Auftrag erledigt: Die Profilschüler haben Nistkästen zum Kampf gegen den Eichenprozessionsspinner an die Gemeinde Ascheberg überreicht. Die Verwaltungsmitarbeiter gaben sie gleich an die gemeinnützige Firma INTZeit weiter, die sich um das Aufhängen und später auch das Reinigen der Meisenheime kümmern wird. Für Stephan Ronge war das zu Beginn eine ernste Herausforderung: „Einen Auftrag mit einer Schülergruppe zu erfüllen, die gänzlich unbekannt war, hat mir im Vorfeld Sorge bereitet. Aber es hat wunderbar geklappt“, informierte der Leiter des handwerklichen Angebots für alle Sechstklässler und einen Kursus aus dem Siebenerjahrgang. (hbm)



Ü-80-Frühstück

Ein voller Erfolg war das erstmalig von der Frauengemeinschaft St. Martin durchgeführte Frühstück für „Damen Ü 80“. Gleich 37 Frauen ließen sich mit einem leckeren Frühstück im Hotel „Zurmühlen“ verwöhnen. Im Rahmenprogramm wurden sowohl einige Gedichte durch die Teilnehmerinnen vorgetragen, als auch gemeinsam gesungen. (Foto: KFD St. Martin)

Kurz
notiert

Familiengottesdienst
zum Karneval

HERBERN. Am kommenden Sonntag, 23. Februar, findet um 10.30 Uhr in St. Benedikt ein Familiengottesdienst zum Karneval statt. Alle Familien mit Kindern sind eingeladen, die Kinder dürfen wieder verkleidet kommen.

Fair kochen mit dem
Eine-Welt-Kreis

DRENSTEINFURT. Der Eine-Welt-Kreis der Gemeinde St. Regina veranstaltet am Montag, 9. März, einen „fairen Kochabend“. „Wir zeigen, wie viel Spaß es bringt, Fairtrade-Town, also Stadt des fairen Handels, zu sein“, macht Birgitta Riediger Lust auf das gemeinsame Kochen. Gemeinsam und mit fairen Zutaten wird ein dreigängiges Menü zubereitet. Eingeladen sind alle Interessierten. Beginn ist um 18 Uhr in der Küche der Teamschule. Anmeldungen sind bis zum 2. März unter ☎ 0 25 08 / 82 06 möglich.

CDU: Graue-Erbsen
und Vortrag

SENDENHORST. Der CDU-Stadtverband lädt zum traditionellen Graue-Erbsen-Essen am Aschermittwoch, 26. Februar, um 18.30 Uhr im Hotel Zurmühlen. Nach der Begrüßung durch den Stadtverbandsvorsitzenden Henning Rehbaum MdL und dem Bürgermeisterkandidaten Markus Hartmann wird Christian Mildemberger, Geschäftsführer des Landesverbands Erneuerbare Energien NRW zum Thema: „Energiewende: Wie geht's weiter mit Windkraft, Photovoltaik & Co.“ referieren. Aus organisatorischen Gründen wird um Anmeldung bis zum 21. Februar bei Uschi Puke, ☎ 0 25 267701 (AB), gebeten.

Das ehemalige Geschäft „Wibbeke-Richter“ wird verkauft

Ein Stück Geschichte



Seit über einem Jahrzehnt steht das ehemalige Ladenlokal an der Mühlenstraße leer. Die Geschichte des Geschäftshauses reicht bis weit in das vergangene Jahrhundert zurück. Das Foto links zeigt den ehemaligen Laden von Bernhard Richter.

Fotos: Jeschke / privat



Die Generation „Ü 20“ dürfte sich gerne und gut erinnern. Kein Wunder, denn schließlich ließ das, was viele Jahrzehnte lang an der Mühlenstraße 12 im Schaufenster zu bestaunen war, so manches Kinderherz höher schlagen.

Verkauf. „150 Quadratmeter Wohnfläche, sechs Schlafzimmer und zwei Bäder auf einem 307 Quadratmeter großen Grundstück“, hieß es im Inserat.

Wer als Käufer zuschlägt, erwirbt gleichzeitig ein Stück gut dokumentierter Stadtgeschichte. Denn es war bereits im Jahr 1909, als Bernhard Richter – der Großvater von Doris Grumann – das Geschäftshaus an der Mühlenstraße erwarb. Schon seit 1884 war Richter als Händler von Stopfwohle, Nähgarn und anderen Kurzwaren von Bauernhof zu Bauernhof gezogen – zuletzt mit eigenem Pferdewerk. Da die Geschäfte gut liefen, entschloss er sich, einen eigenen Laden zu eröffnen. Nach Richters Tod im Jahr 1918 übernahm dessen Tochter Franziska das Geschäft. Und als sie schließlich Theodor Wibbeke ehelichte, entstand der Name, der allen „Stewwerner Paohlbürgern“ noch gut im Gedächtnis sein dürfte: „Wibbeke-Richter“. Tochter Doris Grumann wuchs damals quasi im Geschäft auf, dessen Angebot sich den wechselnden Bedürfnissen anpasste. Waren es nach dem Krieg vor allem Einmachgläser, die reißenden Absatz fanden, kamen später Porzellan, Schürzen und Kittel hinzu. Spielwaren, für die der Laden „Wibbeke-Richter“ in den letzten Jahrzehnten seines Bestehens

eine feste Größe war, gab es in den ersten Nachkriegsjahren nur zu Weihachten.

Bis zur Schließung des Geschäftes im September 2009 stand Josef Grumann seiner Frau stets helfend zur Seite. Nicht nur beim Verstauen von Kisten, sondern auch, wenn es galt, die Gardisten der Junggesellschützen am Montag nach dem Schützenfest mit Wasserpistolen auszurüsten.

Mittlerweile, bestätigte die Eigentümerfamilie, gebe es einen konkreten Kaufinteressenten für das Traditions-geschäftshaus. Wie dieser das Objekt nutzen möchte, ist allerdings noch offen.

Aus städtischer Sicht wäre eine rein wohnliche Nutzung sicherlich nicht unbedingt eine Wunschlösung. Kein Wunder, ist Wohnraum allein bekanntlich kein aktiver Beitrag zur vielfach beschworenen Belebung der Innenstadt, für die sich viele Bürger zudem ein breiteres gastronomisches Angebot wünschen, wie die jüngste Umfrage der Verwaltung gezeigt hatte. Erst kürzlich war die Stadt von der realen Entwicklung eingeholt worden, nachdem bekannt geworden war, dass aus der Ansiedlung einer Apotheke und einer Physio-

praxis auf dem Gelände des abgerissenen ehemaligen Brauhauses an der Mühlenstraße nichts wird. Der neue Eigentümer der unmittelbar ans ehemalige Geschäft Wibbeke-Richter angrenzenden Fläche hatte eine geschäftliche oder gar gastronomische Nutzung – trotz der zentralen Innenstadtlage – ausgeschlossen.

Im Herzen der Stadt wartet übrigens aktuell nicht nur das ehemalige Geschäft Grumann auf einen neuen Nutzer. Auch das ehemalige Ladenlokal „Hausgeräte Huesmann“ an der Wagenfeldstraße und der „Markt-Grill“ an der Münsterstraße werden derzeit zur Vermietung angeboten.

Auf einen Blick – das Wichtigste in Kürze

Nachhaltigkeit

Mit „Bildung der Zukunft für die Zukunft der Welt“ befassen sich Schüler, Eltern und Lehrer der Montessori-Gesamtschule Sendenhorst im Moment. Grundlage und Denkanstoß für die Arbeitsrunden, die sich zusammenfanden, war ein Vortrag von Margret Rasfeld aus Berlin. Die Mitbegründerin der Initiative „Schule im Aufbruch“ forderte in ihrem Vortrag die Schüler aller Jahrgänge auf, sich für die von der UN formulierten 17 Nachhaltigkeits-Ziele stark zu machen. Rasfeld: „Wir brauchen eine veränderte Bildung, die junge Leute ermutigt und befähigt, Probleme zu lösen.“ (am)



Plötzlich Westfalenmeister

Es ist in Sportkreisen ja nicht ungewöhnlich, die eigentlichen Saisonziele nach zu justieren, sobald die ersten Hürden der neuen Spielzeit genommen sind. Dass aber aus einem Projekt, das mit dem Namen „Klassenerhalt“ begann, eine Meisterfeier wurde, das ist durchaus bemerkenswert. Gelungen ist dieses Kunststück den Damen 60 aus Albersloh. Die Grün-Weißen waren

mit bescheidenen Zielen in die Winterrunde gestartet, setzten sich schnell an die Tabellenspitze und feierten am vergangenen Wochenende mit ihrem 4:2-Auswärtserfolg gegen BW Lemgo den Westfalen-meistertitel. „Wir waren alle überrascht, damit hätten wir nie gerechnet“, sagt Mannschaftsführerin Kertin Pöttner. (scha/Foto: GW Albersloh)

Nistkästen

Auftrag erledigt: Die Profilschüler haben Nistkästen zum Kampf gegen den Eichenprozessionsspinner an die Gemeinde Ascheberg überreicht. Die Verwaltungsmitarbeiter gaben sie gleich an die gemeinnützige Firma INTZeit weiter, die sich um das Aufhängen und später auch das Reinigen der Meisenheime kümmern wird. Für Stephan Ronge war das zu Beginn eine ernste Herausforderung: „Einen Auftrag mit einer Schülergruppe zu erfüllen, die gänzlich unbekannt war, hat mir im Vorfeld Sorge bereitet. Aber es hat wunderbar geklappt“, informierte der Leiter des handwerklichen Angebots für alle Sechstklässler einen Kursus aus dem Siebenerjahrgang. (hbm)

Kurz
notiert

Anmeldungen für
Seniorenfrühstück

DAVENSBERG. Am 26. Februar findet um 9 Uhr das Seniorenfrühstück im Pfarrheim statt. Anmeldungen bitte bei Ulrike Freise, ☎ 12 15. Die Kosten betragen sieben Euro.

Einkaufsfahrt mit
den Maltesern

DRENSTEINFURT/WALSTEDDE. Unter dem Motto „Klönen-Kaffee-Kaufen“ bieten die Malteser gemeinsam mit den Begleitern der Caritas am Mittwoch, 26. Februar, wieder ab 14 Uhr eine Fahrt zum Kerkmannplatz nach Ahlen an. Das Angebot richtet sich vor allem an mobilitätseingeschränkte Mitbürger aus Drensteinfurt und Walstedde. Anmeldungen können bis einschließlich Montag, 24. Februar, unter ☎ 0 25 08/ 99 96 776 (Malteser Drensteinfurt) erfolgen.

Karnevalspredigt mit
dem Narr „Joh“

DRENSTEINFURT. Der Narr „Joh“, eine Mainzer Narren-Handpuppe, hilft Pastor Jörg Schlummer auch in diesem Jahr wieder bei seiner Karnevalspredigt in den Messen am Karnevalswochenende. Am Samstag, 22. Februar, wird die Predigt um 17 Uhr in St. Regina Drensteinfurt und um 18.30 Uhr in St. Pankratius Rinkerode zu hören sein. Am Sonntag, 23. Februar, wird die Karnevalspredigt um 9.30 Uhr in St. Lambertus Walstedde sowie um 11 und um 18 Uhr in St. Regina von Pastor Schlummer gehalten.

Vereine laden
zum Dorfputz

WALSTEDDE. Die Kolpingfamilie veranstaltet am Samstag, 7. März, gemeinsam mit dem Heimatverein die Aktion „Saubere Feld- Weg- und Wiesen-Raine“ zum 21. Mal in Folge. Die Helfer treffen sich um 9 Uhr am Pfarrheim. Anmeldungen bitte bis zum 2. März bei H.J. Thamm, ☎ 12 77, zur Koordination des Mittagessens. Darüber hinaus weist die Kolpingfamilie darauf hin, dass an jedem ersten Samstag im Monat, erstmals am 7. März, im Pfarrheim von 10 bis 12 Uhr die Möglichkeit besteht, Altkleider abzugeben.



Ü-80-Frühstück

Ein voller Erfolg war das erstmalig von der Frauengemeinschaft St. Martin durchgeführte Frühstück für „Damen Ü 80“. Gleich 37 Frauen ließen sich mit einem leckeren Frühstück im Hotel „Zurmühlen“ verwöhnen. Im Rahmenprogramm wurden sowohl einige Gedichte durch die Teilnehmerinnen vorgetragen, als auch gemeinsam gesungen. (Foto: KFD St. Martin)

Familienanzeigen



Wenn du bei Nacht den Himmel anschaut, wird es dir sein, als lachten alle Sterne, weil ich auf einem von ihnen wohne, weil ich auf einem von ihnen lache.

Antoine de Saint Exupéry

Sarah Börtz

* 28. 2. 1985 † 13. 2. 2020

Sarah, im Herzen sind wir unzertrennlich
Martina und Klaus
Jutta und Winfried
Nadine und Steffen

W. Börtz, Meinhöveler Weg 2, 59387 Ascheberg

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Statt freundlich zugedachter Blumen- und Kranzspenden bitten wir stattdessen um eine Spende zugunsten des Fördervereins Carpe Diem e.V. bei der Sparkasse Essen-Werden. IBAN: DE42 360 501 050 001 604 099 BIC: SPESDE3EXXX; Stichwort: Sarah Börtz.

„Mistcapala“ kommt nach Ascheberg

Musik ist das Dessert

ASCHEBERG. Am Samstag, 29. Februar, um 20 Uhr begrüßt der Ascheberger Kunst- und Kulturverein „KuKADuH“ das Musikkabarett „Mistcapala“ mit seinem neuen Programm „Wurst statt Käse“ im Bürgerforum des Ascheberger Rathauses an der Dieningstraße. Einlass für Besucher ist ab 19 Uhr, teilt der Verein mit.

Musik allein ist den vier Herren von „Mistcapala“ in ihrem Programm „Wurst statt Käse“ zu wenig – obwohl sie allesamt hervorragende Instrumentalisten sind, die

mühe- und multiinstrumental- quer durch die Musik- genres „kobelzen“.

Armin Federl, Vitus Fichtl, Tom Hake und Tobias Klug aus Landsberg am Lech servieren ihre Musik als Dreier- gabe zu einem atemberaubenden Kabarettprogramm, in dem es nur im übertragenen Sinne „um die Wurst geht“. Freche Texte, überraschende Erkenntnisse, skurrile Szenen kommen da zustande, feinsinnig und fetzig, virtuos und verschroben, dezent und herzerfrischend ori-

ginell. Sie sehen eben alles ein wenig anders und so propagieren die vier preisgekrönten Musikkabarettisten: „Wir können auch ohne Alkohol lustig sein, gehen aber lieber auf Nummer sicher“.

Ascheberg

Samstag, 29. Februar

Bürgerforum Rathaus

www.kukaduh.de

★ Die Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 18 Euro und an der Abendkasse 20 Euro. Mitglieder zahlen 16 Euro. Karten sind im Vorverkauf in Ascheberg bei Bücher Schwalbe und im Büro der Tourist-Information Ascheberg, in Herbern bei Schreibwaren Angelkort, in Davensberg bei Lebensmittel Elbers oder online erhältlich.



Das Musikkabarett „Mistcapala“ kommt mit seinem neuen Programm „Wurst statt Käse“ ins Bürgerforum des Rathauses. Foto: Conny Kurz

Auf einen Blick



Bufdi hilft in vielen Bereichen

Seit diesem Monat gibt es im Kulturbahnhof Verstärkung: Der 18-jährige Jan Sander aus Drensteinfurt absolviert seinen Bundesfreiwilligendienst bei der Stadt und wird für sechs Monate im Team des Kulturbahnhofs mitarbeiten. „Eingesetzt wird er in vielen Bereichen: in der Kinder- und Jugendarbeit, der Verwaltung des Kulturbahnhofs und des Jugendheims Rinkerode, der Spielraumplanung sowie bei den

Angeboten für Familien“, teilt die Stadtverwaltung mit. „Aktuell mischt er schon aktiv im ‚Café Kidz‘ mit und ist intensiv in die Vorbereitungen für den Vater-Kind-Brunch eingebunden. Auch für das Ferienprogramm ist er eingeplant und wird bei ‚Halli-Galli‘, ‚Minilon‘ und beim Baucaup tatkräftig mithelfen.“ (Foto: Stadt)



Neuer Vorstand der Pfadfinder

Rund 35 Kinder, Gruppenleiter und Eltern waren am Sonntagnachmittag der Einladung zur 29. Stammesversammlung ins Pfadfinderhaus Drensteinfurt gefolgt. Dort standen neben dem Rückblick auf die Highlights 2019 auch Wahlen an. Vorstand Jan Hendrik Polmann trat bei den Wahlen nach dem turnusmäßi-

gen Ende seiner dreijährigen Amtszeit nicht erneut an. Henrike von Bobart wurde als neue Stammesvorsitzende in den Vorstand gewählt und leitet gemeinsam mit Daniel Winter und Kuratin Ursula Weißels von Bobart die Geschicke der Pfadfinder. (Foto: Pfadfinder)

Einladung

Der Reiterverein Drensteinfurt e. V. lädt ein am Freitag, 6. März 2020 in den Gasthof Averdung in Drensteinfurt zur:

Versammlung der Jugendabteilung um 19.30 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Aktivitäten 2019
3. Lehrgänge/Aktivitäten 2020



Generalversammlung um 20.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Verlesen der Niederschrift der Generalversammlung 2019
3. Jahresrückblick
4. Jahresrückblick d. Voltigierer
5. Bekanntgabe des Geschäfts- und Kassenberichtes 2019
6. Bericht der Kassenprüfer/innen und Antrag auf Entlastung des Vorstandes und der Kassenführerin
7. Vorstandswahlen:
 - 2. Vorsitzende/r
8. Wahl der Kassenprüfer/in
9. Ehrung der erfolgreichsten Reiter/innen und Pferd 2019
10. Veranstaltungen 2020
12. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand

Höffner®

Wo Wohnen wenig kostet!

HÖFFNERN SIE
SICH DEN
ROSENMONTAG
SCHÖN!



PERSONAL KAUFTAGE FÜR ALLE!

NUR VON

MONTAG

24.
FEBRUAR

BIS

DIENTAG

3.
MÄRZ

40%[®]

IN ALLEN ABTEILUNGEN

Höffner Möbelgesellschaft GmbH & Co. KG • Haus Uhlenkotten 28 • 48159 Münster • Tel. 0251 / 2632-0
www.hoeffner.de • www.facebook.com/Moebel.Hoeffner • Öffnungszeiten: Mo–Sa von 10–19 Uhr

R) Alle an der Aktion teilnehmenden Artikel werden im Aktionszeitraum am Artikel, im Online Shop und in den Prospekten bereits reduziert angezeigt und gekennzeichnet. Kundenkartensofortrabatt ist bereits enthalten. Alle Preise in den Prospekten sind Endpreise. Aktuelle Prospekte sind unter www.hoeffner.de einzusehen. Ausgenommen von dieser Rabattaktion sind Artikel der Marken Leonardo, ASA Selection, Silit, WMF, Lifetime, Leifheit, Joop, Kaufgutscheine und Bücher. Weiterhin ausgenommen sind bereits anderweitig reduzierte Möbel, Küchen und Matratzen, im Prospekt angegebene Werbepreise oder als Dauertiefpreis gekennzeichnete Artikel. Bei Möbeln, Küchen und Matratzen entspricht der angegebene Rabatt einer Gesamtminderung von 40% des jeweiligen Basispreises, der außerhalb von Aktionszeiträumen gefordert wird, zuletzt bis zum 24.12.2019. Nächster Basiszeitraum ab 01.04.2020. Die Rabattaktion ist gültig bis einschließlich 03.03.2020. Nicht mit anderen Rabatten oder Rabattaktionen kombinierbar. Barauszahlungen sind nicht möglich. Gültig für Neukäufe.

„Mistcapala“ kommt nach Ascheberg

Musik ist das Dessert

ASCHEBERG. Am Samstag, 29. Februar, um 20 Uhr begrüßt der Ascheberger Kunst- und Kulturverein „KuKADuH“ das Musikkabarett „Mistcapala“ mit seinem neuen Programm „Wurst statt Käse“ im Bürgerforum des Ascheberger Rathauses an der Dieningstraße. Einlass für Besucher ist ab 19 Uhr, teilt der Verein mit.

Musik allein ist den vier Herren von „Mistcapala“ in ihrem Programm „Wurst statt Käse“ zu wenig – obwohl sie allesamt hervorragende Instrumentalisten sind, die

müheles und multiinstrumental quer durch die Musikgenres „kobelzen“. Armin Federl, Vitus Fichtl, Tom Hake und Tobias Klug aus Landsberg am Lech servieren ihre Musik als Dreingabe zu einem atemberaubenden Kabarettprogramm, in dem es nur im übertragenen Sinne „um die Wurst geht“. Freche Texte, überraschende Erkenntnisse, skurrile Szenen kommen da zustande, feinsinnig und fetzig, virtuos und verschroben, dezent und herzerfrischend ori-

ginell. Sie sehen eben alles ein wenig anders und so propagieren die vier preisgekrönten Musikkabarettisten: „Wir können auch ohne Alkohol lustig sein, gehen aber lieber auf Nummer sicher“.

Ascheberg
Samstag, 29. Februar
Bürgerforum Rathaus
www.kukaduh.de

★ Die Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 18 Euro und an der Abendkasse 20 Euro. Mitglieder zahlen 16 Euro. Karten sind im Vorverkauf in Ascheberg bei Bücher Schwalbe und im Büro der Tourist-Information Ascheberg, in Herbern bei Schreibwaren Angelkort, in Davensberg bei Lebensmittel Elbers oder online erhältlich.



Das Musikkabarett „Mistcapala“ kommt mit seinem neuen Programm „Wurst statt Käse“ ins Bürgerforum des Rathauses. Foto: Conny Kurz

Auf einen Blick



Bufdi hilft in vielen Bereichen

Seit diesem Monat gibt es im Kulturbahnhof Verstärkung: Der 18-jährige Jan Sander aus Drensteinfurt absolviert seinen Bundesfreiwilligendienst bei der Stadt und wird für sechs Monate im Team des Kulturbahnhofs mitarbeiten. „Eingesetzt wird er in vielen Bereichen: in der Kinder- und Jugendarbeit, der Verwaltung des Kulturbahnhofs und des Jugendheims Rinkerode, der Spielraumplanung sowie bei den

Angeboten für Familien“, teilt die Stadtverwaltung mit. „Aktuell mischt er schon aktiv im ‚Café Kidz‘ mit und ist intensiv in die Vorbereitungen für den Vater-Kind-Brunch eingebunden. Auch für das Ferienprogramm ist er eingeplant und wird bei ‚Halli-Galli‘, ‚Minilon‘ und beim Baucamp tatkräftig mithelfen.“ (Foto: Stadt)



Neuer Vorstand der Pfadfinder

Rund 35 Kinder, Gruppenleiter und Eltern waren am Sonntagmittag der Einladung zur 29. Stammesversammlung ins Pfadfinderhaus Drensteinfurt gefolgt. Dort standen neben dem Rückblick auf die Highlights 2019 auch Wahlen an. Vorstand Jan Hendrik Polmann trat bei den Wahlen nach dem turnusmäßi-

gen Ende seiner dreijährigen Amtszeit nicht erneut an. Henrike von Bobart wurde als neue Stammesvorsitzende in den Vorstand gewählt und leitet gemeinsam mit Daniel Winter und Kuratin Ursula Weißels-von Bobart die Geschicke der Pfadfinder. (Foto: Pfadfinder)

Einladung

Der Reiterverein Drensteinfurt e.V. lädt ein am Freitag, 6. März 2020 in den Gasthof Averdung in Drensteinfurt zur:

Versammlung der Jugendabteilung um 19.30 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Aktivitäten 2019
3. Lehrgänge/Aktivitäten 2020

Generalversammlung um 20.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Verlesen der Niederschrift der Generalversammlung 2019
3. Jahresrückblick
4. Jahresrückblick d. Voltigierer
5. Bekanntgabe des Geschäfts- und Kassenberichtes 2019
6. Bericht der Kassenprüfer/innen und Antrag auf Entlastung des Vorstandes und der Kassenführerin
7. Vorstandswahlen:
 - 2. Vorsitzende/r
8. Wahl der Kassenprüfer/in
9. Ehrung der erfolgreichsten Reiter/innen und Pferd 2019
10. Veranstaltungen 2020
12. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen
Der Vorstand

Höffner
Wo Wohnen wenig kostet!

HÖFFNERN SIE
SICH DEN
ROSENMONTAG
SCHÖN!



**PERSONAL
KAUFTAGE
FÜR ALLE!**

NUR VON
MONTAG
24.
FEBRUAR

BIS
DIENSTAG
3.
MÄRZ

40%

IN ALLEN ABTEILUNGEN

Höffner Möbelgesellschaft GmbH & Co. KG • Haus Uhlenkotten 28 • 48159 Münster • Tel. 0251 / 2632-0
www.hoeffner.de • www.facebook.com/Moebel.Hoeffner • Öffnungszeiten: Mo–Sa von 10–19 Uhr

R) Alle an der Aktion teilnehmenden Artikel werden im Aktionszeitraum am Artikel, im Online Shop und in den Prospekten bereits reduziert angezeigt und gekennzeichnet. Kundenkartensofortrabatt ist bereits enthalten. Alle Preise in den Prospekten sind Endpreise. Aktuelle Prospekte sind unter www.hoeffner.de einzusehen. Ausgenommen von dieser Rabattaktion sind Artikel der Marken Leonardo, ASA Selection, Silit, WMF, Lifetime, Leifheit, Joop, Kaufgutscheine und Bücher. Weiterhin ausgenommen sind bereits anderweitig reduzierte Möbel, Küchen und Matratzen, im Prospekt angegebene Werbeartikel oder als Dauertiefpreis gekennzeichnete Artikel. Bei Möbeln, Küchen und Matratzen entspricht der angegebene Rabatt einer Gesamtminderung von 40% des jeweiligen Basispreises, der außerhalb von Aktionszeiträumen gefordert wird, zuletzt bis zum 24.12.2019. Nächster Basiszeitraum ab 01.04.2020. Die Rabattaktion ist gültig bis einschließlich 03.03.2020. Nicht mit anderen Rabatten oder Rabattaktionen kombinierbar. Barauszahlungen sind nicht möglich. Gültig für Neukäufe.

Sportnotizen

DVV-Pokalendspiele weiter in Mannheim

VOLLEYBALL. Die DVV-Pokalfinals der Frauen und Männer haben für weitere fünf Jahre einen festen Austragungsort. Der Deutsche Volleyball-Verband und die Volleyball Bundesliga als Veranstalter verlängerten den Vertrag mit der SAP Arena Mannheim im Zuge des Pokalwochenendes 2020 bis zum Jahr 2025. (pm)

Königsklasse: Neuer Ball im Achteelfinale

FUSSBALL. Borussia Dortmund und RB Leipzig kamen bereits in dieser Woche in den Genuss, der FC Bayern München zieht nach. Wenn der deutsche Rekordmeister am Dienstag (25. Februar, 21 Uhr, live bei Sky) beim FC Chelsea antritt, ist ein neuer Ball im Spiel. Ab dem Achteelfinale und in der K.o.-Phase rollt in der Champions League der adidas „Finale Istanbul“ durch die Stadien, benannt nach dem Spielort des Endspiels am 30. Mai 2020. (uni)

Premieren-Rennen trotz Coronavirus

FORMEL 1. Die Organisatoren des Formel-1-Rennens in Vietnam halten trotz der Bedrohung durch das Coronavirus weiter an der Durchführung des Premieren-Grand-Prix in Hanoi fest. Demnach wird das dritte Saisonrennen wie geplant am 5. April auf dem Stadtkurs in Südostasiens Millionen-Metropole stattfinden. Die diesjährige Saison startet am 15. März. (dpa)

Massenstart beendet 51. WM-Auflage

BIATHLON. Auf Tradition setzt die WM in Antholz. Auch die 51. Auflage geht am morgigen Sonntag mit dem Massenstart zu Ende. Zunächst gehen die Damen (12.20 Uhr) auf die Strecke, ehe die Herren (14.50 Uhr, jeweils in der ARD) folgen. Dabei hoffen die gastgebenden Südtiroler auf einen Doppelerfolg aus dem Vorjahr, als die Italiener Dorothea Wierer – sie gewann am Dienstag Einzelgold über 15 km – und Dominik Windisch in Schweden gewannen. (uni)

Reiten: Ausschluss nach Olympia-Quali

Manipulation im Parours



Hindernisse überwunden, aber an der Dopingkontrolle gescheitert: Nach Unregelmäßigkeiten bei Qualifikationsturnieren haben zwei Nationen sogar ihren Startplatz bei Olympia eingebüßt. Foto: dpa

WARENDORF. Knapp fünf Monate vor den Olympischen Spielen hat der Reitsport-Weltverband FEI einen Skandal aufgedeckt und dabei eigene Fehler zugegeben. Beim Kampf um Startplätze für die Spiele in Tokio ist bei mehreren Turnieren manipuliert worden, doch die Ergebnisse sind nun von der FEI nachträglich wieder gestrichen worden.

„Es ist ein gutes Zeichen, dass es rausgekommen ist“, sagte Soenke Lauterbach der Deutschen Presse-Agentur. Der Generalsekretär der Deutschen Reiterlichen Vereinigung FN (Warendorf) kommentierte die aufgefliegenen Mauseleien: „Mit Fairplay und dem olympischen Gedanken hatte das nicht so viel zu tun.“

Ähnlich sieht es der FN-Präsident. „Ich will bestimmten Reitern keine Vorwürfe machen, aber irgendeiner wollte da betrügen“, kommentierte Breido Graf zu Rantzau. „Das macht ja keiner aus Lust und Laune. Gut,

dass auch die FEI ihre Fehler eingesehen hat.“

Nach Protesten von verschiedenen Verbänden und Reitern hatte die FEI in den vergangenen Wochen Turniere in Frankreich und in Syrien untersucht. Dabei fiel ein Trick auf, um Punkte für die Olympia-Qualifikation zu ergattern.

„Die Untersuchung der drei Turniere in Villeneuve-Loubet im Dezember 2019 hat ergeben, dass entgegen der FEI-Regulierungen zwei Prüfungen nach Nennungsschluss hinzugefügt wurden, die für die Olympische Rangliste und die Weltrangliste zählten“, teilte die FEI mit. Und sie gab zu: „Die aktualisierten Zeiteinteilungen der drei Turniere wurden (...) aus Versehen von der FEI anerkannt.“

Der Trick war, dass nur informierte Reiter sich für die entsprechenden Prüfungen anmeldeten. Diese Wettkämpfe wurden bewusst für „einen kleinen Kreis organisiert, damit bestimmte Reiter Punkte

Der Pferdesport-Weltverband fällt beim Kampf um Olympia-Startplätze überraschende Urteile. Betroffen ist auch eine in Deutschland lebende Reiterin. Außerdem dürfen gleich zwei Teams nach positiven Dopingproben nicht in Tokio starten.

Von Michael Rossmann

sammeln können“, erklärte der FN-Generalsekretär. Bei einer dieser Prüfungen waren beispielsweise nur fünf Paare am Start. Der gleiche Trick wurde im Januar 2020 bei drei weiteren Turnieren in Villeneuve-Loubet genutzt. Auch die dort erzielten Ergebnisse wurden nun nach FEI-Angaben „entfernt“, die Reiter verlieren ihre dort gewonnenen Punkte.

Davon betroffen ist Mathilda Karlsson, die in Grönwohld in Schleswig-Holstein lebt. Die 35 Jahre alte Schwedin, die seit drei Jahren für Sri Lanka startet, war in Villeneuve-Loubet am Start, und das Gestüt Grönwohldhof vermeldete noch am Dienstag auf der Internetseite die erfolgreiche Olympia-Qualifikation. Nach der Neuberechnung der Punkte sind aber nun zwei der 13 Einzel-Startplätze für Tokio an Taiwan und Hongkong gegangen – nicht an Thailand und Sri Lanka.

Die FEI fand auch bei drei Turnieren im Herbst 2019 in Da-

maskus, wo trotz des Bürgerkrieges im Land geritten wird, Unregelmäßigkeiten. Diese Regelverstöße haben aber nach Angaben des Weltverbandes keine Auswirkungen auf die Olympia-Startplätze. Syrien und Jordanien dürfen je einen Reiter nach Tokio schicken.

Auswirkungen haben hingegen drei positive Dopingproben. Kanada und Katar verloren ihre Olympia-Startplätze, weil Teammitglieder bei Qualifikationsturnieren mit verbotenen Substanzen erwischt wurden. Nachrücker sind Marokko und Argentinien. (dpa)

Fußball: SVD-Kapitän Daniel Ziegner im Interview

SVD erhöht den Druck

Von Uwe Niemeyer

Der SV Drensteinfurt hat durch den 1:0-Sieg im Topspiel der Fußball-Bezirksliga bei der SG Bockum-Hövel den Abstand auf Platz eins auf einen Punkt verkürzt. Darüber und die Auswirkungen spricht SVD-Kapitän Daniel Ziegner (27) im Interview.

DRENSTEINFURT. Der Erfolg ist planbar. Vor der Saison verstärkte sich der SV Drensteinfurt gezielt. Qualität statt Quantität. Während Konkurrenten schon mal bei 17 Neuen inflationär auf Einkaufstour gingen, beschränkte sich der SVD auf ein Sextett.

Hätten Sie gerne an diesem Wochenende weiter-

gespielt oder kommt die Karnevalspause doch gelegen recht?

Daniel Ziegner: Da bin ich etwas zwiespalten. Eigentlich hätte ich gerne weitergespielt. Aber am Freitag waren wir mit einem Großteil der Mannschaft in Köln, um mit Kemper seinen Geburtstag zu feiern. Da tut Erholung gut.

Welche Wirkung hat das 1:0 in Bockum-Hövel?

Ziegner: Ich hoffe, dass wir eine Erfolgswelle erwischen. Auf alle Fälle sollten wir mit gesteigerten Selbstvertrauen antreten. Wir haben nach der Pause drei Spiele, in denen neun Punkte möglich sind. Damit könnten wir den Vorsprung zu Platz drei weiter vergrößern. Und vielleicht sind wir schon am nächsten

Spieltag, wenn Bockum-Hövel nach Soest muss, Erster.

Das Spiel hat gezeigt, dass Training und Wettkampf in Drensteinfurt völlig verschieden sind...

Ziegner: Ja, das ist kurios. Andere gewinnen die ganzen Testspiele und patzen dann. Bei uns ist das anders.

Welchen Stellenwert haben die Neuzugänge mit Blick auf den Erfolg?

Ziegner: Alle haben sich perfekt integriert, sind eine echte Verstärkung. Sie haben einfach Qualität.

Überraschend kehrte Christoph Lübke trotz Bandscheibenvorfalls zurück. Wichtig?

Ziegner: Am vergangenen

Sonntag hätte da wohl jeder stehen können. Wahrscheinlich wir er in anderen Spielen wichtiger. Aber Christoph räumt gut ab. In puncto Zweikampfführung macht ihm niemand etwas vor.

Was muss passen, damit es am Ende Platz eins wird?

Ziegner: Das Momentum ist jetzt auf unserer Seite, die SG steht unter Druck, war schon Sonntag nervös. Wenn wir nicht leichtsinnig werden, könnte es etwas werden. Zunächst aber erwarte ich einen Dreikampf mit der SG Bockum-Hövel und RW Westönnen, wobei die Rot-Weißen für mich die stärksten Gegner waren. Soest und Freckenhorst werden keine Rolle mehr spielen.



Mit dem SVD auf dem Vormarsch: Kapitän Daniel Ziegner. Foto: mkl

Brisantes Duell: RW Ahlen bei den Preußen

MÜNSTER/AHLEN. Ob es ein närrisches Treiben wird? Oder zumindest für reichlich Freude bei RW Ahlen sorgt? Immerhin hat der Fußball-Oberligist, der in diesem Jahr noch ohne Punktspiel ist, Gelegenheit, weiter an Tabellenführer SC Wiedenbrück und den Zweiten RSV Meinerzhagen heranzurücken. Vorausgesetzt, die Britscho-Buben gestalten das Nachholspiel am morgigen Sonntag (15 Uhr, Preußenstation) beim SC Preußen Münster II erfolgreich. Vor dem Anpfiff weisen die Wersestädter fünf Punkte Rückstand auf den Ersten und drei auf den Zweiten auf – haben aber zwei Spiele weniger absolviert. (uni)

Sportnotizen

DVV-Pokalendspiele weiter in Mannheim

VOLLEYBALL. Die DVV-Pokalfinals der Frauen und Männer haben für weitere fünf Jahre einen festen Austragungsort. Der Deutsche Volleyball-Verband und die Volleyball Bundesliga als Veranstalter verlängerten den Vertrag mit der SAP Arena Mannheim im Zuge des Pokalwochenendes 2020 bis zum Jahr 2025. (pm)

Königsklasse: Neuer Ball im Achtelfinale

FUSSBALL. Borussia Dortmund und RB Leipzig kamen bereits in dieser Woche in den Genuss, der FC Bayern München zieht nach. Wenn der deutsche Rekordmeister am Dienstag (25. Februar, 21 Uhr, live bei Sky) beim FC Chelsea antritt, ist ein neuer Ball im Spiel. Ab dem Achtelfinale und in der K.o.-Phase rollt in der Champions League der adidas „Finale Istanbul“ durch die Stadien, benannt nach dem Spielort des Endspiels am 30. Mai 2020. (uni)

Premieren-Rennen trotz Coronavirus

FORMEL 1. Die Organisatoren des Formel-1-Rennens in Vietnam halten trotz der Bedrohung durch das Coronavirus weiter an der Durchführung des Premieren-Grand-Prix in Hanoi fest. Demnach wird das dritte Saisonrennen wie geplant am 5. April auf dem Stadtkurs in Südostasiens Millionen-Metropole stattfinden. Die diesjährige Saison startet am 15. März. (dpa)

Massenstart beendet 51. WM-Auflage

BIATHLON. Auf Tradition setzt die WM in Antholz. Auch die 51. Auflage geht am morgigen Sonntag mit dem Massenstart zu Ende. Zunächst gehen die Damen (12.20 Uhr) auf die Strecke, ehe die Herren (14.50 Uhr, jeweils in der ARD) folgen. Dabei hoffen die gastgebenden Südtiroler auf einen Doppelerfolg aus dem Vorjahr, als die Italiener Dorothea Wierer – sie gewann am Dienstag Einzelgold über 15 km – und Dominik Windisch in Schweden gewannen. (uni)

Reiten: Ausschluss nach Olympia-Quali

Manipulation im Parours



Hindernisse überwunden, aber an der Dopingkontrolle gescheitert: Nach Unregelmäßigkeiten bei Qualifikationsturnieren haben zwei Nationen sogar ihren Startplatz bei Olympia eingebüßt. Foto: dpa

WARENDORF. Knapp fünf Monate vor den Olympischen Spielen hat der Reitsport-Weltverband FEI einen Skandal aufgedeckt und dabei eigene Fehler zugegeben. Beim Kampf um Startplätze für die Spiele in Tokio ist bei mehreren Turnieren manipuliert worden, doch die Ergebnisse sind nun von der FEI nachträglich wieder gestrichen worden.

„Es ist ein gutes Zeichen, dass es rausgekommen ist“, sagte Soenke Lauterbach der Deutschen Presse-Agentur. Der Generalsekretär der Deutschen Reiterlichen Vereinigung FN (Warendorf) kommentierte die aufgeflogenen Mauseleien: „Mit Fairplay und dem olympischen Gedanken hatte das nicht so viel zu tun.“

Ähnlich sieht es der FN-Präsident. „Ich will bestimmten Reitern keine Vorwürfe machen, aber irgendeiner wollte da betrügen“, kommentierte Breido Graf zu Rantzau: „Das macht ja keiner aus Lust und Laune. Gut,

dass auch die FEI ihre Fehler eingesehen hat.“

Nach Protesten von verschiedenen Verbänden und Reitern hatte die FEI in den vergangenen Wochen Turniere in Frankreich und in Syrien untersucht. Dabei fiel ein Trick auf, um Punkte für die Olympia-Qualifikation zu ergattern.

„Die Untersuchung der drei Turniere in Villeneuve-Loubet im Dezember 2019 hat ergeben, dass entgegen der FEI-Regulierungen zwei Prüfungen nach Nennungsschluss hinzugefügt wurden, die für die Olympische Rangliste und die Weltrangliste zählten“, teilte die FEI mit. Und sie gab zu: „Die aktualisierten Zeiteinteilungen der drei Turniere wurden (...) aus Versehen von der FEI anerkannt.“

Der Trick war, dass nur informierte Reiter sich für die entsprechenden Prüfungen anmeldeten. Diese Wettkämpfe wurden bewusst für „einen kleinen Kreis organisiert, damit bestimmte Reiter Punkte

Der Pferdesport-Weltverband fällt beim Kampf um Olympia-Startplätze überraschende Urteile. Betroffen ist auch eine in Deutschland lebende Reiterin. Außerdem dürfen gleich zwei Teams nach positiven Dopingproben nicht in Tokio starten.

Von Michael Rossmann

sammeln können“, erklärte der FN-Generalsekretär. Bei einer dieser Prüfungen waren beispielsweise nur fünf Paare am Start. Der gleiche Trick wurde im Januar 2020 bei drei weiteren Turnieren in Villeneuve-Loubet genutzt. Auch die dort erzielten Ergebnisse wurden nun nach FEI-Angaben „entfernt“, die Reiter verlieren ihre dort gewonnen Punkte.

Davon betroffen ist Mathilda Karlsson, die in Grönwohld in Schleswig-Holstein lebt. Die 35 Jahre alte Schwedin, die seit drei Jahren für Sri Lanka startet, war in Villeneuve-Loubet am Start, und das Gestüt Grönwohldhof vermeldete noch am Dienstag auf der Internetseite die erfolgreiche Olympia-Qualifikation. Nach der Neuberechnung der Punkte sind aber nun zwei der 13 Einzel-Startplätze für Tokio an Taiwan und Hongkong gegangen – nicht an Thailand und Sri Lanka.

Die FEI fand auch bei drei Turnieren im Herbst 2019 in Da-

maskus, wo trotz des Bürgerkrieges im Land geritten wird, Unregelmäßigkeiten. Diese Regelverstöße haben aber nach Angaben des Weltverbandes keine Auswirkungen auf die Olympia-Startplätze. Syrien und Jordanien dürfen je einen Reiter nach Tokio schicken.

Auswirkungen haben hingegen drei positive Dopingproben. Kanada und Katar verloren ihre Olympia-Startplätze, weil Teammitglieder bei Qualifikationsturnieren mit verbotenen Substanzen erwischt wurden. Nachrücker sind Marokko und Argentinien. (dpa)

Fußball: SVD-Kapitän Daniel Ziegner im Interview

SVD erhöht den Druck

Von Uwe Niemeyer

Der SV Drensteinfurt hat durch den 1:0-Sieg im Topspiel der Fußball-Bezirksliga bei der SG Bockum-Hövel den Abstand auf Platz eins auf einen Punkt verkürzt. Darüber und die Auswirkungen spricht SVD-Kapitän Daniel Ziegner (27) im Interview.

DRENSTEINFURT. Der Erfolg ist planbar. Vor der Saison verstärkte sich der SV Drensteinfurt gezielt. Qualität statt Quantität. Während Konkurrenten schon mal bei 17 Neuen inflationär auf Einkaufstour gingen, beschränkte sich der SVD auf ein Sextett.

Hätten Sie gerne an diesem Wochenende weiter-

gespielt oder kommt die Karnevalspause doch gelegen recht?

Daniel Ziegner: Da bin ich etwas zwiespalten. Eigentlich hätte ich gerne weitergespielt. Aber am Freitag waren wir mit einem Großteil der Mannschaft in Köln, um mit Kemper seinen Geburtstag zu feiern. Da tut Erholung gut.

Welche Wirkung hat das 1:0 in Bockum-Hövel? Ziegner: Ich hoffe, dass wir eine Erfolgswelle erwischen. Auf alle Fälle sollten wir mit gesteigerten Selbstvertrauen antreten. Wir haben nach der Pause drei Spiele, in denen neun Punkte möglich sind. Damit könnten wir den Vorsprung zu Platz drei weiter vergrößern. Und vielleicht sind wir schon am nächsten

Spieltag, wenn Bockum-Hövel nach Soest muss, Erster.

Das Spiel hat gezeigt, dass Training und Wettkampf in Drensteinfurt völlig verschieden sind ...

Ziegner: Ja, das ist kurios. Andere gewinnen die ganzen Testspiele und patzen dann. Bei uns ist das anders.

Welchen Stellenwert haben die Neuzugänge mit Blick auf den Erfolg? Ziegner: Alle haben sich perfekt integriert, sind eine echte Verstärkung. Sie haben einfach Qualität.

Überraschend kehrte Christoph Lübke trotz Bandscheibenvorfalls zurück. Wichtig? Ziegner: Am vergangenen

Sonntag hätte da wohl jeder stehen können. Wahrscheinlich wir in anderen Spielen wichtiger. Aber Christoph räumt gut ab. In puncto Zweikampfführung macht ihm niemand etwas vor.

Was muss passen, damit es am Ende Platz eins wird?

Ziegner: Das Momentum ist jetzt auf unserer Seite, die SG steht unter Druck, war schon Sonntag nervös. Wenn wir nicht leichtsinnig werden, könnte es etwas werden. Zunächst aber erwarte ich einen Dreikampf mit der SG Bockum-Hövel und RW Westönnen, wobei die Rot-Weißen für mich die stärksten Gegner waren. Soest und Freckenhorst werden keine Rolle mehr spielen.



Mit dem SVD auf dem Vormarsch: Kapitän Daniel Ziegner. Foto: mkl

Brisantes Duell: RW Ahlen bei den Preußen

MÜNSTER/AHLEN. Ob es ein närrisches Treiben wird? Oder zumindest für reichlich Freude bei RW Ahlen sorgt? Immerhin hat der Fußball-Oberligist, der in diesem Jahr noch ohne Punktspiel ist, Gelegenheit, weiter an Tabellenführer SC Wiedenbrück und den Zweiten RSV Meinerzhagen heranzurücken. Vorausgesetzt, die Britscho-Buben gestalten das Nachholspiel am morgigen Sonntag (15 Uhr, Preußenstadion) beim SC Preußen Münster II erfolgreich. Vor dem Anpfiff weisen die Wersestädter fünf Punkte Rückstand auf den Ersten und drei auf den Zweiten auf – haben aber zwei Spiele weniger absolviert. (uni)



Komm, wir verreisen...!

Städtereisen, Kurzreisen, Schnäppchenreisen, Busrundreisen, Flugreisen, Tagesfahrten...

ab
€ 361,-



DIE BERNSTEINKÜSTE ZUM KNÜLLERPREIS

Inkl. Ausflug nach Danzig!

- ☼ Fahrt im modernen Reisebus
- ☼ 4 x Ü/F im bewährten Hotel New Skanpol***, Kolberg
- ☼ 3 x Abendessen im Hotel
- ☼ Kurtaxe inkl.
- ☼ Stadtführung in Kolberg
- ☼ Ausflug Insel Wollin
- ☼ Stadtführung in Danzig

Reisetermin:

15. – 19.04., 13. – 17.05*, 07. – 11.10. 2020

*zzgl. Saisonzuschlag

ab
€ 329,-



PRAG ZUM KNÜLLERPREIS!

- ☼ Fahrt im modernen Reisebus
- ☼ WEILKE-Reisebegleitung
- ☼ Frühstücksimbiss im Bus (Hinreise)
- ☼ 3 x Ü/F im Hotel Artemis****
- ☼ 1 x Buffet-Abendessen im Hotel
- ☼ 2 x Mittagessen in Prag
- ☼ 2 halbtägige Stadtführungen

Reisetermine: 11.-14.6.*, 25.-28.6., 23.-26.7., 29.8.-02.9.2020

*zzgl. Saisonzuschlag

ab
€ 1.091,-



SIZILIEN -RUNDREISE

Mit dem WEILKE-Bus vor Ort!

- ☼ Flug mit Eurowings: DUS – Catania – DUS
- ☼ 7 x Ü/HP in bewährten Mittelklassehotels
- ☼ Reiseleitung ab/bis Flughafen Catania für den gesamten Aufenthalt
- ☼ Rundreiseprogramm: Ätna, Taormina, Catania, Siracusa, Noto, Piazza Armerina, Agrigent, Palermo, Monreale, Cefalu (Eintritte/Kurtaxen nicht inkl.)

Reisetermin:

25.03. – 01.04. 2020

€ 55,-



TAGESFAHRT NORDERNEY

- ☼ Fahrt im modernen Reisebus
- ☼ Fährüberfahrt
- ☼ Kurtaxe

Reisetermine: 10.05., 21.05., 18.06., 19.07. und weitere Termine

Alle Preise pro Person und in EUR im Doppelzimmer. EZ ggf. gegen Aufpreise. Tagesfahrten: Preise pro Person in EUR.

Reisebüro **WEILKE**

Information /Anmeldung / Buchung unter www.weilke-touristik.de/komm oder telefonisch unter 02571 / 50167 oder besuchen Sie uns in unserem neuen, modernen Reisebüro: Hansaring 26, 48268 Greven.

Reiseveranstalter: Kraftverkehr Münsterland C. Weilke GmbH & Co. KG, D 48268 Greven, Hansaring 26.

Es gelten die aktuellen Reisebedingungen laut Hauptkatalog 2020 oder siehe unter www.weilke-touristik.de/agb (siehe auch: www.weilke-touristik.de/Datenschutz)

www.weilke-touristik.de



Komm, wir verreisen...!

Städtereisen, Kurzreisen, Schnäppchenreisen, Busrundreisen, Flugreisen, Tagesfahrten...



ab
€ 361,-

DIE BERNSTEINKÜSTE ZUM KNÜLLERPREIS

Inkl. Ausflug nach Danzig!

- ✧ Fahrt im modernen Reisebus
- ✧ 4 x Ü/F im bewährten Hotel New Skanpol***, Kolberg
- ✧ 3 x Abendessen im Hotel
- ✧ Kurtaxe inkl.
- ✧ Stadtführung in Kolberg
- ✧ Ausflug Insel Wollin
- ✧ Stadtführung in Danzig

Reisetermin: 15. – 19.04., 13. – 17.05*, 07. – 11.10. 2020
*zzgl. Saisonzuschlag



ab
€ 329,-

PRAG ZUM KNÜLLERPREIS!

- ✧ Fahrt im modernen Reisebus
- ✧ WEILKE-Reisebegleitung
- ✧ Frühstücksimbiss im Bus (Hinreise)
- ✧ 3 x Ü/F im Hotel Artemis****
- ✧ 1 x Buffet-Abendessen im Hotel
- ✧ 2 x Mittagessen in Prag
- ✧ 2 halbtägige Stadtführungen

Reisetermine: 11.-14.6.*, 25.-28.6., 23.-26.7., 29.8.-02.9.2020
*zzgl. Saisonzuschlag



ab
€ 1.091,-

SIZILIEN -RUNDREISE

Mit dem WEILKE-Bus vor Ort!

- ✧ Flug mit Eurowings: DUS – Catania – DUS
- ✧ 7 x Ü/HP in bewährten Mittelklassehotels
- ✧ Reiseleitung ab/bis Flughafen Catania für den gesamten Aufenthalt
- ✧ Rundreiseprogramm: Ätna, Taormina, Catania, Siracusa, Noto, Piazza Armerina, Agrigent, Palermo, Monreale, Cefalu (Eintritte/Kurtaxen nicht inkl.)

Reisetermin: 25.03. – 01.04. 2020



€ 55,-

TAGESFAHRT NORDERNEY

- ✧ Fahrt im modernen Reisebus
- ✧ Fährüberfahrt
- ✧ Kurtaxe

Reisetermine: 10.05., 21.05., 18.06., 19.07. und weitere Termine

Alle Preise pro Person und in EUR im Doppelzimmer. EZ ggf. gegen Aufpreise. Tagesfahrten: Preise pro Person in EUR.

Reisebüro **WEILKE**

Information /Anmeldung / Buchung unter www.weilke-touristik.de/komm oder telefonisch unter 02571 / 50167 oder besuchen Sie uns in unserem neuen, modernen Reisebüro: Hansaring 26, 48268 Greven.

Reiseveranstalter: Kraftverkehr Münsterland C. Weilke GmbH & Co. KG, D 48268 Greven, Hansaring 26.
Es gelten die aktuellen Reisebedingungen laut Hauptkatalog 2020 oder siehe unter www.weilke-touristik.de/agb (siehe auch: www.weilke-touristik.de/Datenschutz)

www.weilke-touristik.de

Berufe in Verkehr, Transport und Logistik



„Lkw weiterhin unverzichtbar“

Frank Huster, Hauptgeschäftsführer des Bundesverband Spedition und Logistik, im Interview

Das Bewusstsein für den Schutz der Umwelt fordert Unternehmen auf, ökologisch zu produzieren und zu wirtschaften. Auch im Logistikmanagement kommt dem Schutz der Umwelt eine immer größere Bedeutung zu. Wie der Logistiksektor seinen Beitrag zum Umweltschutz leisten kann und welche Innovationen es in dem Bereich gibt, erklärt Frank Huster, Hauptgeschäftsführer des DSLV Bundesverbandes Spedition und Logistik, im Interview mit Redakteurin Jenny Hagedorn.

In Zeiten von Fridays for Future sind Nachhaltigkeit und Umweltschutz derzeit große Themen. Wie kann der Logistiksektor seinen Beitrag dazu leisten, dass die international vereinbarten Klimaschutzziele erreicht werden?

Frank Huster: Mit einer Kombination aus technischen, organisatorischen

und verkehrsverlagernden Maßnahmen. Die ständige Effizienzverbesserung und Prozessoptimierung ist das Wesen der Güterlogistik. Tourenoptimierungen und Leerfahrtenvermeidungen gehören zum Kerngeschäft der Speditionen, von denen heute bereits 35 Prozent auch die Bahn befrachten oder den Kombinierten Verkehr Straße/Schiene bedienen. Wichtig ist, dass die Herstellerindustrie und die Energieanbieter jetzt zügig alternative Antriebsformen massentauglich anbieten, um die Anstrengungen der Logistik zu unterstützen.

Welche Innovationen – gerade auch im Bereich der Reduzierung von Emissionen – gibt es derzeit?

Frank Huster: Obwohl die spezifischen Verbräuche von Nutzfahrzeugen und damit die CO2-Emissionen in den vergangenen 30 Jahren um bis 30 Prozent pro Lkw spürbar gesunken sind: Deutlich

zu wenige. Insbesondere für den kaum ersetzbaren schweren Lkw-Fernverkehr bieten Fahrzeugindustrie und Ladeinfrastrukturbetreiber als Zulieferer der Logistik heute zu wenig wirtschaftliche Lösungen zur spürbaren CO2-Reduktion.



Frank Huster, Hauptgeschäftsführer des DSLV Bundesverband Spedition und Logistik. Foto: DSLV

Der Fernverkehr auf der Autobahn nimmt nach wie vor einen großen Stellenwert ein. Wird das zukünftig auch so sein? Wie kommen Waren von A nach B?

Frank Huster: Das Güterverkehrswachstum ist nachfrage- und konjunkturgetrieben. Zusätzlich hat sich das Beschaffungs- und Bestellverhalten von Industrie, Handel aber auch von uns als Konsumenten stark geändert. Die Lieferung muss heute möglichst (zeit-)punktgenau, also just-in-time und just-in-sequence, erfolgen. Das macht den Lkw weiterhin unverzichtbar, selbst wenn die Schiene ihre quantitative und qualitative Leistungsfähigkeit deutlich verbessert.

Angesichts des Klimawandels, veralteter Infrastruktur und des drohenden Verkehrskollapses in Ballungsräumen wird es immer dringlicher, Mobilität und Güterverkehr neu zu

denken. Was wünschen Sie sich von den Kommunen, Bund und Ländern, um diese Herausforderungen angehen zu können?

»Die Lieferung muss heute möglichst (zeit-)punktgenau, also just-in-time und just-in-sequence, erfolgen.«

Frank Huster

Frank Huster: Die Politik muss die Systemrelevanz und die Unverzichtbarkeit der Logistik verstehen. Logistik kann man ohne dramatische Wohlfahrtseinbußen nicht kategorisch einschränken oder gar verbieten. Als Teil staatlicher Daseinsvorsorge darf Logistik nicht an den Rand politischen Handelns gedrängt werden. Es bedarf einer funktionierenden analogen

wie digitalen Infrastruktur. Ausreichende Investitionsmittel stehen bereit, aber es gibt zu wenig Planungsreserven in der öffentlichen Verwaltung.

Die heimische Logistik wird auch von der internationalen Politik beeinflusst. Stichwort Brexit: Welche Auswirkungen wird der Austritt Großbritanniens aus der Europäischen Union auf die Logistikbranche haben?

Frank Huster: Keine dramatischen. Aus einem Binnenverkehr wird nun ein Drittlandverkehr. That's it! Hiermit kann die Spedition umgehen. Das lässt sich nach einer sicherlich schwierigen Phase des Übergangs von Logistikprofs alles lösen. Es kann aber natürlich sein, dass durch Standortverlagerungen von Industrie und Handel bestimmte Verkehre wegbrechen, so dass einzelne Transportunternehmen Umsatzeinbußen erfahren.

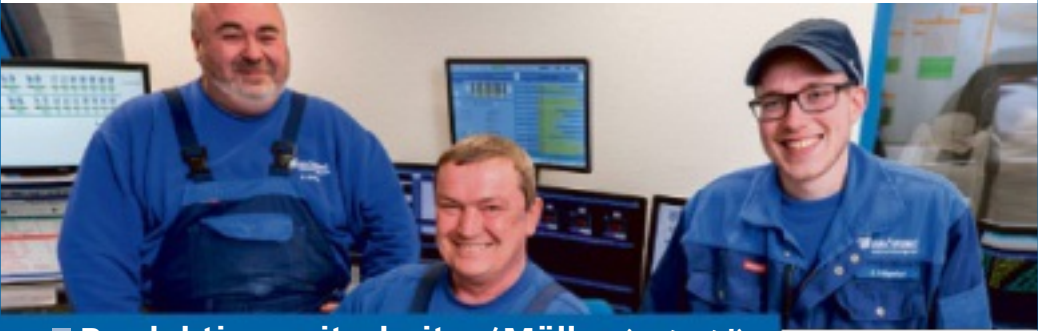
Welche Themen beschäftigt die Branche im Jahr 2020 darüber hinaus?

Frank Huster: Neben den drängenden Themen des Klimaschutzes, der Ertüchtigung der Infrastruktur und der Digitalisierung der Logistik bleibt der Fachkräftemangel ein großes Problem für die Branche, trotz derzeit spürbarer Konjunkturdelle. Und natürlich beeinflusst der Coronavirus in China das Im- und Exportgeschäft. Negativ betroffen sind hier vor allem das See- und Luftfrachtgeschäft.

Wir suchen Sie!

BRÖRING
Unternehmensgruppe

Als Partner der Landwirtschaft ist die BRÖRING Unternehmensgruppe führend auf dem nordwestdeutschen Mischfuttermarkt. Wir übernehmen Verantwortung in der Nahrungsmittelkette und wollen ein attraktiver Partner für alle Lebensmittelproduzenten sein. In einem familiären Arbeitsklima erfahren unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen Anerkennung und Wertschätzung. Zur Aufstockung unseres Teams suchen wir für die Standorte **Schöppingen** und **Ostbevern**:



Produktionsmitarbeiter / Müller (m/w/d)

www.broering.com

Ihre Aufgaben:

- Überwachung der Produktionsanlagen zur Herstellung von hochwertigem Mischfutter
- Qualitätssicherung von Rohstoffen bis zum fertigen Futtermittel
- Einstellung und Wartung von Maschinen

Ihr Profil:

- Teamfähigkeit
- Technisches und elektronisches Verständnis
- Motiviert, zuverlässig und flexibel
- Bereitschaft zur Schichtarbeit

Wir bieten:

- Einen sicheren Arbeitsplatz in einem dynamischen, stetig wachsenden Familienunternehmen
- Abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeiten
- Attraktive und leistungsgerechte Bezahlung

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, senden Sie uns bitte Ihre Bewerbungsunterlagen.

Haneberg & Leusing GmbH & Co. KG

Herr Georg Niklasch Ramsberg 99 48624 Schöppingen
Telefon: 0 25 55 92 3-61 E-Mail: g.niklasch@haneberg-leusing.de



Ich kann hier richtig was bewegen. Ich bin stolz darauf Moseckeraner zu sein!
Tim Gschwind, seit 2017 dabei

Jobs mit Aussicht!

Vollzeit, Teilzeit, 450 € Basis oder studentische Aushilfe in Münster gesucht!

Mitarbeiter Logistik m/w/d

Berufskraftfahrer m/w/d

Bewerberportal: www.mosecker.de

Mosecker GmbH & Co. KG
Gustav-Stresemann-Weg 52
48155 Münster



Logistiker investieren in die Top-A-Lagen Westen bleibt stark

Eine Lagerimmobilien im Innenstadtbereich sind besonders für Stückgutdienstleister relevant: Zwölf Prozent gaben bei einer Umfrage der Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers (PwC) an, bis 2024 in entsprechende Projekte für die innerstädtische Versorgung zu investieren. Standorte fernab der Ballungszentren sind in Zukunft jedoch für beide Branchen deutlich weniger gefragt (minus 13 Prozentpunkte). An Attraktivität gewinnen Standorte im Osten Deutschlands. Deutlich mehr Logistiker, vor allem Kontraktlogistiker, planen dort neue Immobilienprojekte (Zuwachs um 13 Prozentpunkte). Im Gegenzug reduzieren sie ihr Engagement im Westen (minus 14 Prozentpunkte). Handel und Konsumgüterunternehmen sind in den gleichen Regio-

nen präsent wie in den Vorjahren, insgesamt bleibt der Westen die stärkste Region. „Vor allem Logistikdienstleister, die Mehrwertdienstleistungen für Industriekunden übernehmen, sehen für die Zukunft ein geringes Arbeitskräfteangebot und Fahrverbote als drängende Probleme für die Realisierung von Immobilienprojekten. Hinzu kommt der enorme Kostendruck in der Branche, somit sind günstigere Flächen im Osten eine Option. Das Konzept geht aber nur auf, wenn die Kunden dort vor Ort sind“, analysiert Ingo Bauer, Leiter des Bereichs Transport und Logistik bei PwC Deutschland, die Situation.

Berufe in Verkehr, Transport und Logistik



„Lkw weiterhin unverzichtbar“

Frank Huster, Hauptgeschäftsführer des Bundesverband Spedition und Logistik, im Interview

Das Bewusstsein für den Schutz der Umwelt fordert Unternehmen auf, ökologisch zu produzieren und zu wirtschaften. Auch im Logistikmanagement kommt dem Schutz der Umwelt eine immer größere Bedeutung zu. Wie der Logistiksektor seinen Beitrag zum Umweltschutz leisten kann und welche Innovationen es in dem Bereich gibt, erklärt Frank Huster, Hauptgeschäftsführer des DSLV Bundesverbandes Spedition und Logistik, im Interview mit Redakteurin Jenny Hagedorn.

In Zeiten von Fridays for Future sind Nachhaltigkeit und Umweltschutz derzeit große Themen. Wie kann der Logistiksektor seinen Beitrag dazu leisten, dass die international vereinbarten Klimaschutzziele erreicht werden?

Frank Huster: Mit einer Kombination aus technischen, organisatorischen

und verkehrsverlagernden Maßnahmen. Die ständige Effizienzverbesserung und Prozessoptimierung ist das Wesen der Güterlogistik. Tourenoptimierungen und Leerfahrtenvermeidungen gehören zum Kerngeschäft der Speditionen, von denen heute bereits 35 Prozent auch die Bahn befrachten oder den Kombinierten Verkehr Straße/Schiene bedienen. Wichtig ist, dass die Herstellerindustrie und die Energieanbieter jetzt zügig alternative Antriebsformen massentauglich anbieten, um die Anstrengungen der Logistik zu unterstützen.

Welche Innovationen – gerade auch im Bereich der Reduzierung von Emissionen – gibt es derzeit?

Frank Huster: Obwohl die spezifischen Verbräuche von Nutzfahrzeugen und damit die CO2-Emissionen in den vergangenen 30 Jahren um bis 30 Prozent pro Lkw spürbar gesunken sind: Deutlich

zu wenige. Insbesondere für den kaum ersetzbaren schweren Lkw-Fernverkehr bieten Fahrzeugindustrie und Ladeinfrastrukturbetreiber als Zulieferer der Logistik heute zu wenig wirtschaftliche Lösungen zur spürbaren CO₂-Reduktion.



Frank Huster, Hauptgeschäftsführer des DSLV Bundesverband Spedition und Logistik. Foto: DSLV

Der Fernverkehr auf der Autobahn nimmt nach wie vor einen großen Stellenwert ein. Wird das zukünftig auch so sein? Wie kommen Waren von A nach B?

Frank Huster: Das Güterverkehrswachstum ist nachfrage- und konjunkturgetrieben. Zusätzlich hat sich das Beschaffungs- und Bestellverhalten von Industrie, Handel aber auch von uns als Konsumenten stark geändert. Die Lieferung muss heute möglichst (zeit-)punktgenau, also just-in-time und just-in-sequence, erfolgen. Das macht den Lkw weiterhin unverzichtbar, selbst wenn die Schiene ihre quantitative und qualitative Leistungsfähigkeit deutlich verbessert.

Angeichts des Klimawandels, veralteter Infrastruktur und des drohenden Verkehrskollapses in Ballungsräumen wird es immer dringlicher, Mobilität und Güterverkehr neu zu

denken. Was wünschen Sie sich von den Kommunen, Bund und Ländern, um diese Herausforderungen angehen zu können?

»Die Lieferung muss heute möglichst (zeit-)punktgenau, also just-in-time und just-in-sequence, erfolgen.«

Frank Huster

Frank Huster: Die Politik muss die Systemrelevanz und die Unverzichtbarkeit der Logistik verstehen. Logistik kann man ohne dramatische Wohlfahrtseinbußen nicht kategorisch einschränken oder gar verbieten. Als Teil staatlicher Daseinsvorsorge darf Logistik nicht an den Rand politischen Handelns gedrängt werden. Es bedarf einer funktionierenden analogen

wie digitalen Infrastruktur. Ausreichende Investitionsmittel stehen bereit, aber es gibt zu wenig Planungsreserven in der öffentlichen Verwaltung.

Die heimische Logistik wird auch von der internationalen Politik beeinflusst. Stichwort Brexit: Welche Auswirkungen wird der Austritt Großbritanniens aus der Europäischen Union auf die Logistikbranche haben?

Frank Huster: Keine dramatischen. Aus einem Binnenverkehr wird nun ein Drittlandverkehr. That's it! Hiermit kann die Spedition umgehen. Das lässt sich nach einer sicherlich schwierigen Phase des Übergangs von Logistikprofis alles lösen. Es kann aber natürlich sein, dass durch Standortverlagerungen von Industrie und Handel bestimmte Verkehre wegbrechen, so dass einzelne Transportunternehmen Umsatzeinbußen erfahren.

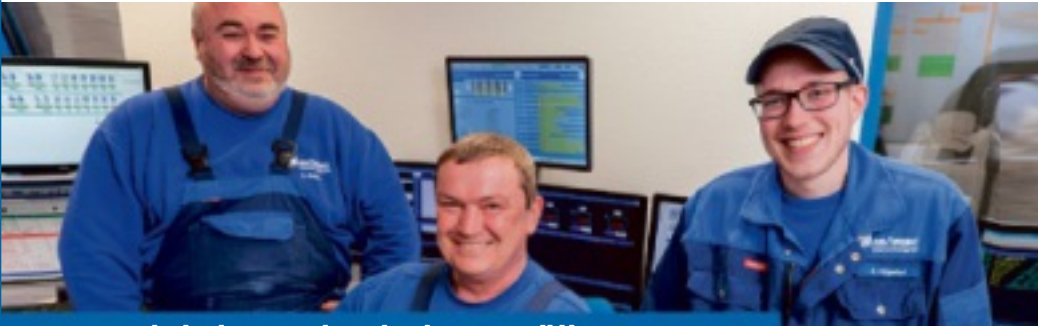
Welche Themen beschäftigt die Branche im Jahr 2020 darüber hinaus?

Frank Huster: Neben den drängenden Themen des Klimaschutzes, der Ertüchtigung der Infrastruktur und der Digitalisierung der Logistik bleibt der Fachkräftemangel ein großes Problem für die Branche, trotz derzeit spürbarer Konjunkturdelle. Und natürlich beeinflusst der Coronavirus in China das Im- und Exportgeschäft. Negativ betroffen sind hier vor allem das See- und Luftfrachtgeschäft.

Wir suchen Sie!



Als Partner der Landwirtschaft ist die BRÖRING Unternehmensgruppe führend auf dem nordwestdeutschen Mischfuttermarkt. Wir übernehmen Verantwortung in der Nahrungsmittelkette und wollen ein attraktiver Partner für alle Lebensmittelproduzenten sein. In einem familiären Arbeitsklima erfahren unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen Anerkennung und Wertschätzung. Zur Aufstockung unseres Teams suchen wir für die Standorte **Schöppingen** und **Ostbevern**:



■ Produktionsmitarbeiter/ Müller (m/w/d)

www.broering.com

Ihre Aufgaben:

- Überwachung der Produktionsanlagen zur Herstellung von hochwertigem Mischfutter
- Qualitätssicherung von Rohstoffen bis zum fertigen Futtermittel
- Einstellung und Wartung von Maschinen

Ihr Profil:

- Teamfähigkeit
- Technisches und elektronisches Verständnis
- Motiviert, zuverlässig und flexibel
- Bereitschaft zur Schichtarbeit

Wir bieten:

- Einen sicheren Arbeitsplatz in einem dynamischen, stetig wachsenden Familienunternehmen
- Abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeiten
- Attraktive und leistungsgerechte Bezahlung

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, senden Sie uns bitte Ihre Bewerbungsunterlagen.

Haneberg & Leusing GmbH & Co. KG

Herr Georg Niklasch Ramsberg 99 48624 Schöppingen
Telefon: 0 25 55 92 3-61 E-Mail: g.niklasch@haneberg-leusing.de



„Ich kann hier richtig was bewegen. Ich bin stolz darauf Moseckeraner zu sein!“

Tim Gschwind, seit 2017 dabei

Jobs mit Aussicht!

Vollzeit, Teilzeit, 450 € Basis oder studentische Aushilfe in Münster gesucht!

Mitarbeiter Logistik m/w/d

Berufskraftfahrer m/w/d

Bewerberportal: www.mosecker.de

Mosecker GmbH & Co. KG
Gustav-Stresemann-Weg 52
48155 Münster



Logistiker investieren in die Top-A-Lagen Westen bleibt stark

Eine Lagerimmobilien im Innenstadtbereich sind besonders für Stückgutdienstleister relevant: Zwölf Prozent gaben bei einer Umfrage der Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers (PwC) an, bis 2024 in entsprechende Projekte für die innerstädtische Versorgung zu investieren. Standorte fernab der Ballungszentren sind in Zukunft jedoch für beide Branchen deutlich weniger gefragt (minus 13 Prozentpunkte). An Attraktivität gewinnen Standorte im Osten Deutschlands. Deutlich mehr Logistiker, vor allem Kontraktlogistiker, planen dort neue Immobilienprojekte (Zuwachs um 13 Prozentpunkte). Im Gegenzug reduzieren sie ihr Engagement im Westen (minus 14 Prozentpunkte). Handel und Konsumgüterunternehmen sind in den gleichen Regio-

nen präsent wie in den Vorjahren, insgesamt bleibt der Westen die stärkste Region. „Vor allem Logistikdienstleister, die Mehrwertdienstleistungen für Industriekunden übernehmen, sehen für die Zukunft ein geringes Arbeitskräfteangebot und Fahrverbote als drängende Probleme für die Realisierung von Immobilienprojekten. Hinzu kommt der enorme Kostendruck in der Branche, somit sind günstigere Flächen im Osten eine Option. Das Konzept geht aber nur auf, wenn die Kunden dort vor Ort sind“, analysiert Ingo Bauer, Leiter des Bereichs Transport und Logistik bei PwC Deutschland, die Situation.

Berufe in Verkehr, Transport und Logistik



„Lkw weiterhin unverzichtbar“
Frank Huster, Hauptgeschäftsführer des Bundesverband Spedition und Logistik, im Interview

Das Bewusstsein für den Schutz der Umwelt fordert Unternehmen auf, ökologisch zu produzieren und zu wirtschaften. Auch im Logistikmanagement kommt dem Schutz der Umwelt eine immer größere Bedeutung zu. Wie der Logistiksektor seinen Beitrag zum Umweltschutz leisten kann und welche Innovationen es in dem Bereich gibt, erklärt Frank Huster, Hauptgeschäftsführer des DSLV Bundesverbandes Spedition und Logistik, im Interview mit Redakteurin Jenny Hagedorn.

In Zeiten von Fridays for Future sind Nachhaltigkeit und Umweltschutz derzeit große Themen. Wie kann der Logistiksektor seinen Beitrag dazu leisten, dass die international vereinbarten Klimaschutzziele erreicht werden?
Frank Huster: Mit einer Kombination aus technischen, organisatorischen

und verkehrsverlagernden Maßnahmen. Die ständige Effizienzverbesserung und Prozessoptimierung ist das Wesen der Güterlogistik. Tourenoptimierungen und Leerfahrtenvermeidungen gehören zum Kerngeschäft der Speditionen, von denen heute bereits 35 Prozent auch die Bahn befrachten oder den Kombinierten Verkehr Straße/Schiene bedienen. Wichtig ist, dass die Herstellerindustrie und die Energieanbieter jetzt zügig alternative Antriebsformen massentauglich anbieten, um die Anstrengungen der Logistik zu unterstützen.

Welche Innovationen – gerade auch im Bereich der Reduzierung von Emissionen – gibt es derzeit?
Frank Huster: Obwohl die spezifischen Verbräuche von Nutzfahrzeugen und damit die CO2-Emissionen in den vergangenen 30 Jahren um bis 30 Prozent pro Lkw spürbar gesunken sind: Deutlich

zu wenige. Insbesondere für den kaum ersetzbaren schweren Lkw-Fernverkehr bieten Fahrzeugindustrie und Ladeinfrastrukturbetreiber als Zulieferer der Logistik heute zu wenig wirtschaftliche Lösungen zur spürbaren CO₂-Reduktion.



Frank Huster, Hauptgeschäftsführer des DSLV Bundesverband Spedition und Logistik. Foto: DSLV

Der Fernverkehr auf der Autobahn nimmt nach wie vor einen großen Stellenwert ein. Wird das zukünftig auch so sein? Wie kommen Waren von A nach B?
Frank Huster: Das Güterverkehrswachstum ist nachfrage- und konjunkturgetrieben. Zusätzlich hat sich das Beschaffungs- und Bestellverhalten von Industrie, Handel aber auch von uns als Konsumenten stark geändert. Die Lieferung muss heute möglichst (zeit-)punktgenau, also just-in-time und just-in-sequence, erfolgen. Das macht den Lkw weiterhin unverzichtbar, selbst wenn die Schiene ihre quantitative und qualitative Leistungsfähigkeit deutlich verbessert.

Angesichts des Klimawandels, veralteter Infrastruktur und des drohenden Verkehrskollapses in Ballungsräumen wird es immer dringlicher, Mobilität und Güterverkehr neu zu

denken. Was wünschen Sie sich von den Kommunen, Bund und Ländern, um diese Herausforderungen angehen zu können?
»Die Lieferung muss heute möglichst (zeit-)punktgenau, also just-in-time und just-in-sequence, erfolgen.«
Frank Huster

Frank Huster: Die Politik muss die Systemrelevanz und die Unverzichtbarkeit der Logistik verstehen. Logistik kann man ohne dramatische Wohlfahrtseinbußen nicht kategorisch einschränken oder gar verbieten. Als Teil staatlicher Daseinsvorsorge darf Logistik nicht an den Rand politischen Handelns gedrängt werden. Es bedarf einer funktionierenden analogen

wie digitalen Infrastruktur. Ausreichende Investitionsmittel stehen bereit, aber es gibt zu wenig Planungsreserven in der öffentlichen Verwaltung.

Die heimische Logistik wird auch von der internationalen Politik beeinflusst. Stichwort Brexit: Welche Auswirkungen wird der Austritt Großbritanniens aus der Europäischen Union auf die Logistikbranche haben?
Frank Huster: Keine dramatischen. Aus einem Binnenverkehr wird nun ein Drittlandverkehr. That's it! Hiermit kann die Spedition umgehen. Das lässt sich nach einer sicherlich schwierigen Phase des Übergangs von Logistikprofis alles lösen. Es kann aber natürlich sein, dass durch Standortverlagerungen von Industrie und Handel bestimmte Verkehre wegbrechen, so dass einzelne Transportunternehmen Umsatzeinbußen erfahren.

Welche Themen beschäftigt die Branche im Jahr 2020 darüber hinaus?
Frank Huster: Neben den drängenden Themen des Klimaschutzes, der Ertüchtigung der Infrastruktur und der Digitalisierung der Logistik bleibt der Fachkräftemangel ein großes Problem für die Branche, trotz derzeit spürbarer Konjunkturdelle. Und natürlich beeinflusst der Coronavirus in China das Im- und Exportgeschäft. Negativ betroffen sind hier vor allem das See- und Luftfrachtgeschäft.

Logistiker investieren in die Top-A-Lagen Westen bleibt stark

Eine Lagerimmobilien im Innenstadtbereich sind besonders für Stückgutdienstleister relevant: Zwölf Prozent gaben bei einer Umfrage der Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers (PwC) an, bis 2024 in entsprechende Projekte für die innerstädtische Versorgung zu investieren. Standorte fernab der Ballungszentren sind in Zukunft jedoch für beide Branchen deutlich weniger gefragt (minus 13 Prozentpunkte). An Attraktivität gewinnen Standorte im Osten Deutschlands. Deutlich mehr Logistiker, vor allem Kontraktlogistiker, planen dort neue Immobilienprojekte (Zuwachs um 13 Prozentpunkte). Im Gegenzug reduzieren sie ihr Engagement im Westen (minus 14 Prozentpunkte). Handel und Konsumgüterunternehmen sind in den gleichen Regio-

nen präsent wie in den Vorjahren, insgesamt bleibt der Westen die stärkste Region. „Vor allem Logistikdienstleister, die Mehrwertdienstleistungen für Industriekunden übernehmen, sehen für die Zukunft ein geringes Arbeitskräfteangebot und Fahrverbote als drängende Probleme für die Realisierung von Immobilienprojekten. Hinzu kommt der enorme Kostendruck in der Branche, somit sind günstigere Flächen im Osten eine Option. Das Konzept geht aber nur auf, wenn die Kunden dort vor Ort sind“, analysiert Ingo Bauer, Leiter des Bereichs Transport und Logistik bei PwC Deutschland, die Situation.

Berufe in Verkehr, Transport und Logistik



„Lkw weiterhin unverzichtbar“

Frank Huster, Hauptgeschäftsführer des Bundesverband Spedition und Logistik, im Interview

Das Bewusstsein für den Schutz der Umwelt fordert Unternehmen auf, ökologisch zu produzieren und zu wirtschaften. Auch im Logistikmanagement kommt dem Schutz der Umwelt eine immer größere Bedeutung zu. Wie der Logistiksektor seinen Beitrag zum Umweltschutz leisten kann und welche Innovationen es in dem Bereich gibt, erklärt Frank Huster, Hauptgeschäftsführer des DSLV Bundesverbandes Spedition und Logistik, im Interview mit Redakteurin Jenny Hagedorn.

In Zeiten von Fridays for Future sind Nachhaltigkeit und Umweltschutz derzeit große Themen. Wie kann der Logistiksektor seinen Beitrag dazu leisten, dass die international vereinbarten Klimaschutzziele erreicht werden?

Frank Huster: Mit einer Kombination aus technischen, organisatorischen

und verkehrsverlagernden Maßnahmen. Die ständige Effizienzverbesserung und Prozessoptimierung ist das Wesen der Güterlogistik. Tourenoptimierungen und Leerfahrtenvermeidungen gehören zum Kerngeschäft der Speditionen, von denen heute bereits 35 Prozent auch die Bahn befrachten oder den Kombinierten Verkehr Straße/Schiene bedienen. Wichtig ist, dass die Herstellerindustrie und die Energieanbieter jetzt zügig alternative Antriebsformen massentauglich anbieten, um die Anstrengungen der Logistik zu unterstützen.

Welche Innovationen – gerade auch im Bereich der Reduzierung von Emissionen – gibt es derzeit?

Frank Huster: Obwohl die spezifischen Verbräuche von Nutzfahrzeugen und damit die CO2-Emissionen in den vergangenen 30 Jahren um bis 30 Prozent pro Lkw spürbar gesunken sind: Deutlich

zu wenige. Insbesondere für den kaum ersetzbaren schweren Lkw-Fernverkehr bieten Fahrzeugindustrie und Ladeinfrastrukturbetreiber als Zulieferer der Logistik heute zu wenig wirtschaftliche Lösungen zur spürbaren CO2-Reduktion.



Frank Huster, Hauptgeschäftsführer des DSLV Bundesverband Spedition und Logistik. Foto: DSLV

Der Fernverkehr auf der Autobahn nimmt nach wie vor einen großen Stellenwert ein. Wird das zukünftig auch so sein? Wie kommen Waren von A nach B?

Frank Huster: Das Güterverkehrswachstum ist nachfrage- und konjunkturgetrieben. Zusätzlich hat sich das Beschaffungs- und Bestellverhalten von Industrie, Handel aber auch von uns als Konsumenten stark geändert. Die Lieferung muss heute möglichst (zeit-)punktgenau, also just-in-time und just-in-sequence, erfolgen. Das macht den Lkw weiterhin unverzichtbar, selbst wenn die Schiene ihre quantitative und qualitative Leistungsfähigkeit deutlich verbessert.

Angeichts des Klimawandels, veralteter Infrastruktur und des drohenden Verkehrskollapses in Ballungsräumen wird es immer dringlicher, Mobilität und Güterverkehr neu zu

denken. Was wünschen Sie sich von den Kommunen, Bund und Ländern, um diese Herausforderungen angehen zu können?

»Die Lieferung muss heute möglichst (zeit-)punktgenau, also just-in-time und just-in-sequence, erfolgen.«

Frank Huster

Frank Huster: Die Politik muss die Systemrelevanz und die Unverzichtbarkeit der Logistik verstehen. Logistik kann man ohne dramatische Wohlfahrtseinbußen nicht kategorisch einschränken oder gar verbieten. Als Teil staatlicher Daseinsvorsorge darf Logistik nicht an den Rand politischen Handelns gedrängt werden. Es bedarf einer funktionierenden analogen

wie digitalen Infrastruktur. Ausreichende Investitionsmittel stehen bereit, aber es gibt zu wenig Planungsreserven in der öffentlichen Verwaltung.

Die heimische Logistik wird auch von der internationalen Politik beeinflusst. Stichwort Brexit: Welche Auswirkungen wird der Austritt Großbritanniens aus der Europäischen Union auf die Logistikbranche haben?

Frank Huster: Keine dramatischen. Aus einem Binnenverkehr wird nun ein Drittlandverkehr. That's it! Hiermit kann die Spedition umgehen. Das lässt sich nach einer sicherlich schwierigen Phase des Übergangs von Logistikprofis alles lösen. Es kann aber natürlich sein, dass durch Standortverlagerungen von Industrie und Handel bestimmte Verkehre wegbrechen, so dass einzelne Transportunternehmen Umsatzeinbußen erfahren.

Welche Themen beschäftigt die Branche im Jahr 2020 darüber hinaus?

Frank Huster: Neben den drängenden Themen des Klimaschutzes, der Ertüchtigung der Infrastruktur und der Digitalisierung der Logistik bleibt der Fachkräftemangel ein großes Problem für die Branche, trotz derzeit spürbarer Konjunkturdelle. Und natürlich beeinflusst der Coronavirus in China das Im- und Exportgeschäft. Negativ betroffen sind hier vor allem das See- und Luftfrachtgeschäft.

Logistiker investieren in die Top-A-Lagen

Westen bleibt stark

Reine Lagerimmobilien im Innenstadtbereich sind besonders für Stückgutdienstleister relevant: Zwölf Prozent gaben bei einer Umfrage der Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers (PwC) an, bis 2024 in entsprechende Projekte für die innerstädtische Versorgung zu investieren. Standorte fernab der Ballungszentren sind in Zukunft jedoch für beide Branchen deutlich weniger gefragt (minus 13 Prozentpunkte). An Attraktivität gewinnen Standorte im Osten Deutschlands. Deutlich mehr Logistiker, vor allem Kontraktlogistiker, planen dort neue Immobilienprojekte (Zuwachs um 13 Prozentpunkte). Im Gegenzug reduzieren sie ihr Engagement im Westen (minus 14 Prozentpunkte). Handel und Konsumgüterunternehmen sind in den gleichen Regio-

nen präsent wie in den Vorjahren, insgesamt bleibt der Westen die stärkste Region. „Vor allem Logistikdienstleister, die Mehrwertdienstleistungen für Industriekunden übernehmen, sehen für die Zukunft ein geringes Arbeitskräfteangebot und Fahrverbote als drängende Probleme für die Realisierung von Immobilienprojekten. Hinzu kommt der enorme Kostendruck in der Branche, somit sind günstigere Flächen im Osten eine Option. Das Konzept geht aber nur auf, wenn die Kunden dort vor Ort sind“, analysiert Ingo Bauer, Leiter des Bereichs Transport und Logistik bei PwC Deutschland, die Situation.

Stellenangebote

WOHNSTIFT ST. CLEMENS TELGTE

Eine Einrichtung der St. Franziskus-Stiftung Münster



Das Wohnstift St. Clemens, eine moderne stationäre Altenpflegeeinrichtung für 72 Bewohner einschließlich sechs Kurzzeitpflegeplätzen in zentraler Lage in Telgte mit sehr guter Nahverkehrsanbindung („Bus und Bahn direkt vor der Haustür“), sucht eine



■ **Pflegedienstleitung (m/w/d)**

■ **Pflegerische Trainee in der Altenhilfe (m/w/d)**

zunächst als Elternzeitvertretung mit anschließender langfristiger Perspektive

Weitere Informationen entnehmen Sie gerne dem Stellenmarkt unserer Homepage unter www.wohnstift-st-clemens.de.

Wir freuen uns auf Ihr Lächeln, Ihre Ideen und sind gespannt auf Ihre Bewerbung!

Bei Rückfragen steht Ihnen Herr Mathias Wohde, Einrichtungsleitung, unter der Tel. 02504/9303-401 gerne zur Verfügung. Umfassende Vertraulichkeit sichern wir Ihnen selbstverständlich zu.

St. Clemens GmbH
Wohnstift St. Clemens
Herrn Mathias Wohde
Clemensstraße 1
48291 Telgte

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann richten Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen gerne auch per Email – an: mathias.wohde@st-clemens-gmbh.de oder postalisch an

Industriemechaniker (m/w/d)

- Selbständig & im Team
- Leistungsbereitschaft
- Schichtarbeit
- Abgeschlossene Ausbildung
- Erfahrung im Bereich Baugruppenmontage

Bewerbung an:
Frau Felizitas Ewald
f.ewald@noltewerk.de

Tischler (m/w/d)

- Selbständig & im Team
- Leistungsbereitschaft
- Schichtarbeit
- Abgeschlossene Ausbildung
- Berufserfahrung
- Kenntnisse Wood Flash- und woodWOP-Steuerung

• **HANDEFESTE JOBS**

Spezialist für

- Fördertechnik
- Elastomertechnik
- Kunststofftechnik



Haushaltshilfe gesucht. Junge, dynamische, sympathische Familie (2 K, 3,5J u. 8M) sucht eine Hilfe im Haushalt und Familienalltag mit mind. 25-30 WS, gerne mit entspr. Ausbildung. Wir freuen uns auf Sie! Bewerbungen bitte gerne an muenster_westfalen@web.de oder ☎ A10285 ZGM, 48135 Münster

Zuverl. Reinigungskräfte für versch. Objekte in Sendenhorst gesucht: Herkulesweg, 2x wö., Di. von 15.30-17.30 Uhr, Fr. von 12.30-14.30 Uhr. Schörmelweg, Schlüsselobjekt, 4x wö. ab 16.30 Uhr. Beschäftigung ohne Steuerkarte. Bewerbung unter Büro Amendt, ☎ 02504/8896270

Anlagenmechaniker für Sanitär- und Heizungsanlagentechnik m/w/d zu sofort gesucht. Es erwartet Sie ein angenehmes Arbeitsklima mit zusätzlichen Sonderleistungen. Fa. Michael Noge GmbH & Co. KG, ☎ 02535/206, E-Mail: michael-noge@t-online.de

ICH BIN
MANAGER
UND WAS IST DEIN TRAUMJOB?



karriere.ms
arbeiten im Münsterland

Das Stellenangebot Ihrer Tageszeitung.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

SERVICETECHNIKER (m/w/d)

für die Installation, Inbetriebnahme, Wartung und Instandhaltung von KWK-Anlagen

Ihre Herausforderungen:

- Inbetriebnahme mit Einweisung und technischer Beratung
- Störungsbeseitigung
- Wartungen
- Montage

Ihr Profil:

- KFZ-, Landmaschinen- oder Baumaschinenmechaniker/in oder Elektrotechniker/in
- Sie haben Kenntnisse und Interesse im Bereich Verbrennungsmotoren
- Abgeschlossene Ausbildung als Anlagenmechaniker/in SHK oder
- Sie sind zielstrebig, kommunikativ und haben eine ausgeprägte Kundenorientierung

Wir bieten Ihnen:

- einen sicheren Arbeitsplatz in Vollzeit und unbefristet
- Betriebliche Zusatzleistungen wie betriebliche Altersvorsorge
- Servicefahrzeug, Diensttelefon
- Intensive Einarbeitung in unser Fachgebiet BHKW-Technik und Weiterbildung durch regelmäßige Schulungen.

Sie suchen eine neue Herausforderung?
Dann suchen wir Sie!!!
Bewerbungen bitte an:

Senertec Center Sendenhorst GmbH
Martin Hunkemöller
Herkulesweg 2 · 48324 Sendenhorst
Telefon 0 25 26 - 93 75 80
info@senertec-sendenhorst.de



Kraft – Wärme – Energiesysteme

HALLO BLICK PUNKT

Für die Samstagsverteilung suchen wir

Zusteller (m/w/d) ab 13 Jahren.

Über Bewerbungen aus den Bereichen **TELGTE** und **EVERSWINKEL** würden wir uns besonders freuen.

Telefon (0251) 690-664 (Mo.-Fr. 8.00–17.00 Uhr), zustellerbewerbung@aschendorff.de
www.extramacher.de

Die **Aschendorff Logistik** sucht einen Mitarbeiter (m/w/d, ab 18 J.) auf Minijob-Basis mit 8 Wochenstunden für die Einstellung und Betreuung unserer Gratiszeitungszusteller in Sendenhorst oder in Ascheberg. Sie führen Vorstellungsgespräche mit unseren Bewerbern, betreuen unsere Zusteller und sind für die Sicherstellung und Organisation der Zustellung verantwortlich. Arbeitszeit: samstags von 12:00 – ca. 18:00 Uhr. Restliche Stunden unter der Woche (gerne donnerstags) flexibel einteilbar. Führerschein und eigener PKW erforderlich. Aschendorff Logistik, ☎ 0251/690-664, E-Mail: zeitungsbetenbewerbung@aschendorff.de, Stichwort: ZGM Dreingau Zeitung. Wir freuen uns auf Sie!



Wir suchen

Zeitungsboten (m/w/d) ab 18 Jahren

für die Verteilung der Tageszeitung nachts oder in den frühen Morgenstunden in **EVERSWINKEL** auf Minijob- oder Teilzeitbasis.

Wir freuen uns auf Sie!
Telefon (02 51) 690-664
nachtlichter@aschendorff.de
www.dienachtlichter.de

Reinigungskräfte (geringfügig/Steuerkarte) in **Sendenhorst** zu sofort gesucht.

Arbeitszeit MO - FR ab 16.30 Uhr.

R & W Gebäudereinigung
Herr Gartz ☎ 01 51/14 82 56 33

Alten- und Krankenpfleger (m/w/d) im Familienbetrieb! Ab 3.500 € brutto/35-Std.-Wo., station. Einsätze, flex. Arbeitsz. Wir freuen uns auf Sie! 0251/97009693 oder jobs@felten.de

Reinigungskraft als Vorarbeiterin in **Münster** zu sofort gesucht

AZ: variabel

R & W Gebäudereinigung
Herr Rampelmann
☎ 01 51 / 14 82 56 91
oder ☎ 02382 / 98170

Flexible Parfümerieverkäuferin/ Quereinsteiger, auf Teilzeit, für unsere Filialen Telgte und Greven gesucht. ☎ 02872/ 948680 oder Mail an: info@parfuemeriebalster.de

3 köpfige Familie sucht ab sofort für kleines Häuschen in Altenberge (Bahnhofsnähe) Haushaltshilfe auf Minijob-Basis für 2 - 3 Std./Wo., ☎ 0170/4178834.

Haushaltshilfe für 2-Pers.-Haushalt m. Hund (EFH) in Ahlen gesucht, Minijob, Wir benötigen Hilfe beim Putzen und allem, was in einem Haushalt anfällt, ☎ 02382/4141.

Mecklenbeck, älteres Ehepaar sucht ab sofort erfahrene Reinigungskraft auf Mini-Job-Basis für EFH, 2 x 3,5 Std./Woche, 15 €/Std., ☎ 0171/5093184

Wir suchen eine zuverlässige Putzhilfe für unseren 2-Personen-Haushalt in Drenstfurt. Freitags 4 bis 6 Stunden, von privat. ☎ 02508/994360

Mitarbeiter auf 450 € gesucht für morgens und nachmittags. Westfalen Tankstelle in Ostbevern. ☎ 02532/5834.

Putz-/Bügelhilfe in Senden von privat (3 Pers., o. Tiere) ges., freitags ca. 4-5 Std./Wo., nur auf Minijob-Basis ☎ 02597-9399888

Putzfrau/Hauswirtschaftlerin für EFH in LH gesucht. 2x/Wo vormittags je 3 Std. auf Minijobbasis. ☎ 02591-948454

Staplerfahrer (m/w/d) Tagschicht für Ascheberg gesucht. Infos unter ☎ 0251-20815511 od. 0173-9612902

Aushilfe für gelegentl. leichte Aufgaben an Haus/Werkstatt/Garten gesucht! ☎ 02382 7816099.

Drenstfurt, Reinigungskraft für 4-7 Std. wöchentl. zu sofort gesucht. ☎ 0151/40040063

Haushaltshilfe in MS-Ost gesucht, 1 x /Woche vormittags 3-4 Std., ☎ 0251/5389466.

Stellengesuche

Liebevolle Altenpflegehelferin mit viel Erfahrung sucht Stelle als 24 Std.-Betreuerin und Haushaltshilfe. 01577/7655386

Nette Frau hilft bei Pflege u. Betreuung im Raum MS, ☎ 02501/9575989 od. 0157/52013930.

Übernehme Hecken-, Strauch-, Baumschnitt u. Rasen mähen, ☎ 0251/1491811 o. 0176/20436677

AGM Anzeigenblattgruppe Münsterland

Verlag
AGM Anzeigenblattgruppe Münsterland GmbH
An der Hansalinie 1, 48163 Münster
Tel. 0251/690994050
Fax 0251/690808090
www.ag-muensterland.de

Anzeigenleitung
Marc Arne Schümann
An der Hansalinie 1, 48163 Münster
Tel. 0251/690994050
Fax 0251/690808090
info.agm@aschendorff-medien.de

Redaktionsleitung
Claudia Bakker
An der Hansalinie 1, 48163 Münster
Tel. 0251/690994050
Fax 0251/690808090
leitung.redaktion@ag-muensterland.de

Vertrieb
Aschendorff Direkt GmbH & Co. KG
An der Hansalinie 1, 48163 Münster
Tel. 0251/690994050

Druck
Aschendorff Druckzentrum GmbH & Co. KG
An der Hansalinie 1, 48163 Münster

Urheberrechtshinweis
Die Inhalte, Strukturen und das Layout dieser Zeitung sind urheberrechtlich geschützt. Jegliche Vervielfältigung, Veröffentlichung oder sonstige Verbreitung dieser Informationen, insbesondere die Verwendung von Anzeigenlayouts, Grafiken, Logos, Anzeigentexten oder -textteilen oder Anzeigenbildmaterial bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.
Für die Herstellung wird Recycling-Papier verwendet.

HALLO BLICK PUNKT **WOCHENPOST** **Reinigungs-Zeitung**  

Empfehlungen/Dienstleistungen

Glas- und Rahmenreinigung. auch Wintergärten u. Solaranlagen sowie Gebäudereinigung, v. Fachmann seit über 35 Jahren, keine Anfahrtkosten. www.amendtdienstleistung.de, ☎ 0251/328272 o. 02504/8445 o. 02571/576800

Autoverwertung Bertelwick gebr. Autoteile mit Garantie, auch online: kfzgebrauchtteile24.de Entsorgung v. Alt-/Unfallfahrzeugen. WAF-Freckenhi. ☎ 02581/4183

Rafael & Team Hausmeisterservice: Reinigung, Abbruch, Renovierungsarbeiten etc. Von Markt 2008. Mobil: ☎ 0177/3529375

Maler & Lackierarbeiten *Bodenbeläge*Trockenbau*Spachteln. *Kurzfristig möglich. ☎ 02581/9574600 Mobil 0176/49738502

Wasch&Spülmasch., Kühl&Gefrier-&Gewerbeger., gebr., ab € 35, Garantie, Fa. Weiß, ☎ 02504/77174.

Kleine Geschäftsempfehlungen

Wir übernehmen Garten-, Pflaster- u. Minibagger-Arbeiten, Neuanlagen usw., m. Abtransport, sämtl. Maschinen vorh., T.0171/1922353.

www.zahnarzt-ascheberg.de

Vermischte Anzeigen

Akkordeonorchester "Hohnerklang" Oelde e.V. sucht weitere Spieler, gerne auch Keyboarder, Bassisten, Schlagzeuger. Nähere Infos unter ☎ 02522/960340 oder www.hohnerklang-oelde.de

Übernehme Dauerpflege, Zaunbau sowie Hecken- und Strauchschnitt, Rollrasen u.v.m. Schnell, gut und günstig. Gartenservice Ute Pund-Siebert ☎ 02599/740719 u. 0175/3886148

Allround-Handwerker und Computertechnik, individuell, seniorengerecht und preiswert. ☎ 02583/300279.

Gitarren – Noten – Zubeh. Werkstatt – Handel – Verleih. Ronge ☎ 02599/1863 · www.personal-guitar.de

WERKSTATT für Bildeinrahmungen: Passepapartout-Zuschnitte Ronge ☎ 02599/1863

Akkordeon oder Harmonika, sowie Blasinstrument von privat gesucht, ☎ 02381/3606332

Garage + Stellplatz, Senden/Dornekamp, ab 1.3. zu verm., 55 €, ☎ 0179/7800464.

Latein, Mathe, Englisch. Seriöser Unterricht bei Ihnen zuhause. ☎ 0176/40542599.

Reisemobile/Wohnwagen

Familie sucht ein Wohnmobil oder Wohnwagen ☎ 0152/25754905

Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36 160 www.wm-aw.de FA



Hilft.



Hilft weiter.

brot-fuer-die-welt.de/wasser



Horoskop vom 24. 02. 2020 bis 01. 03. 2020

WIDDER (21.03.-20.04.)

Verfolgen Sie die konstruktiven Vorschläge, denn dahinter könnte sich das feste Fundament verbergen, auf das Sie bauen könnten. Bleiben Sie gelassen, auch wenn auf Ihren Vorschlag nicht gleich mit Begeisterung eingegangen wird. Haben Sie Geduld, denn vielleicht lässt sich auch mit der passenden Unterstützung bald ein besserer Weg für alle finden. Suchen Sie gemeinsam nach guten Lösungen!

STIER (21.04.-20.05.)

Bei den kommenden Gedanken bekommen Sie Lust, etwas Neues und vor allem Unbekanntes zu wagen, um auch einmal die eingefahrenen Gleise zu verlassen. Doch bald könnte sich auch zeigen, dass die allgemeinen Voraussetzungen nicht allzu ideal sind. Suchen Sie nach weiteren Möglichkeiten, mit denen sich dieser Schritt verwirklichen lässt. Planen Sie aber keine Luftschlösser, bleiben Sie real!

ZWILLINGE (21.05.-21.06.)

Etwas Bestimmtes nicht zu erreichen, ist zwar eine negative Erfahrung, kann aber auch Richtung weisend für die Zukunft sein. Lassen Sie sich also von den kleinen Abweichungen nicht verunsichern, denn damit könnten auch Gedanken verbunden sein, die einmal genauer betrachtet werden sollten. Bald könnten Sie auch erfahren, wofür es sich lohnt, Geduld aufzubringen. Bleiben Sie vor allem locker!

KREBS (22.06.-22.07.)

Mit einer gewissen Geschicklichkeit haben Sie sich an Ihr Ziel herangeschlichen und dabei auch die eine oder andere Erfahrung machen müssen. Doch dies sollte Sie nicht davon abhalten, weiter dieser Linie treu zu bleiben, denn dieser Weg entspricht auch Ihren Ideen. Der dauerhafte Erfolg wird sich erst einstellen, wenn alle Fakten perfekt übereinstimmen. Sie wissen ja: Ohne Fleiß kein Preis! Weiter so!

LÖWE (23.07.-23.08.)

Glück und Zufriedenheit sind auf dem Weg zu Ihnen, doch sollten Sie diese Gaben nicht allzu selbstverständlich annehmen. Es ist nicht der schnelle Erfolg, der Sie im Augenblick interessiert, sondern eine langfristige Voraussage, auf die Sie sich stützen können. Fragen Sie besser noch einmal nach den Hintergründen, bevor Sie sich auf ein Wagnis mit ungewissem Ausgang einlassen. Nur Mut!

JUNGFRAU (24.08.-23.09.)

Ihre Stimmung ist nicht gerade die Beste, doch mit einem Streit wird sich das auch nicht bessern. Durch einen unbedachten Schritt hat sich Ihr Selbstvertrauen verändert und es wird noch einige Zeit dauern, bis sich Ihr Innerstes wieder beruhigt hat. Nehmen Sie die Hilfe aus Ihrem Umfeld an, denn damit will man auch beweisen, dass man an Sie glaubt und auch an das, was Sie weiterhin planen. Kopf hoch!

WAAGE (24.09.-23.10.)

Sie haben einen unerschütterlichen Glauben an das Schicksal und blicken deshalb auch etwas skeptisch auf die Tatsachen, die man Ihnen präsentiert. Doch in diesem Fall werden die Fakten für sich sprechen und alles zu einem guten Ergebnis führen. Mit dieser Entscheidung werden Sie zufrieden sein und sich dann auch weiter auf diesen Weg verlassen. Warten Sie geduldig auf die nächsten Schritte!

SKORPION (24.10.-22.11.)

Was Sie an anderen Personen kritisieren, würden Sie zu gerne einmal selbst ausprobieren. Doch dieser Weg könnte das Vertrauen erschüttern, dass sich bisher als gute Grundlage bewährt hat. Deshalb sollten Sie erst nachdenken, bevor Sie einen Schritt machen, der in die falsche Richtung gehen könnte. Gehen Sie locker auf ein Thema zu, denn damit wird Ihnen auch die Entscheidung leichter gemacht!

SCHÜTZE (23.11.-21.12.)

Nehmen Sie das Leben etwas leichter, auch wenn das Dinge sind, die Sie bisher vermieden haben. Treffen Sie ganz spontan eine Entscheidung und versuchen damit, sich aus einer Haut zu befreien, die Sie bisher immer etwas eingegengt hatte. Vielleicht stärken Sie damit auch Ihre Selbstsicherheit und können mit diesem Schritt an neue Wege denken, die Ihr Interesse geweckt haben. Versuchen Sie es!

STEINBOCK (22.12.-20.01.)

Sie sind ungeduldig und auch nicht bereit, dem Bild einer selbst beherrschten Person zu entsprechen. Damit sorgen Sie zwar für ein Gewitter, das aber die Luft klären kann und für neue Perspektiven sorgen wird. Bei dieser Gelegenheit sollten auch Dinge angesprochen werden, die bisher aus persönlichen Gründen nicht gesagt wurden. Nutzen Sie den Zeitpunkt für diese Aussprache, damit Ruhe einkehrt!

WASSERMANN (21.01.-19.02.)

Geben Sie Ihre guten Ratschläge nur weiter, wenn Sie auch darum gebeten werden, denn alles andere würde überheblich wirken. Mischen Sie sich deshalb auch nicht in Angelegenheiten ein, die nicht Ihren Bereich betreffen, sondern schauen aus einer gewissen Distanz zu, wie sich die Dinge entwickeln. Genießen Sie eher die Momente, in denen es bei Ihnen etwas ruhiger zugeht. Gönnen Sie sich etwas!

FISCHE (20.02.-20.03.)

Sie haben eine innige Beziehung zum Geld, doch sollten Sie auch einmal über sich hinausgehen und sich etwas Besonderes gönnen. Der Blick auf Ihr Sparbuch sollte Ihnen nicht so viel bedeuten, wie die Gedanken an schöne Stunden, die Sie sich davon geleistet haben. Gleichzeitig können Sie damit Ihrem Alltag eine besondere Würze geben und sich neue Anregungen erlauben. Genießen Sie diese gute Zeit!

Antiquitäten & Kunst

2 Perser Brücken, pflanzliche, natürliche Farbe, Kaschan u. Bahkteir, je 100 J. alt, günstig zu verk., ☎ 0151/16603799

Haushalt & Geräte

Liebherr Gefrierschrank, 4 Fächer, kaum gebraucht, neuwertig, 200 € VB, ☎ 02382/83750.

Möbel

STOFFE Sensa
Mo - Sa 10 - 18 Uhr

Stoffe die begeistern! In unserem Stoff-Outlet präsentieren wir Ihnen auf 800qm über 10.000m Qualitätsstoffe zu Outlet-Preisen, schon ab 6€/m. Ob Polsterung, Gardinen oder Kissen, unsere Stoffe lassen Ihren Wohnraum in neuem Glanz erstrahlen. Sensa Einrichtungen und Stoff-Outlet: Harkortstr. 5, 48163 Münster. Mehr auf www.sensa.eu.

Ecksofa weiss/cremefarben, wegen Umzug günstig abzugeben, VB, Abholung, 0151/15793309

Garderobe für Diele, Eiche rustikal, 2,10 m hoch, 1,20 m breit, mit Unterschrank, Sitzgelegenheit und Spiegel umständehalber abzugeben, VB 190 €, ☎ 02536 -1420

Recamiere und Dielenschrank Fichte, gut erhalten, an Selbstabholer/-auseinanderbauer kostenlos abzugeben. ☎ 02591-208904

Rund um den Garten

RUND UM DEN BAUM STRAUCH U. HECKENSCHNITT
Fachbetrieb Oliver Krampe
www.derbaumlaeufer.de
☎ 02599/740314

Fahrräder

He-Hollandrad (sw) wegen Umzug günstig abzugeben, VB, Abholung, 0151/15793309

E-Bike Raleigh Dover RH 50, weiß, 8-G., 3000 km, 15 AH, wie neu, 800 € VB. ☎ 02506/6788.

Musikinstrumente

Klavier, schwarz, Top Zustand, wenig gespielt, neugestimmt-schöner romantischer Klang. ☎ 0170/8432126.

Sport & Camping

Wegen Aufgabe Campingsachen abzugeben auch ein Wohnwagen-Vorzelt Isabella Universal 360, ☎ 05404/8999408.

Tiermarkt

4 Katzenkinder im Alter von 5 - 9 Monaten, alle kastriert, tätowiert, entwurmt u. geimpft, suchen ein liebes u. beständiges Zuhause ☎ 0171/7452631.

Dienstleistungen

10 Jahre Qualitäts-Umzüge! Festpreis u. kostenl. Beratung v. Ort. Transporte Zahn, Dieselweg 4, 59379 Selm, ☎ 02592/ 977 66 00, zahntransporte.de

Flohmarkt & Haushaltsauflösung



HFR gGmbH Rümpelfix Bei uns ist immer Flohmarkt! Second-Hand-Möbel & Haushaltswaren u.v.a.m. zu günstigen Preisen! MS, Bremerstr.42, Mo-Fr 10-18, Sa 10-16 Uhr, ☎ 0251-609460, info@ruempelfix.de, www.ruempelfix.de

2 weiße Regale abzugeben, 80/60cm breit, 2m hoch, Aktenordner zu verschenken. ☎ 02591/980458.

Für den Klempner: Gewinde-Klupe, Rohrschneider, Zangen uvm. zu verkaufen, ☎0251/64603.

Wohnungsauflösung am Samstag, 22.2., von 13 - 17.30 Uhr, 48268 Greven, Marktstr. 58 (Döring)

Kaufgesuche

Suche Münzen u. Briefmarken, alte Ansichtskarten u. Briefe (gerne gr. Sammlung) sowie alles v. 1. Weltkrieg u. später (z.B. Orden, Urkunden, Uniformen, Fotos usw.). ☎ 02508/997892 o. 02508/993219

Kaufe Trüdel, Antikes, Schallplatten, Altes & Nettes aus Köller, Dachboden, Hausverkauf o. Nachlass. ☎ 02572 / 89135 o. 0160 / 99142888

Suche Trüdel: Hausrat, Porzellan, Deko, gute Kleidung, Schönes und Altes. Zahle 5€ pro Kiste. ☎ 02595 / 972584

!Achtung! Achtung! Kaufe Weine, Champagner u. Spirituosen gegen gute Bezahlung ☎ 0163/6875369.

Alte Angelsachen (Rollen, Blinker, Literatur usw.) von Sammler gesucht, ☎0173/3610570.

Antikwaffen+militärische Nachlässe gesucht- auch ganze Sammlungen 0234/355249 o. 0172 7837808

Kaufe Modelleisenbahnen, ganze Anlagen o. in Teilen, alle Spurweiten. ☎ 02581 / 9283754.

Kostenlose Abholung von defekten Gefrierschränken, Truhen, Waschsch., Mofas, ☎ 0151/12302062

Suche Akkordeon groß und klein, ☎ 0163/8908052 oder 0201/45853234.

Suche Werkzeuge, Elektrowerkzeuge, Kettensäge usw. ☎ 02382/7754333 o. 0176/24172355.

Zu verschenken

SPIEGEL-Magazine 1998 - heute (über 1000 Stück) an Selbstabholer zu verschenken. ☎02575 / 1596.

Reisemarkt

Norderney, Dünenrose, Ferienapp. m. Balkon, Schwimmbad und Sauna i. Haus, 2 Gehminuten zum Nordstrand (Surfcafe) ☎ 02571 - 5898280 www.meininseltraum.de

Insel Rügen, Sassnitz, Komfort-FeWo, Balkon, Meerblick, Termine unter www.knicker-sassnitz.de ☎ 0171/9754684 ☎ 02381/36211

Mallorca, Cala Murada, großzügiges FeHaus, 3 Sz, 2 Bäder, Pool, ab 185 €/Tag; Haus-Prospekt über: mail-to-ttt@web.de

Kroatien, FH/FeWo am Meer, strandnah + Stellplatz Reisemobil/ Wohnwagen ☎02507/2683.

Norderney, gepfl. App's, Toplage, 1-4 Pers., teilw. Balkon, Terrasse, Schwimmbad, ☎02508/9996270

Norderney, schöne 2-Raum FeWo m. Terrasse, strandnah, ☎ 04932/ 83213 o. 0170/9925107.

NORDSEETRÄUME/CALLANT-SOOG/NORDHOLLAND komf. Reetdach-FH/6Pers./3SZ/Sauna/-Kamin zu vermieten!Info:www.ds-unna.de/T.01633021952

Spanien, Costa Brava, Ferienhaus, 3 Schlafzimmer, familienfreundlich, Tennis, Schwimmbad. ab 50 €/ Tag, ☎05404/3750

Grundstücke

Drensteinfurt, von privat, 2 Baugrundstücke nebeneinanderliegend, Ecke Blumenstr./Ahlener Weg, ideal z.B. für Mehrgenerationenprojekt o.ä., zu verkaufen (auch einzeln), ☎02944/2362.

2 Familien mit Kindern suchen von privatem Verkäufer Baugrundstück in 48161/63 MS, ca. 700 qm. 0157-4351375

Ankauf Häuser

Generationswechsel??? JG. Familie sucht ein EFH/ZFH od. EFH m. Einl.Whg. mit min. 170 m² Wohnfläche/Ausb.reserve vorh.? Gr. Garten/Nur HERBERN/ 0176-31504014

Häuser Mietgesuche

Apothekerehepaar sucht langfristig Haus oder Wohnung in Münster zur Miete. ☎ 0162-7385875

Wohnungen Vermietung

Neubau in Selm, 3 Zi-Whg., 88 m², Ausstattung: geh. Qualität, Kosten tel. vereinbaren. Modernes Objekt (4 Etagen) mit Aufzug, WLAN Anschlüsse in allen Räumen, Balkon, Whg. mit hochwertigen Fliesen und Parkett ausgelegt. Erdwärmepumpe. Keine Tiere erlaubt. 765 € kalt, NK 140 € + Heizkosten. ☎ 0178/3843433. roni@ronalddspedition.de

Ahlen, Souterrain-Whg. im Bungalow, im Grünen, abseits von Straße und Lärm, 3 Zi./Küche/Bad/WC, 70 m², ab 01.05.2020 an Einzelperson, gern Renter/in, PKW Stellpl., Gartensitzpl., 300 € + NK, ☎ 02382/3130.

Bekanntschaften

Freizeit

Beste Freundin für gemeinsame Unternehmungen in Münster gesucht. Ca. 60 J., WhatsApp: 01516/1558820.

Bei häufiger Atemnot und Husten „Mensch, lass dich testen!“

ANZEIGE

Es ist ein Aufruf an alle, denen öfter das Atmen schwer fällt: „Mensch, lass dich testen!“ appellieren in einem Video Patienten, Angehörige und Experten. Der Hintergrund: Ursache für Husten und häufige Luftnot kann die Lungenkrankheit Alpha-1-Antitrypsin-Mangel sein. Weil aber A1-AT-Mangel selten ist, denken selbst Lungenfachärzte oft nicht daran. Für Patienten heißt das, womöglich nicht angemessen behandelt zu werden.

Es wird geschätzt, dass in Deutschland immerhin knapp 20.000 Menschen betroffen sind. „Die Erkrankung kann Patienten stark belasten, manchen bleibt im fortgeschrittenen Stadium schon beim Schuhe zubinden die Luft weg“, weiß Gabi Niehammer, 2. Vorsitzende der Patientenorganisation Alpha1 Deutschland e.V.

Ihren Arzt ansprechen und sich testen lassen sollten vor allem Menschen mit der Diagnose COPD. Mit dieser häufigen Lungenkrankheit wird A1-AT-Mangel oft verwechselt. Ob es sich

um A1-AT-Mangel handelt, zeigt ein einfacher Bluttest, erklärt die Vorsitzende von Alpha1 Deutschland, Marion Wilkens. „Viele Patienten laufen lange



„Mit der richtigen Diagnose kann geholfen werden“: Gabi Niehammer von Alpha1 Deutschland.

von Arzt zu Arzt. Solange die richtige Diagnose noch nicht fest steht, kann man es nicht richtig behandeln.“

Das Fortschreiten der Erkrankung kann durch eine spezielle Therapie mit A1-AT aus Spenderplasma verlängert werden. Wegen eines angeborenen Gendefekts fehlt Patienten dieses „Schutzprotein“ und ihr Lungengewebe wird fortwährend geschädigt. Hilfreich sind auch Bewegung, gesunde Ernährung – und positives Denken, empfiehlt Wilkens.

Wer A1-AT-Mangel hat, bemerkt meist mit 30 bis 40 Jahren erste Probleme mit der Lunge. Seltener haben manchmal schon Kleinkinder Beschwerden – dann, so Niehammer, durch Schäden an der Leber. Weitere Informationen und Hilfe erhalten Patienten wie Angehörige bei Alpha1 Deutschland: www.alpha1-deutschland.org.

Das „Mensch, lass dich testen!“-Video ist auf dem Informationsportal www.diagnose-copd.de von CSL Behring zu sehen.

WIR MACHEN IHRE WELT BUNTER!

AGM Anzeigenblattgruppe Münsterland
www.ag-muensterland.de

RÄTSEL und DENKSPORT

Word search puzzle grid with clues:

- un-wirklich
- Koralleninsel
- ungezogenes Kind
- französische Landschaft
- französische Käseart
- ungezwungen
- ein-stellige Zahl
- kleine Amphibie
- kleiner, starker Kaffee
- Teil des Motors
- persönliches Fürwort (3. Fall)
- AINR
- falsch vermuten
- handwerklicher Maler
- schmaler Durchlass
- EEP RSV
- indischer Staatsmann †1964
- handwerklicher Maler
- schmaler Durchlass
- kleine Amphibie
- kleiner, starker Kaffee
- Teil des Motors
- persönliches Fürwort (3. Fall)
- AINR
- falsch vermuten
- handwerklicher Maler
- schmaler Durchlass
- EEP RSV
- indischer Staatsmann †1964
- handwerklicher Maler
- schmaler Durchlass

Logic puzzle grid with clues:

- italienische Tonsilbe
- Beginn des bauerl. Anbaus
- EHRW
- EIRS
- Fragewort
- EU
- französisch: Straße
- kolloid
- tschech. Name der Elbe
- ES
- dt. Arbeiterführer †1913
- BERT
- AEI LRS
- italienische Tonsilbe
- Beginn des bauerl. Anbaus
- EHRW
- EIRS
- Fragewort
- EU
- französisch: Straße
- kolloid
- tschech. Name der Elbe
- ES
- dt. Arbeiterführer †1913
- BERT
- AEI LRS
- italienische Tonsilbe

Logic puzzle grid with clues:

- Vergehen, Straftat
- Leibesmitte
- Italien in der Landessprache
- griechische Insel
- von geringem Gewicht
- TV-Collie
- Teerfarbstoff
- poln. Komponist †1849
- ganz weiß (...weiß)

Logic puzzle grid with clues:

- Vergehen, Straftat
- Leibesmitte
- Italien in der Landessprache
- griechische Insel
- von geringem Gewicht
- TV-Collie
- Teerfarbstoff
- poln. Komponist †1849
- ganz weiß (...weiß)

Logic puzzle grid with clues:

- Vergehen, Straftat
- Leibesmitte
- Italien in der Landessprache
- griechische Insel
- von geringem Gewicht
- TV-Collie
- Teerfarbstoff
- poln. Komponist †1849
- ganz weiß (...weiß)

Logic puzzle grid with clues:

- Vergehen, Straftat
- Leibesmitte
- Italien in der Landessprache
- griechische Insel
- von geringem Gewicht
- TV-Collie
- Teerfarbstoff
- poln. Komponist †1849
- ganz weiß (...weiß)

BERG
BEZIRK
BITTER
DEBIL
DOPPEL
ELOGE
ERLOES
FARBE
GEPARD
GREIS
ISOLDE
JEANS
KING
LABIL
LECKER
MOFA
NEMO
OGER
ORANGE
PATENT
REIS
SATO
SCHLAG
TRIO
TUGEND

Bauen & Wohnen

IDEEN für RÄUME

MANGELS

Malermeister GmbH

Burgwall 18 · 59387 Ascheberg
Tel. 02593 | 329 · maler-mangels.de

HEIMKEN

TISCHLEREI
INNENAUSBAU

• Reparaturarbeiten • individuelle Einbaumöbel
• Zimmertüren • und vieles mehr

Honekamp 14 · 48317 Drensteinfurt · Tel. (025 08) 267

Ludger Friggemann

Installationen

• Sanitär • Pellet- und Solarsysteme
• Heizung • Klima- und Lüftungstechnik

☎ 02387 / 94019

Schicks Kamp 40 · 48317 Drensteinfurt
info@friggemann-shk.de · www.friggemann-shk.de

Insektenschutz WIES

Insektenschutzsysteme
Lichtschachtabdeckung
Plissee-Innenbeschattung

Insektenschutz vom Keller bis zum Dach
Lichtschachtabdeckungen

Eickendorf 1
48317 Drensteinfurt
Telefon: 02508-984601

web: www.insektenschutz-wies.de
mail: info@insektenschutz-wies.de

MÖLLER

BAD · HEIZUNG · SOLAR

DER TRAUMBAD-PROFI

Genauere Kostenkalkulation!
Traumbäder, die keine Wünsche offen lassen!
Individuelle Gestaltung & 3D Planung!

Möller GmbH & Co. KG
Talweg 12
48231 Warendorf
Tel.: 02534 1227

www.moeller-kg.de

Besuchen Sie unsere aktuelle Türen-Ausstellung

Geöffnet Mo. - Fr. von 08.00 - 17.00 Uhr oder nach Vereinbarung.

Wienecke Metalltechnik

Fenster | Türen | Geländer

Schweißfachbetrieb nach DIN EN 1090

Hünsterstraße 22 | 59367 Ascheberg-Herbern | Tel.: (0 25 99) 74 01 29
www.metaltechnik-wienecke.de | info@metaltechnik-wienecke.de

Die Schlering-Experten zeigen Ihnen, wie Sie für Ihre neue Heizung bis zu 45%* Zuschuss erhalten!

Jetzt Termin vereinbaren!

NEUE HEIZUNG

Schlering

Heizung · Sanitär · Klima · Elektro

Göttendorfer Weg 2-4
48317 Drensteinfurt-Rinkerode
Telefon (0 25 38) 93 11 - 0
info@schlering.de · www.schlering.de

*der förderfähigen Kosten



Nicht nur ein Blauton ist derzeit angesagt, sondern die gesamte Blaupalette.

Foto: Inter IKEA Systems B.V. 2020/dpa

Blau: Die Farbe des Jahres 2020

Ein Gefühl der Ruhe

Die Farbe des Jahres 2020 ist für das Pantone-Institut das klassische Blau. Also der Farbton, den man abends zur blauen Stunde am Himmel wahrnimmt: Während der Dämmerung kurz nach Sonnenuntergang und kurz vor dem Eintritt der Dunkelheit.

Eine gute Wahl ist diese Trendfarbe, hört man in der Einrichtungsbranche. Denn wer mag blau nicht? „Wenn man Menschen fragt, was ihre Lieblingsfarbe ist, dann sagen seit 20, 30 Jahren rund 40 Prozent aller Frauen und Männer blau“, sagt die Farbexpertin und Designerin Hildegard Kalthegener.

In 2020 ist also das sogenannte „Classic Blue“ mit der Pantone-Kennung 19-4052 die Farbe schlechthin. „Hiermit habt man endlich mal eine Farbe gewählt, die bereits relevant ist“, sagt Trendanalystin Gabriela Kaiser zu der Wahl. „Viele Menschen mögen die Farbe und schon seit längerem findet man wieder mehr und mehr Produkte darin im Handel.“ Denn Blau spricht die Menschen in ihrem Inneren an.

Blautöne werden insgesamt als beruhigend empfunden, der gewählte Ton vermittele „ein willkommenes Gefühl von Ruhe, Harmonie und Geborgenheit

»Wenn man Menschen fragt, was ihre Lieblingsfarbe ist, dann sagen seit 20, 30 Jahren rund 40 Prozent aller Frauen und Männer blau.«

Trendanalystin Gabriela Kaiser

(...) Gleichzeitig transportiert der reflektierende Blauton Classic Blue auch Optimismus und Lebensfreude“, so Pantone.

„Trotzdem war Blau lange aus dem Interieur verschwunden, weil es zu kühl war“, sagt Kalthegener. Gemeinsam mit den angesagten Erd- und Hautfarben sowie warm wirkenden Stoffen wie Samt, Cord und dem Kräuselzwirn Bouclé aber passt das kühle Blau gut. Auch für große Möbel wie ein Sofa empfiehlt die Expertin die Farbe: „Mit Nuancen wie Cyan oder Eisblau wäre ich vorsichtig, – aber eine Bouclécouch in tiefem Mitternachtsblau wäre per-

fekt im Trend“, sagt Kalthegener.

Gewählt hat das Pantone-Institut mit ihrem „Classic Blue“ einen strahlenden mittleren Blauton. Aber der Trend bezieht sich eigentlich auf die gesamte Blaupalette. „Um im Trend zu sein, muss ich nicht mit einem Farbchip in den Laden gehen, um genau einen bestimmten Blauton zu bekommen“, stellt Kaiser klar. „Die Farbexperten haben nur einen Farbton exemplarisch herausgestellt.“ (dpa)

Lärmbelästigung kann Hausfrieden nachhaltig negativ beeinflussen

Störungen rechtfertigen Kündigung

Beschimpfen und beleidigen Mieter ihre Nachbarn immer wieder, kann das die fristlose Kündigung nach sich ziehen. Denn in einem solchen Fall wird der Hausfrieden nachhaltig gestört, befand das Amtsgericht München (Az.: 417 C 4799/19), wie die Zeitschrift „Das Grundeigentum“ des Eigentümerverbandes Haus & Grund Berlin berichtet. Das Mietverhältnis fortzusetzen kann dem Vermieter nicht zugemutet werden.

In dem verhandelten Fall wohnte ein Mieter seit 1992 in einer Ein-Zimmer-Wohnung. In jüngster Zeit war der Mann durch erhebliche Lärmbelästigungen unangenehm aufgefallen. Immer wieder hatte er dabei, wenn er Alkohol getrunken hatte, im Treppenhaus herumgeschrien, seine Nachbarn mit üblen Schimpfwörtern traktiert und gegen Wohnungstüren geschlagen. Eine Abmahnung änderte an diesem Verhalten nichts. Nachdem der Mieter dann auch



Wer seine Nachbarn immer wieder lautstark belästigt, muss damit rechnen, dass er seine Wohnung irgendwann verlassen muss.

Foto: Bodo Marks/dpa

noch zwei Mal von der Polizei mitgenommen wurde, weil er sich nicht beruhigen ließ, kündigte ihm der Vermieter.

Zu Recht: Nach der Beweisaufnahme war das Gericht überzeugt, dass der Mieter den Hausfrieden mit seinem Verhalten nachhal-

tig gestört hat. Besonders intensiv sei die Störung hier, weil der Mieter die Nachbarn rassistisch und sexistisch beleidigt habe, so das

Gericht. Weil er wiederholt an die Türen der Nachbarn geschlagen habe, hätten sich ältere Bewohner nicht mehr aus ihrer Wohnung getraut, wenn sich der Mann im Treppenhaus aufgehalten habe. Die lange Dauer des Mietverhältnisses ändere an dieser Entscheidung nichts. (dpa)

Bauen & Wohnen

IDEEN für RÄUME

MANGELS

Malermeister GmbH

Burgwall 18 · 59387 Ascheberg
Tel. 02593 | 329 · maler-mangels.de

HEIMKEN
TISCHLEREI
INNENAUSBAU

• Reparaturarbeiten • individuelle Einbaumöbel
• Zimmertüren • und vieles mehr

Honekamp 14 · 48317 Drensteinfurt · Tel. (025 08) 267

Ludger Friggemann
Installationen

• Sanitär • Pellet- und Solarsysteme
• Heizung • Klima- und Lüftungstechnik

☎ 02387 / 94019
Schicks Kamp 40 · 48317 Drensteinfurt
info@friggemann-shk.de · www.friggemann-shk.de

Insektenschutz Wies

Insektenschutzsysteme
Lichtschachtabdeckung
Plissee-Innenbeschattung

Insektenschutz vom Keller bis zum Dach
Lichtschachtabdeckungen

Eickendorf 1
48317 Drensteinfurt
Telefon: 02508-984601

web: www.insektenschutz-wies.de
mail: info@insektenschutz-wies.de

MÖLLER
RAD-HEIZUNG-SOLAR

DER TRAUMBAD-PROFI

Genauere Kostenkalkulation!
Traumbäder, die keine Wünsche offen lassen!
Individuelle Gestaltung & 3D Planung!

Möller GmbH & Co. KG
Talweg 12
48231 Warendorf
Tel.: 02584 1227
www.moeller-kg.de

Besuchen Sie unsere aktuelle Türen-Ausstellung

Geöffnet Mo. - Fr. von 08.00 - 17.00 Uhr oder nach Vereinbarung.

Wienecke Metalltechnik

Fenster | Türen | Geländer
Schweißfachbetrieb nach DIN EN 1090

Münsterstraße 22 | 59367 Ascheberg-Herbern | Tel. (0 25 98) 74 01 29
www.metaltechnik-wienecke.de | info@metaltechnik-wienecke.de

Die Schlering-Experten zeigen Ihnen, wie Sie für Ihre neue Heizung bis zu **45%* Zuschuss erhalten!**
Jetzt Termin vereinbaren!

Göttendorfer Weg 2-4
48317 Drensteinfurt-Rinkerode
Telefon (0 25 38) 93 11 - 0
info@schlering.de · www.schlering.de

* der förderfähigen Kosten



Nicht nur ein Blauton ist derzeit angesagt, sondern die gesamte Blaupalette.

Foto: Inter IKEA Systems B.V. 2020/dpa

Blau: Die Farbe des Jahres 2020

Ein Gefühl der Ruhe

Die Farbe des Jahres 2020 ist für das Pantone-Institut das klassische Blau. Also der Farbton, den man abends zur blauen Stunde am Himmel wahrnimmt: Während der Dämmerung kurz nach Sonnenuntergang und kurz vor dem Eintritt der Dunkelheit.

Eine gute Wahl ist diese Trendfarbe, hört man in der Einrichtungsbranche. Denn wer mag blau nicht? „Wenn man Menschen fragt, was ihre Lieblingsfarbe ist, dann sagen seit 20, 30 Jahren rund 40 Prozent aller Frauen und Männer blau“, sagt die Farbexpertin und Designerin Hildegard Kalthege-

ner. In 2020 ist also das sogenannte „Classic Blue“ mit der Pantone-Kennung 19-4052 die Farbe schlechthin. „Hiermit habt man endlich mal eine Farbe gewählt, die bereits relevant ist“, sagt Trendanalystin Gabriela Kaiser zu der Wahl. „Viele Menschen mögen die Farbe und schon seit längerem findet man wieder mehr und mehr Produkte darin im Handel.“ Denn Blau spricht die Menschen in ihrem Inneren an.

Blautöne werden insgesamt als beruhigend empfunden, der gewählte Ton vermittele „ein willkommenes Gefühl von Ruhe, Harmonie und Geborgenheit

»Wenn man Menschen fragt, was ihre Lieblingsfarbe ist, dann sagen seit 20, 30 Jahren rund 40 Prozent aller Frauen und Männer blau.«

Trendanalystin Gabriela Kaiser

(...) Gleichzeitig transportiert der reflektierende Blauton Classic Blue auch Optimismus und Lebensfreude“, so Pantone.

„Trotzdem war Blau lange aus dem Interieur verschwunden, weil es zu kühl war“, sagt Kalthegener. Gemeinsam mit den angesagten Erd- und Hautfarben sowie warm wirkenden Stoffen wie Samt, Cord und dem Kräuselschiffchen Bouclé aber passt das kühle Blau gut. Auch für große Möbel wie ein Sofa empfiehlt die Expertin die Farbe: „Mit Nuancen wie Cyan oder Eisblau wäre ich vorsichtig, – aber eine Bouclécouch in tiefem Mitternachtsblau wäre per-

fekt im Trend“, sagt Kalthegener.

Gewählt hat das Pantone-Institut mit ihrem „Classic Blue“ einen strahlenden mittleren Blauton. Aber der Trend bezieht sich eigentlich auf die gesamte Blaupalette. „Um im Trend zu sein, muss ich nicht mit einem Farbchip in den Laden gehen, um genau einen bestimmten Blauton zu bekommen“, stellt Kaiser klar. „Die Farbexperten haben nur einen Farbton exemplarisch herausgestellt.“ (dpa)

Lärmbelästigung kann Hausfrieden nachhaltig negativ beeinflussen

Störungen rechtfertigen Kündigung

Beschimpfen und beleidigen Mieter ihre Nachbarn immer wieder, kann das die fristlose Kündigung nach sich ziehen. Denn in einem solchen Fall wird der Hausfrieden nachhaltig gestört, befand das Amtsgericht München (Az.: 417 C 4799/19), wie die Zeitschrift „Das Grundeigentum“ des Eigentümerverbandes Haus & Grund Berlin berichtet. Das Mietverhältnis fortzusetzen kann dem Vermieter nicht zugemutet werden.

In dem verhandelten Fall wohnte ein Mieter seit 1992 in einer Ein-Zimmer-Wohnung. In jüngster Zeit war der Mann durch erhebliche Lärmbelästigungen unangenehm aufgefallen. Immer wieder hatte er dabei, wenn er Alkohol getrunken hatte, im Treppenhaus herumgeschrien, seine Nachbarn mit üblen Schimpfwörtern traktiert und gegen Wohnungstüren geschlagen. Eine Abmahnung änderte an diesem Verhalten nichts. Nachdem der Mieter dann auch



Wer seine Nachbarn immer wieder lautstark belästigt, muss damit rechnen, dass er seine Wohnung irgendwann verlassen muss.

Foto: Bodo Marks/dpa

noch zwei Mal von der Polizei mitgenommen wurde, weil er sich nicht beruhigen ließ, kündigte ihm der Vermieter.

Zu Recht: Nach der Beweisaufnahme war das Gericht überzeugt, dass der Mieter den Hausfrieden mit seinem Verhalten nachhal-

tig gestört hat. Besonders intensiv sei die Störung hier, weil der Mieter die Nachbarn rassistisch und sexistisch beleidigt habe, so das

Gericht. Weil er wiederholt an die Türen der Nachbarn geschlagen habe, hätten sich ältere Bewohner nicht mehr aus ihrer Wohnung getraut, wenn sich der Mann im Treppenhaus aufgehalten habe. Die lange Dauer des Mietverhältnisses ändere an dieser Entscheidung nichts. (dpa)